



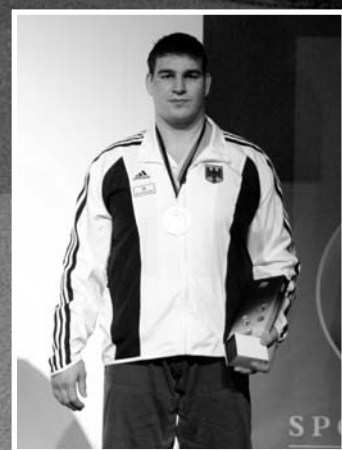
TOELZER A.

0

BRYSON O.

0

4 26





„der budoka“ 4/2006

Titelbild: Andreas Tölzer gehört zu den beständigen Leistungsträgern des NWJV. Beim Otto-World-Cup in Hamburg erkämpfte er seine dritte Medaille in Folge. Das Foto zeigt den Kampf um Bronze gegen Oscar Bryson aus Kuba; kleines Bild unten: Benjamin Behrla, der ebenfalls Platz drei belegte.

Fotos: Ewald Koschut (1) und Erik Gruhn (2)

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3 / 62
Anschriften der Mitgliedsverbände..... 63

Judo

Geschäftsstelle 4
Einladung zum außerordentlichen Verbandstag..... 5
Otto-World-Cup in Hamburg 6
Mitteilungen..... 7
Deutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Neuhof..... 8
Deutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Frankfurt/Oder..... 14
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Herne 16



Schulsport-Bundesfinale in Oberwiesenthal 17
Bundesoffenes Turnier U 15 in Backnang..... 18
Ranglistenturnier in Herne 19
Altersklassenturnier in Hattingen..... 19
Landeseinzelturnier U 14 in Essen 20
Croco-Cup U 14 in Osnabrück 20
Westfalen-Einzelturnier U 14 / U 17 in Witten..... 21
Rheinland-Open U 14 / U 17 in Kleinenbroich..... 21



Leistungssport..... 23
Judo der Behinderten 25
Qualifizierung 27
Breitensport..... 29
Versammlungen..... 30
Wettkampfergebnisse 30
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 31
Terminkalender 36
Ausschreibungen..... 37

Goshin-Jitsu

Erster Prüferlizenzlehrgang..... 42
Ausschreibungen..... 42

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
Kyu-Lehrgang in Erfstadt 43



Kyu-Lehrgang in Mülheim..... 43
Kinderlehrgang in Mülheim..... 44
Lehrgang in Düsseldorf..... 45
Kata-Lehrgang 45
Dan-Lehrgang in Mülheim..... 46
DFJJ LV NW
Rückblick: Trainingscamp Veldenz 2005..... 46



Prüferlizenzlehrgang in Ratingen 48
Ausschreibung..... 48

Ju-Jutsu

Lehrbefähigung 48
Lehrgang in Hamm 49
Lehrgänge in Nettetal..... 49
Lehrgang in Hilden 50



Dan-Vorbereitung in Lippstadt 50
Waffenseminar in Hinsbeck 50
Kampflehrgang in Hürth 51
Dan-Vorbereitung in Bielefeld..... 52
Bezirksprüfung in Hagen 52
Ausschreibungen..... 52

JJU NW
Nachruf Klaus Wirtz 55
Kata-Lehrgang 55



Ausschreibungen..... 56

Karate

Shihan Ochi in Watten-scheid 57



Termine / Ausschreibungen... 58

Wushu

Lehrgang in Rees 60



Breitensportlehrgang in Rees..... 61
Terminübersicht 61

IMPRESSUM

**„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.**

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
ISSN 0948-4124



Übungsleiterausbildung Budo

Kennen lernen ohne Berührungsgänge

Die Übungsleiterausbildung des Dachverbandes für Budo-Techniken begann am 4. März mit dem Vorbereitungstreffen der Teilnehmer in Wuppertal. Teilnehmer aus den Bereichen Judo, Karate, Jiu Jitsu und Aikido wollten erfahren, was in den nächsten acht Wochenendfolgen der ÜL-Ausbildung auf sie zukommt. Nach einer kurzen Einführung in den Lehrgang, wobei zunächst die organisatorischen Abläufe erläutert wurden, ging es dann zur ersten praktischen Übungseinheit auf die Matte des Jiu Jitsu-Landesleistungszentrums der Jiu-Jitsu Union.

Nach den kleinen Aufwärmspielen zeigten die Teilnehmer dann jeweils einen kleinen Ausschnitt aus ihren Kampfkünsten, um zu unterstreichen, dass der „Blick über den Tellerrand“ der eigenen Kampfkunst und die eigene Mitarbeit der Teilnehmer wichtige Bestandteile der Ausbildung sind.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



Die Teilnehmer der Übungsleiterausbildung Budo

Budo-Sport auf der YOU-Messe

- Europas größte Jugendmesse vom 15. bis 18. Juni 2006 in Essen -

Unter dem Motto „World of Sports“ beteiligt sich der Dachverband für Budotechniken auch in diesem Jahr an der Messe YOU. Zusammen mit 15 weiteren Verbandsjugenden des Landes NRW präsentiert sich der organisierte Sport auf 1.500 qm Hallenfläche in der Halle 5. Ca. 25 Aktionsstände laden die meist jugendlichen Besucher zum Mitmachen ein. Parallel dazu findet auf der gemeinsamen Aktionsfläche des LandesSportBundes ein abwechslungsreiches Sport- und Showprogramm statt.

Der Dachverband für Budotechniken ist in diesem Jahr mit insgesamt fünf Verbänden vertreten: NW Aikido-Verband und Deutscher Jiu-Jitsu Bund - LV NW (Donnerstag), NW Judo-Verband (Freitag), Wushu-Verband NW (Samstag) und NW Taekwon-Do Verband (Sonntag). Interessierte Besucher können sich an dem Stand des Dachverbandes für Budotechniken über den Budo-sport informieren. Mit zwei bis drei Vorführungen beteiligen sich die Verbände außerdem täglich



an dem Sport- und Showprogramm des LandesSportBundes.

Seid dabei, schaut vorbei und informiert euch über die neuesten Trends im Budo-sport! Der Dachverband für Budotechniken freut sich auf euren Besuch. Darüber hinaus bietet die Messe YOU ein vielfältiges Angebot an weiteren Aktionen und Informationen für Jugendliche.

Solltet ihr weitere Fragen haben, wendet euch bitte an: Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder per E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahmen:

2001018 (Kreis Bochum/En.)
Wazashi
Miroslaw Noworzyn
Hellbrüggenweg 9 a
44894 Bochum

4004029 (Kreis Wuppertal)
TuS Unterilp Heiligenhaus
1967

Daniel Gemp
Flurweg 5
42579 Heiligenhaus

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 5/2006 - Mai 2006
Redaktionsschluss: 1.4.2006 - erscheint Ende April

Ausgabe 6/2006 - Juni 2006
Redaktionsschluss: 1.5.2006 - erscheint Ende Mai



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Vereinsfusion

Der Kampfsportclub Shogun Kerpen hat mit dem Sport- und Schwimmverein Kolpingstadt Kerpen fusioniert. Die Vereinsanschrift lautet:

Sport- und Schwimmverein
Kolpingstadt Kerpen
Postfach 22 01
50152 Kerpen

Adressenänderungen

Vereine

2001026
Ilyo-Do Bochum
Rüdiger Besser
Wasserstr. 106
44803 Bochum

2004018
TuS 1896 Oeventrop
Ralf Eckmann
Lange Wende 25
59755 Arnsberg

2005007
VfL Kamen Abt. Judo
Friedrich Adrian
Pantenweg 16
59192 Bergkamen

2005018
SG Eintracht Ergste 1884
Hans Dieter Schultz
Immenweg 13 a
58239 Schwerte

4000007
TV Ratingen 1865
Michael Jobs
Bleichstr. 11
40878 Ratingen

4000023
SV 1930 Rosellen
Thomas Klaudat
Neukirchenerstr. 56
41470 Neuss

4001020
Turnclub Sterkrade 1896
Oberhausen / Geschäftsstelle
Turnerweg 3
46145 Oberhausen

4002003
Polizei-Sportverein Duisburg
1920 Abteilung Judo
Erik Gruhn
Emmericher Str. 274 a
47138 Duisburg

4003005
DJK VfL Willich
Wolfgang Schauff
Mallinckrodtstr. 8
47877 Willich

4004012
Polizei-Sportverein Wuppertal
1921 Abteilung Budo
Buschland 35
42285 Wuppertal

5001013
Turnverein Eichenkranz 1905
Bad Münstereifel
Dieter Mahlberg
Hennesweg 42
53902 Bad Münstereifel

Funktionsträger

Kreisjugendleiter Wuppertal
(kommissarisch)
Christian Handschke
Schneekoppenweg 5 a
42655 Solingen
Tel.: 02 12 / 20 88 35
E-Mail: c.handschke@web.de

Beitragsfähigkeit

Die erste Hälfte des Mitgliedsbeitrages 2006 ist zum 31. März fällig. Wir bitten um Beachtung!

Ausrichter gesucht!

Die Westdeutschen Meisterschaften U 20 und Frauen/Männer werden für vier Jahre vergeben. Bewerbungen für 2007 bis 2010 bis 10.5.2006 an Paul Klenner, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Paul.Klenner@nwjv.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Natalia Schlifka, JSF Hamborn 07
- Anja Stiene, SF Düsseldorf 75
- Simon Strickrodt, PSV Essen
- Dsmijan Kajosch, ASV Süchteln
- Steffen Krüger, Velberter JC
- Adrian Fischer, JC Königswinter/Siebengebirge
- Sebastian-Ingo Herzmann, JC Königswinter/Siebengebirge
- Marc Schell, Sieglarer TV
- Sebastian Sonnengrün, SC Arminia Ochtrup
- Kathrin Hoff, DJK Humboldt-Gremberg
- Sebastian Kerski, 1. JC Mönchengladbach
- Eike Henning, TSV Hertha Walheim
- Jochen Balke, JC 93 Bielefeld
- Olav Roeske, TSG 1881 Sprockhövel
- Dennis Pratke, JSC Leichlingen
- Nadine Schirmer, 1. JJC Samurai Porz
- Christian Obschinsky, JC 66 Bottrop

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

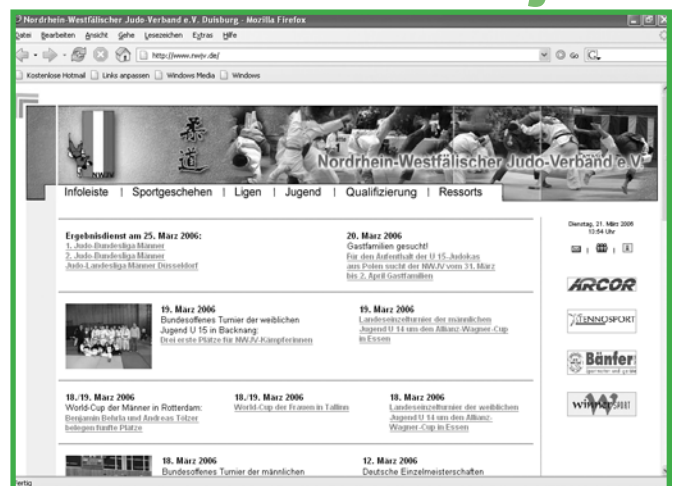
Fehlende Bestandserhebung

Nachfolgend aufgeführte Vereine haben noch keine Bestandserhebung für 2006 abgegeben (Stand 21.3.2006):

- 2005027 Budogem. Schwerte
- 3003004 TV 1890 Brakel
- 4000050 BSC Dormagen
- 4003018 Neersener TB 1894
- 4003032 TuS Gellep-Stratum
- 4004021 Vohwinkeler STV
- 4004037 Verein f. Judo u. Judo-Spielpädagogik
- 4005022 Budo-Kwai-Emmerich
- 5000023 JC Kano
- 5000032 Budo-Damenc1. Köln
- 5000045 Bumerang - Sport & Kultur
- 5001031 Breitensport-Verein Rheinbach
- 6000008 SG Sendenhorst 1910
- 6000010 SV Teutonia Coerde

Sollte bis zum 31. März 2006 die Bestandserhebung nicht abgegeben und die erste Hälfte des Beitrages gezahlt worden sein, sind die Vereine ab dem 1. April 2006 gesperrt. Aktueller Stand dieser Liste unter www.nwjv.de (Blitzinfo/NWJV).

www.nwjv.de



Seit 1.1.2006 hat der NWJV ein neues Beitragskonto!
Sparda-Bank West eG
BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 19 000 18

*Einladung zur****Außerordentlichen Verbandstagung 2006
des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.***

Ort: Aula der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg
(A 3 oder A 59 Abfahrt Duisburg-Wedau, Ausschilderung Sportpark Wedau folgen)
Tag: Sonntag, 11. Juni 2006
Zeit: 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
- 1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss
4. Genehmigung des Protokolls vom 16. April 2005 (veröffentlicht im „budoka“ 9/2005, Seite 9 f.)
5. Bericht des Präsidenten
6. Haushaltsrechnung / Kassenprüfbericht
 - 6.1 Haushaltsrechnung 2005
 - 6.2 Bericht der Kassenprüfer
 - 6.3 Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Personalstruktur
9. Entwicklung Leistungssport
10. Satzungsänderung (Streichen des § 6.2: „Wer im Verband hauptamtlich tätig ist, kann kein Wahlamt in Organen des Verbandes wahrnehmen.“) -vorsorglich-
11. Anträge
12. Personalisierte Beitragsmarke
13. Sonstige Angelegenheiten

**Peter Frese / Rolf Fischer / Hans-Werner Krämer / Matthias Schießleder
Präsidium NWJV**

OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 30. April 2006 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7**Termin: 30. April 2006**

Zur Außerordentlichen Verbandstagung des NWJV am 11. Juni 2006 meldet

der Verein..... Vereinsnummer:.....

als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung

3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 30. April 2006) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.

Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinsstempel
(nur gültig mit Vereinsstempel)**

Unterschrift:.....



Judo „Otto World Cup“ 2006 in Hamburg

Benjamin Behrla und Andreas Tölzer gewinnen Bronze

Benjamin Behrla von Judo Mugen Gronau und Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach haben beim Otto-World-Cup in der Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg die DJB-Statistik im Männerbereich gerettet. Die einzigen Medaillen für den Gastgeber holten die Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen. Beide gewannen nach einer eindrucksvollen Vorstellung jeweils eine Bronzemedaille. Bei den Frauen gab es für die deutschen Judokas einmal Gold, einmal Silber und fünfmal Bronze.

Die Tests im Bereich der Kampfregeln riefen nicht nur eine positive Resonanz hervor. Durch die Vorgabe an die Kampfrichter am ersten Wettkampftag, möglichst wenige Strafen zu vergeben, nahm die Zahl der Golden-Score-Entscheidungen zu, wodurch sich die Veranstaltung bis in die Abendstunden zog und der Finalblock rund drei Stunden dauerte. Am zweiten Tag wurde wieder mehr bestraft. Ungewohnt waren die Situationen am Mattenrand, zum einen durch den Wegfall der roten Warnfläche und zum anderen dadurch, dass Aktionen als gültig gewertet wurden, solange einer der beiden Kämpfer noch auf der Kampffläche stand, also selbst wenn Tori bereits die Kampffläche verlassen hatte.

Mit 2.600 Zuschauern präsentierte sich die Alsterdorfer Sporthalle am ersten Tag gut gefüllt. Nicht ganz so viele Judo-Fans verfolgten am zweiten Tag die Vorstellung der beiden NWJV-Athleten auf ihrem Weg zur Bronzemedaille.

Benjamin Behrla startete in der Klasse bis 100 kg mit einem vorzeitigen Sieg nach 3:31 Minuten gegen den Österreicher Franz Birkfellner. Noch schneller klappte es gegen den Franzosen Benoit Bournisien, den er nach 1:48 Minuten mit zwei Wazaari-Wertungen in die Trostrunde schickte. Gegen den Spanier Iuan Vega konnte der 20-Jährige kurz vor Kampfen die entscheidende Wertung erzielen. Im Halbfinale musste sich der DM-Dritte dem Russen Dimitri Beline frühzeitig geschlagen geben. Im Kampf um die Bronzemedaille stand Benjamin Behrla Oreidis Des-

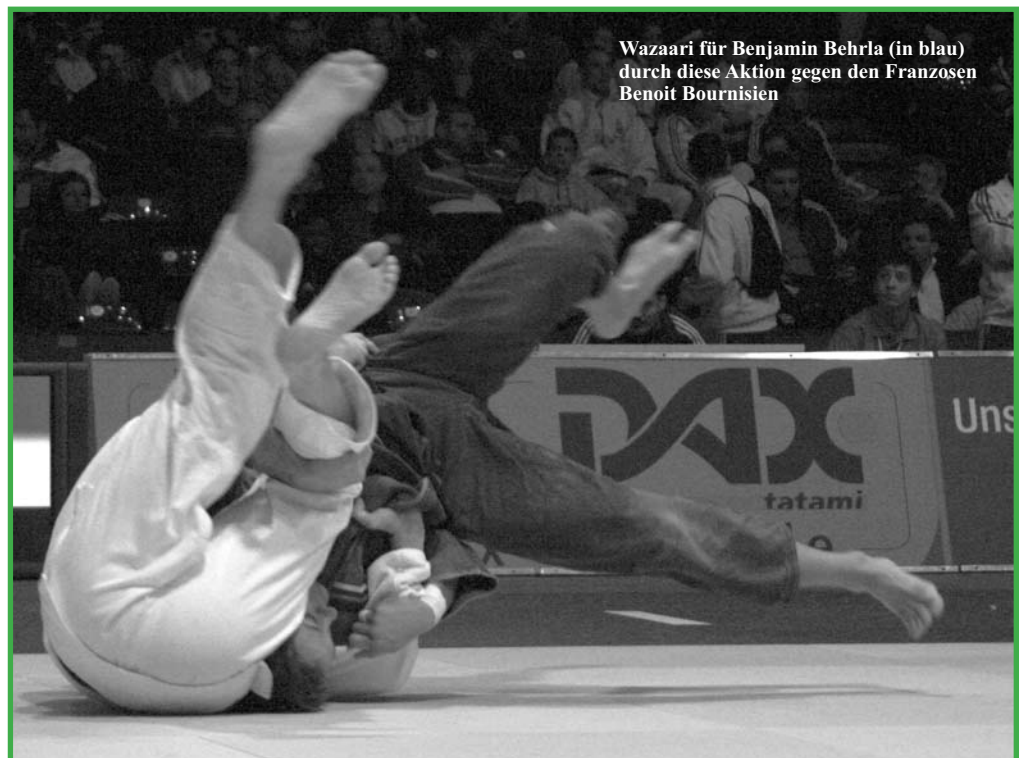
paigne aus Kuba gegenüber. Mit einer Wazaari-Wertung lag er am Ende der Kampfzeit vorne und sicherte sich damit nach einer sehr guten Leistung einen dritten Platz.

In der Klasse über 100 kg wollte Andreas Tölzer wieder an die Leistung der Vorjahre anknüpfen. Silber und Bronze hatte er in Hamburg bereits erkämpft. Gegen den Russen Maxim Bryanov startete er direkt mit seinem gefürchteten Umdreher in der Bodenlage, der

mit einer Haltetechnik beendet wurde. In Runde zwei besiegte er den Franzosen Matthieu Bataille ebenfalls vorzeitig. Gegen Janusz Wojnarowicz fand er kein Rezept. Nach der vollen Kampfzeit hatte der Pole zwei Yuko auf seinem Konto und Andreas musste den Weg in die Trostrunde gehen. Hier bezwang der Gladbacher Zviadi Chinchaladze aus Georgien nach eineinhalb Minuten und anschließend Paolo Bianchessi aus Italien mit einer kleinen

Wertung. Im Kampf um Platz drei hatte er den Kubaner Oscar Bryson am Ende wieder fest im (Halte-)Griff. Damit fügte er seiner Medaillensammlung vom Otto-World-Cup eine weitere Bronzemedaille hinzu.

Bei den Frauen war Janina Waldhausen vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse über 78 kg am Start. In einem ausgeglichenen Kampf gegen Simone Callender aus Großbritannien musste sie einen Yuko-Rückstand hinnehmen, den sie



Wazaari für Benjamin Behrla (in blau) durch diese Aktion gegen den Franzosen Benoit Bournisien

nicht mehr aufholen konnte. Nach einer Niederlage von Callender in der zweiten Runde erreichte die NWJV-Athletin die Trostrunde nicht.

Sieben Medaillen erkämpften die Frauen des DJB an beiden Tagen in der Alsterdorfer Sporthalle. Gold gewann Heide Wollert vom SV Halle, Silber erkämpfte sich Jenny Karl vom JC Rüsselsheim

und Bronze ging an Michaela Baschin (TSG Backnang), Melanie Lierka (JC 90 Frankfurt/Oder), Yvonne Bönisch (UJKC Potsdam), Annett Böhm (JC Leipzig) und Sandra Köppen (PSG Brandenburg).

Auch im nächsten Jahr wird der Super-World-Cup wieder in Hamburg ausgetragen.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Andreas Tölzer
mit Haltegriff
gegen Oscar
Bryson aus Kuba

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Young-Ran Kim, Südkorea
2. Yanet Bermoy, Kuba
3. Michaela Baschin, Deutschland
3. Kayo Kitada, Japan
5. Julia Kriesten, Deutschland
7. Severine Pesch, Deutschland

bis 52 kg:

1. Yuka Nishida, Japan
2. Kyung Ok Kim, Südkorea
3. Ramirez Calderon, Kuba
3. Melanie Lierka, Deutschland
7. Marie Muller, Deutschland

bis 57 kg:

1. Sabrina Filzmoser, Österreich
2. Barbara Harel, Frankreich
3. Yvonne Bönisch, Deutschland
3. Nae Udaka, Japan
5. Marlen Hein, Deutschland
5. Karoline Kubatzki, Deutschland

bis 63 kg:

1. Ayumi Tanimoto, Japan
2. Urska Zolnir, Slowenien
3. Danielle Vriezema, Niederlande
3. Ylenia Scapin, Italien
7. Christina Marzok, Deutschland

bis 70 kg:

1. Heide Wollert, Deutschland
2. Asuka Oka, Japan
3. Annett Böhm, Deutschland
3. Catherine Roberge, Kanada

bis 78 kg:

1. Vera Moskalyuk, Russland
2. Jenny Karl, Deutschland
3. So-Yeon Lee, Südkorea
3. Kumiko Horie, Japan

über 78 kg:

1. Lucija Polauder, Slowenien
2. Tea Donguzashvili, Russland
3. Sandra Köppen, Deutschland
3. Maki Tsukada, Japan
5. Katrin Beinroth, Deutschland
7. Verena Birndorfer, Deutschland

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Tatsuaki Egusa, Japan
2. Miguel Albarracin, Argentinien
3. Dimitri Dragin, Frankreich
3. Gal Yekutieli, Israel

bis 66 kg:

1. Yordanis Arencibia, Kuba
2. Masato Uchishiba, Japan
3. Armen Nazaryan, Armenien
3. Miklos Ungvari, Ungarn

bis 73 kg:

1. Bryan van Dijk, Niederlande
2. Rasul Bokiev, Tadschikistan
3. Henry Schoeman, Niederlande
3. Kioshi Uematsu, Spanien

bis 81 kg:

1. Flavio Canto, Brasilien
2. Shinya Yoshinaga, Japan
3. Oscar Cardenas Borroto, Kuba
3. Robert Krawczyk, Polen

bis 90 kg:

1. Roberto Meloni, Italien
2. Yuta Yazaki, Japan
3. Maxim Rakov, Kasachstan
3. David Alarza, Spanien
5. Robert Dumke, Deutschland
7. Robert Zimmermann, Deutschland

bis 100 kg:

1. Kwang-Sun Yoo, Südkorea
2. Dimitri Beline, Russland
3. Benjamin Behrla, Mügen Gronau
3. Franz Birkfellner, Österreich
7. Marcel Jamet, Deutschland

über 100 kg:

1. Yasuyuki Muneta, Japan
2. Alexander Mikhaylin, Russland
3. Janusz Wojnarowicz, Polen
3. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach

Einladung zur

Tagung der Sportreferenten/innen und Kampfrichterreferenten/innen des NWJV 2006

Diese Einladung richtet sich an alle Fachwarte, Frauenwartinnen und Kampfrichterreferenten/innen von der Kreis- bis zur Landesebene.

Datum: Donnerstag, 25. Mai 2006

Beginn: 10.30 Uhr

Ort: BStp/LLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50953 Köln

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 7. Beratung in den Ressorts |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigung | 8. Berichte zu TOP 7 |
| 3. Abstimmung zur Tagesordnung | 9. Anträge |
| 4. Berichte | 10. Situation Regionalliga |
| 5. Aussprache zu den Berichten | 11. Höhe Startgelder Landesliga, Bezirksliga, Kreisliga Männer |
| 6. Termine/Meisterschaften/Losen: WdEM | 12. Verschiedenes |

Anträge sind mit Abgabe der Anmeldung schriftlich vorzulegen.

Der NWJV übernimmt die Kosten für die Verpflegung sowie Fahrtkosten DB 2. Klasse.

Anreise: A 1 Abfahrt Köln-Lövenich/Junkersdorf, an der Abfahrt rechts Richtung Köln-Zentrum, 1. Straße rechts, Ausschilderung Trainerakademie folgen

Verbindliche Anmeldung mit dem abgedruckten Anmeldeformular **bis spätestens 16.5.2006** an die Geschäftsstelle des NWJV. Bei Verhinderung bitte den/die stimmberechtigte/n Vertreter/in melden!

Eine persönliche schriftliche Einladung erfolgt nicht!

An die
Geschäftsstelle des NWJV
z. Hd. Paul Klenner
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Paul.Klenner@nwjv.de

Anmeldung zur Sportreferenten/innen / Kampfrichterreferenten/innen - Tagung des NWJV am 25. Mai 2006 in Köln

Name, Vorname:

Funktion:

Kreis / Bezirk:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Svea Schwäbe, JC Leipzig
2. Hasna Bouziane, Kim Chi Wiesb.
3. Mihrisah Tetik, SC Züttlingen
3. Maria Graf, SG Waldetzenberg
5. Katharina Menz, TSG Backnang
5. Antonia Klinge, JC Northheim
7. Alisha Sheikh, JC Wermelskirch.

bis 44 kg:

1. Nina Vogl, Kim Chi Wiesbaden
2. Kathrin Prill, Crocod. Osnabrück
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
3. Nadine Cebrian, Kim Chi Wiesb.
5. Maureen Siegmann, PSV Berlin
5. Jessica Heck, BC Karlsruhe

bis 48 kg:

1. Jaqueline Lisson, Feuerw. Berlin
2. Sarah Kristen, VfL Sindelfingen
3. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
3. Kay Y. Kraus, TSV Großhadern
5. Lisa Hartmann, PSV Leipzig
5. Julia Ackermann, Cr. Osnabrück

bis 52 kg:

1. Resi Diermeier, TB Weiden
2. Viola Thiel, TSV Großhadern
3. Johanna Müller, PSV Olympia B.
3. Kim Zeiner, Kim Chi Wiesbaden
5. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen
5. Sina Felske, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Alexandra Sebal, TSV Grafing
2. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Selina Mayer, SV Wettstetten
3. Laura Mack, KSV Esslingen
5. Jasmin Heindorff, PSV Berlin
5. Carina Lange, JC 90 Frankfurt/O.
7. Jenny Scholten, PSV Essen

bis 63 kg:

1. Marlies Dotzler, TB Weiden
2. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
3. Kristin Valenta, HJT Berlin
3. Anne Lisewski, SV Georg Knorr
5. Melanie Wolf, VfL Sindelfingen
5. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 70 kg:

1. Yvonne Malinowski, JC Hennef
2. Regine Hübner, TSV Wernberg
3. Tia Berger, PSV Berlin
3. Jasmin Delorme, Einheit Pankow
5. Nadine Schuster, JSV Auma
5. Friederike Majer, KJC Ravensb.
7. Sabrina Schemmel, Brander TV

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Zita Notter, TV Memmingen
3. Janice Klabuhn, TSV Großhadern
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
5. Jacqueline Dingler, PSV Essen
5. Saskia Jürgens, JC Hennef
7. Karin Becker, Bayer Leverkusen

über 78 kg:

1. Melanie Gasch, JC Leipzig
2. Jasmin Külbs, JSV Speyer
3. Gina Swientek, JC 90 Frankfurt/O.
3. Maria Brehmer, TV Fliesen
5. Vanessa Bauer, TV Mosbach
5. Claudia Probst, TV Lenggries

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren in Neuhoß/Hessen

Der große Wurf: 10 Finalteilnahmen - vier Deutsche Meister

Nachdem der erste Tag der Deutschen Jugendmeisterschaften in Neuhoß mit den Wettkämpfen der Frauen U 17 recht „normal“ verlaufen war, schafften die Männer unter 17 Jahren am zweiten Tag den ganz großen Wurf. Zwei Frauen in den Finalkämpfen am Samstag folgten acht Männer am Sonntag. Schließlich reichte es zu insgesamt 17 Medaillen und vier deutschen Meistertiteln an beiden Tagen, das beste Resultat bei nationalen Meisterschaften seit der Wiedervereinigung.

Kämpfe der Frauen U 17

Mit Sabine Struve (bis 44 kg), Johanna Klimasara (bis 52 kg), Frauke Kuczniarz (bis 63 kg), Yvonne Malinowski (bis 63 kg), Jaqueline Dingler (bis 78 kg) und Saskia Jürgens (bis 78 kg) erreichten sechs Athletinnen die Halbfinalkämpfe. Auf den ersten Blick ein sehr gutes Ergebnis. Leider konnten sich nur Frauke Kuczniarz und Yvonne Malinowski für das Finale qualifizieren.

In den Vorkämpfen ließ Yvonne Malinowski Frank (Bayern), Grünvogel (Niedersachsen), Schuster (Thüringen) und Delorme (Berlin) keine Chance. Auch das Finale war eine Demonstration der Wettkampfstärke von der Athletin aus Hennef. Die Finalgegnerin Regine Hübner (Bayern) wurde von Yvonne mit einem Hüftwurf voll auf die Matte gedonnert. Groß war die Freude bei Yvonne, die in diesem Jahr für das intensive Training belohnt wurde. Alle fünf Kämpfe gewann sie vorzeitig, insgesamt benötigte Yvonne bis zum Titelgewinn nur sechs Minuten Kampfzeit.

Schon 2005 zählte Yvonne zu den Mitfavoriten, doch wegen einer Verletzung musste sie eine längere Wettkampfpause einlegen, um so schöner, dass es jetzt eindrucksvoll mit dem Titelgewinn geklappt hat.

Frauke Kuczniarz wechselte die Gewichtsklasse und stellte sich in hervorragender Form vor. Gegen Steglich (Sachsen) und Koch (Berlin) gewann sie die ersten Kämpfe. Mit Anna Görnhardt stand eine Mitfavoritin Frauke gegenüber. Durch das gemeinsame Training im BLZ kennen sich beide Athletinnen gut, eine Wertung von Frauke konnte Anna nicht mehr aufholen. So stand Frauke im Halbfinale gegen Melanie Wolf (Württemberg). Das Halbfinale gewann Frauke auch vorzeitig.

Im Finale gegen Marlies Dotzler (Bayern), die für ihre Spezialtechnik berühmt berüchtigt ist, verlor Frauke nach neun Sekunden vorzeitig. Frauke fand taktisch gegen die gefährliche Technik von Dotzler kein

Mittel und wurde überrumpelt.

Leider konnte das NWJV-Team von den vier Kämpfen im „kleinen Finale“ nur zwei gewinnen. Stark war Sabine Struve, die im Halbfinale nur knapp und umstritten nach Golden Score gegen Kathrin Prill (Niedersachsen) verlor. In den Vorkämpfen standen Sabine sehr starke Gegnerinnen gegenüber. Doch mit großem Einsatz im Stand und unwiderstehlichen Bodentechniken setzte sich die Kämpferin aus Willich durch. Gegen Söhngen (Hessen), Thumm (Baden) und Cebrian (Hessen) war Sabine vorzeitig erfolgreich. Durch die Niederlage gegen Prill kämpfte Sabine stark gegen Maureen Siegmann (Berlin) im Kampf um Platz drei, den sie mit einem



Yvonne Malinowski
JC Hennef
Deutsche Meisterin -70 kg



Robert Westerkamp
1. BC Eschweiler
Deutscher Meister -50 kg



Rike Ruhwinkel vom JC 66 Bottrop mit Beinfasstechnik (links); Frauke Kuczniarz vom SC Bushido Köln (mit dem weißen Zusatzgürtel) hat ihre Gegnerin im Griff



Würgegriff vorzeitig beendete.

Schon im letzten Jahr zeigte Rike Ruhwinkel, dass man sie zu den Mitfavoritinnen zählen konnte. Die ersten zwei Kämpfe gegen Rauhut (Sachsen) und Klinger (Bayern) verliefen erfolgreich. Im dritten Kampf gegen Lisson (Berlin) holte Rike mit Bravour einen Rückstand auf und ging in Führung, doch Sekunden vor Ende ging der Kampf noch verloren. In der Trostrunde zeigte Rike eine sehr gute Leistung und gewann gegen v. Heyden (Hessen) vorzeitig. Mit diesem Sieg stand sie im „kleinen Finale“ gegen Julia Ackermann (Niedersachsen). Rike gewann den Kampf vorzeitig und wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Johanna Klimasara hatte nicht gerade Losglück. Schon im ersten Kampf stand ihr mit

Johanna Müller (Berlin) eine starke Mitfavoritin gegenüber. Mit einer sehr starken Wettkampfleistung gewann Johann vorzeitig und konnte optimistisch die nächsten Aufgaben angehen. Breier (Saarland) und Schütt (Sachsen) wurden klar besiegt, bevor im Halbfinale Viola Thiel (Bayern) die Gegnerin war. Ein starker Kampf von beiden Athletinnen. Es ging in die Verlängerung, wo die Münchenerin die Wertung machen konnte. Pech für Johanna, die im „kleinen Finale“ wieder gegen Müller antreten musste und sich mit dem undankbaren fünften Platz begnügen musste.

Sina Felske startete auch vielversprechend gegen Sachse (Sachsen) mit einem vorzeitigen Sieg. Leider wurde Sina im zweiten Kampf gegen Heigl (Bayern) in die Trostrunde geschickt. Hier zeigte Sina gegen Klein (Berlin), Wegner (Brandenburg), Schütt und Lieweke (beide Sachsen) eine starke Leistung und stand gegen die Mitfavoritin Zeiner (Hessen) im „kleinen Finale“. Mit einer hervorragenden Leistung stemmte sich Sina gegen die gefährlichen Angriffe der Gegnerin und erzielte ihrerseits Wertungen. Der Kampf ging in der Golden-Score-Verlängerung weiter, in der Sina bei einer Aktion gekontert wurde und sich ebenfalls mit dem fünften Platz begnügen musste.

Karin Reißberg wurde nach einem Sieg gegen Valenta (Berlin) von Wolf (Württemberg) in die Trostrunde geschickt. Hier gewann Katrin gegen Riedl (Bayern), und Hoffmann (Brandenburg) vorzeitig und stand im Kampf um Platz drei der Mitfavoritin Anne Lisewski (Berlin) gegenüber. Katrin konnte sich nicht durchsetzen und wurde auf den fünften Platz verwiesen.

Ergebnisse Männer U 17

bis 43 kg:

1. Danny-Paul Kiel, TV Schmalk.
2. Nico Zeiner, Kim Chi Wiesbaden
3. Willi Wittermann, TH Eilbeck
3. Mark Zieglmüller, JSV Tübing.
5. Philip Graf, TSV Abensberg
5. Sandro Sieger, VfL Sindelfingen

bis 46 kg:

1. Yves Behr, VfL Sindelfingen
2. Toni Zesch, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Sascha Herkenrath, JC Hennef
3. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
5. Selinhan Jangabaev, BC Offenb.
5. Niklas Ullmann, GW Kassel

bis 50 kg:

1. Robert Westerkamp, 1. BC Eschw.
2. Maxim Shitov, TH Eilbeck
3. Felix Kliemann, CPSC Budo
3. Stefan Schmautz, TSV Abensberg
5. Malte Peters, JC 66 Bottrop
5. Patrick Lange, JC Leipzig

bis 55 kg:

1. Stefan Friedrich, TSV Großhad.
2. David Aldinger, VfL Sindelfingen
3. Alexander Wiczerczak, FTV 1860
3. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen.
5. Anderson Immerschied, KiK B.
5. Alexander Schönfeld, FTV 1860

bis 60 kg:

1. Michael Keil, TSV Abensberg
2. Oliver Romswinkel, Beueler JC
3. Peter Kreuter, Einheit Pankow
3. David Ziersch, TSV Großhadern
5. Valerie Prill, Crocod. Osnabrück
5. Martin Ludwig, FTV 1860
7. Benjamin Münich, Bush. Köln

bis 66 kg:

1. Peyman Rastgou, Yaman. Porz
2. Niklas Ebert, BC Karlsruhe
3. Johannes Neumann, JG Ulzen
3. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
5. Dennis Sterz, PSV Erfurt
5. Albert Matzek, JTB Berlin

bis 73 kg:

1. Robert Naglo, PSV Berlin
2. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
3. Alexander Nölke-Damms, Lübeck
3. Alen Radanovic, VfL Sindelfing.
5. Timothy Kramann, PSV Berlin
5. Franz Geisler, JC Leipzig

bis 81 kg:

1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
3. Niklas Gerlach, KiK Berlin
3. Markus Stoiber, TSV Großhadern
5. Jeffrey Mach, PSV Berlin
5. Girts Kotans, Bad Neustadt

bis 90 kg:

1. Max Rollwage, TuS Holle-Grasd.
2. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
3. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
3. Pierre Borkowski, SC Berlin
5. Phillip Bollow, JV Brül
5. Maximilian Schupp, Sossenheim

über 90 kg:

1. André Breitbarth, SFV Europa
2. Benedikt Braeuker, SUA Witten
3. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
3. Ridvan Koyun, TSV Lohr
5. Alexander Kroll, TuS Holle-Gr.
5. Helge Bulk, Osnabrücker TB
7. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach



Peyman Rastgou
Yamanashi Porz
Deutscher Meister -66 kg



Aaron Hildebrand
PSV Duisburg
Deutscher Meister -81 kg



Yvonne Malinowski vom JC Hennef (rechts) im Halbfinale der Klasse bis 70 kg gegen Jasmin Delorne aus Berlin



Yvonne Malinowski mit Wurfaktion im Finale der Klasse bis 70 kg gegen Regine Hübner aus Bayern

Ebenso erging es Jaqueline Dingler und Saskia Jürgens. Jaqueline konnte sich mit Siegen gegen Adjakoh (Berlin), Pflitsch (Hessen) und Sasum (Sachsen) ins Halbfinale vorkämpfen. Die überragende Topathletin und Favoritin Nummer eins Luisa Malzahn (Sachsen-Anhalt) war eine unüberwindbare Gegnerin. Im „kleine Finale“ gegen Janice Klabuhn (Bayern) standen die Chancen nicht schlecht, doch Jaqueline musste sich auch mit dem fünften Platz zufrieden geben. Saskia Jürgen startete furios mit vorzeitigen Siegen gegen Bischoff (Brandenburg), Apel (Thüringen) und Klabuhn (Bayern). Im Halbfinale gegen Notter (Bayern) konnte sich Saskia nicht mehr durchsetzen. Im Kampf um Platz drei gegen Maria Schunke (Sachsen) konnte sich die NWJV-Athletin nicht mehr behaupten und es blieb der fünfte Platz.

Siebte Plätze erreichten noch Alisha Sheikh (bis 40 kg), Jenny Scholten (bis 57 kg), Sabrina Schemmel (bis 70 kg) und Karin Becker (bis 78 kg).

Fazit: Für den Anspruch des NWJV wurde mit 13 Platzierungen unter den ersten Sieben ein gutes Breitenergebnis erzielt. Im Verhältnis zum letzten Jahr ist keine Steigerung erzielt worden. Selbstverständlich ist nicht in jedem Jahr eine Steigerung zu erzielen, wir sind aber in der Jugend auf dem richtigen Weg. Dennoch ist zu beobachten, dass es bei vielen Athletinnen an Trainings- und Wettkampfhärte fehlt, um den letzten Schritt in die Spitze zu schaffen. Wer sich im Training nicht quälen kann, wird es im Wettkampf auch nicht können. Vielleicht ist die fehlende Trainings- und Wettkampfhärte der Grund, dass wir bei den letzten Turnieren die Golden-Score-Kämpfe, wo Wille und Härte gefragt ist, alle verloren haben. Athletinnen, die sich für den Leistungssport entscheiden, sollten auch die Konsequenzen tragen, die der Leistungssport mit sich bringt. Mit „Streichel-einheiten“ und „Weicheierei“ ist im Wettkampfsport noch keiner an die nationale und schon gar nicht die internationale Spitze gekommen.

Klaus Büchter

Fotos: Erik Gruhn

Kämpfe der Männer U 17

Es war kaum zu glauben, was sich da am 19. Februar im hessischen Neuhoef abspielte. Doch es war der Lohn für eine gute kontinuierliche Nachwuchsarbeit insbesondere rund um das BLZ in Köln in den letzten Jahren. Bereits zur „Halbzeit“ nach den ersten fünf Gewichtsklassen standen mit Robert Westerkamp (bis 50 kg), Oliver Romswinkel (bis 60 kg), Peyman Rastgou (bis 66 kg) und Marc Odenthal (bis 73 kg) die ersten vier NWJV-Kämpfer in den Finalkämpfen. Am Nachmittag hatte sich diese Zahl noch einmal verdoppelt. Hinzu gekommen waren Aaron Hildebrand, Oliver Zabel (beide bis 81 kg), Dennis Kary (bis 90 kg) und Benedikt Brauer (über 90 kg), die um die nationalen Meistertitel kämpfen sollten. In den Kämpfen um die Bronzemedailien standen auch noch sechs Kämpfer. Lediglich in der Gewichtsklasse bis 43 kg gab es am Ende keine Medaille für Nordrhein-Westfalen. In der Punktwertung des DJB lag der NWJV nach den Finalkämpfen mit 89 Punkten deutlich vor Bayern (41) und Niedersachsen (32). Nun zum Kampfablauf in den einzelnen Gewichtsklassen.

In der Klasse bis 43 kg war Marius Rühl aus Friedrichsfeld mit zwei Siegen bester Kämpfer, was jedoch nicht zu einer vorderen Platzierung reichte.

Sascha Herkenrath vom JC Hennef war der jüngste Medaillengewinner in der Klasse bis 46 kg. Der 13-Jährige besiegte in der Vorrunde Alexander May aus Thüringen. Im zweiten Kampf unterlag er gegen Selinhan Jangabaev aus Baden. Die Trostrundenkämpfe gegen Marvin Piekarski aus Duisburg, Gaudlitz (Brandenburg) und Friedriszik (Württemberg) gewann er vorzeitig. Mit Yuko-Vorteil besiegte er Marcel Graf (Sachsen) und stand damit im „kleinen Finale“. Hier traf er erneut auf Jangabaev aus Baden. Die Revanche für die Vorrunden-Niederlage gelang und Sascha konnte sich nach einer sehenswerten Leistung über die Bronzemedaille freuen.

In der Klasse bis 50 kg kämpfte sich Robert Westerkamp vom 1. BC Eschweiler



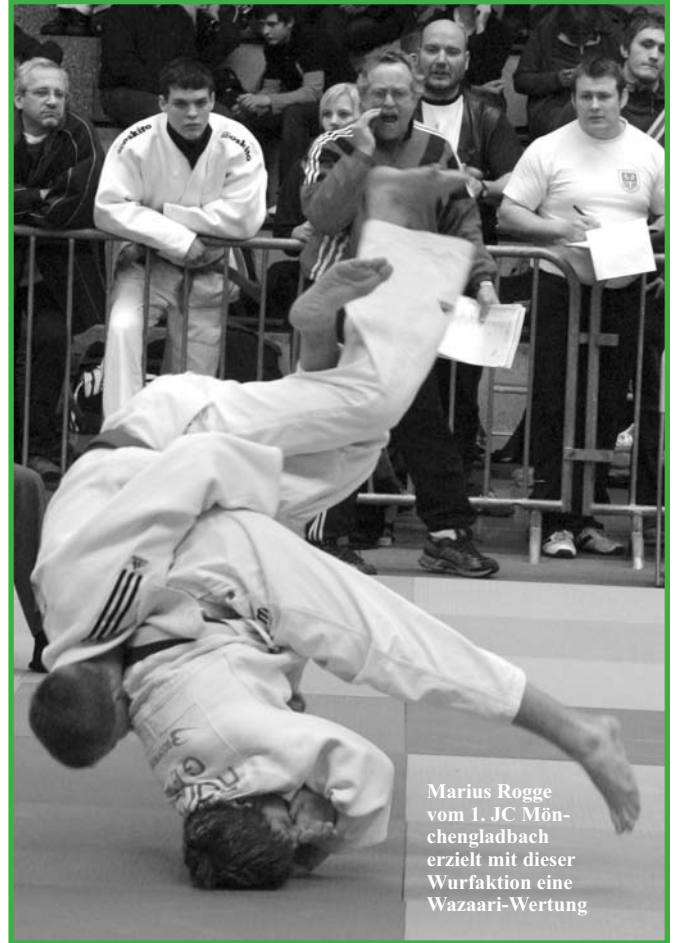
Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (rechts) gewann die Bronzemedaille in der Klasse bis 55 kg

mit Siegen gegen Seidl (Bayern), Jordan (Rheinland), Koch (Niedersachsen) und Schmautz (Bayern) in das Finale vor. Den Endkampf gegen Maxim Shitov aus Hamburg gewann er nach knapp zwei Minuten vorzeitig. Nach seiner Bronzemedaille im Vorjahr holte er sich damit dieses Mal den Titel. Malte Peters vom JC 66 Bottrop konnte in dieser Kategorie vier Kämpfe gewinnen und unterlag in der Begegnung um die Bronzemedaille Felix Kliemann aus Sachsen. Damit belegte er Rang fünf.

Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen gewann die Bronzemedaille in der Klas-

se bis 55 kg gegen Alexander Schönfeld aus Hessen. Zuvor hatte er sich gegen Morkus (Bayern), Münsterberg (Hamburg), Kanabaja (Mecklenburg-Vorpommern) und Mackeldey (Sachsen) durchgesetzt. Seine einzige Niederlage musste er gegen den späteren ebenfalls Drittplatzierten Alexander Wierczak aus Hessen hinnehmen.

In der Klasse bis 60 kg zeigte Oliver Romswinkel vom Beueler JC eine Glanzvorstellung. Seine Kämpfe bis in das Finale erledigte er jeweils vor Ende der Kampfzeit. Hierbei schlug er Ahrens (Brandenburg), Kopp (Württemberg) und Ziersch (Bayern). Der



Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach erzielt mit dieser Wurfaktion eine Wazaari-Wertung

Endkampf gegen Michael Keil aus Abensberg gehörte zu den sehenswertesten Begegnungen dieser Deutschen Meisterschaften. Beide zeigten ein Feuerwerk an Techniken und Kampfeinsatz. Keil lag am

Ende verdient mit Wazaari vorne, Oliver hatte sich die Silbermedaille jedoch mehr als verdient. Benjamin Münnich vom SC Bushido Köln konnte drei Kämpfe gewinnen und belegte einen siebten Platz.



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

Peyman Rastgou von Yamashi Porz holte in der Klasse bis 66 kg Titel Nummer zwei für den NWJV. Nicht mehr als viereinhalb Minuten benötigte er für seine vier Kämpfe zum Titel. Gegen Melcher (Rheinland) gewann er nach 26 Sekunden, gegen Grigorjan (Niedersachsen) nach 90 Sekunden, im Halbfinale gegen Matzek (Berlin) nach 1:59 Minuten und im Endkampf gegen Niklas Ebert aus Baden bereits nach 25 Sekunden. Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach startete mit einem Sieg gegen Alex (Brandenburg) und verlor den zweiten Kampf gegen Sterz (Thüringen). In der Trostrunde setzte er sich gegen Scholz (Sachsen-Anhalt), Enkelmann (Bayern) und im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille gegen Albert Matzek (Berlin) durch.

Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach gehörte zu den Favoriten in der Klasse bis 73 kg. Dieser Rolle wurde er

gerecht. Die Kämpfer Pelzer (Württemberg), Beer (Thüringen), Kramann (Berlin) und im Halbfinale Geisler (Sachsen) schickte er in die Trostrunde und stand damit im Finale dem Berliner Robert Naglo gegenüber. Direkt zu Kampfbeginn passte er nicht auf und musste sich schon bei der ersten Aktion dem Berliner geschlagen geben.

In der Klasse bis 81 kg kam es zum Nordrhein-Westfalen-Finale und damit zu einer Neuauflage des Endkampfes der Westdeutschen Meisterschaften. Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg hatte sich vorzeitig gegen Brummund (Rheinland), Schneider (Niedersachsen) und Stoiber (Bayern) durchgesetzt, Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach war gegen Leschke (Brandenburg), Bracko (Württemberg) und Gerlach (Berlin) als Sieger von der Matte gegangen. Im Finale gelang Aaron nach 100 Sekunden der entscheidende Uchi-Mata, mit dem er sich vorzeitig den

Titel sicherte, Oliver gewann die hoch verdiente Silbermedaille.

Jonas Ulinski vom TSV Bayer 04 Leverkusen ging in der Klasse bis 90 kg als Vizemeister des Vorjahres an den Start. Nach Siegen gegen Heiber (Brandenburg), Kloth (Schleswig-Holstein) und Glaser (Württemberg) unterlag er im Halbfinale gegen Max Rollwage aus Niedersachsen. Im anderen Pool erreichte Vereinskamerad Dennis Kary mit Siegen gegen Borkowski (Berlin), Tänzer (Schleswig-Holstein), Naubereit (Bayern) und im Halbfinale gegen Maximilian Schaupp aus Hessen das Finale. Auch Dennis musste sich gegen Rollwage vorzeitig geschlagen geben und belegte damit Platz zwei. Jonas kam nach einem Sieg im „kleinen Finale“ gegen Phillip Bollow (Mecklenburg-Vorpommern) auf Rang drei.

In der Klasse über 90 kg eilte Benedikt Braeuker von der SU Witten-Annen im Schnelldurchgang in das Finale. Gegen Halbigs (Rheinland) siegte er nach neun Sekunden, 17 Sekunden benötigte er gegen Dommerdich (Sachsen) und 24 Sekunden gegen Kirsch (Niedersachsen). Das Halbfinale gegen Koyun (Bayern) war nach nur 36 Sekunden entschieden. Im Endkampf musste Benedikt jedoch eine schnelle Niederlage gegen André Breitbarth aus Niedersachsen hinnehmen und sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Im zweiten Halbfinale war bereits Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen an Breitbarth gescheitert. Zuvor hatte er sich gegen Drechsel (Hessen), Friedrich (Sachsen) und Klemke (Mecklenburg-Vorpommern) ungefährdet durchgesetzt. Im „kleinen Finale“ holte sich Tobias gegen Alexander Kroll aus Niedersachsen die Bronzemedaille. Platz sieben belegte Ruben Kallfaß vom 1.



Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg mit Ausheber in der Klasse bis 81 kg



Dennis Kary vom TSV Bayer 04 Leverkusen (vorne) erreichte das Finale in der Klasse bis 90 kg

JC Mönchengladbach, der in drei Kämpfen als Sieger von der Matte gegangen war.

Eine Besonderheit zum Abschluss. Die drei Deutschen Meister bei den Männern U 17 waren bei den Westdeutschen Meisterschaften alle im Finale gescheitert.

Erik Gruhn

Der Finalkampf in der Klasse bis 81 kg war eine Neuauflage von den Westdeutschen Meisterschaften zwischen Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach (links) und Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg



Peyman Rastgou von Yamanashi Porz entschied das Finale der Klasse bis 66 kg bereits nach 25 Sekunden gegen Niklas Ebert aus Karlsruhe für sich (oben);

Dennis Kary vom TSV Bayer 04 Leverkusen unterlag im Finale der Klasse bis 90 kg vorzeitig gegen Max Rollwage aus Niedersachsen (rechts)



Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Robert Kopiske, UJKC Potsdam
2. Kalala Ngoy, Blau-Weiß Hollage
3. Markus Reiter, TSV Abensberg
3. Tobias Hartmann, PSV Leipzig
5. Garlef Eder, PS Karlsruhe
5. André Wiegleb, SV Halle

bis 60 kg:

1. Tobias Englmaier, TSV Großhad.
2. Gerhard Zeitler, TSV Abensberg
3. Niklas von Freeden, Croc.Osnabr.
3. Frank Conrad, JC Rüsselsheim
5. Tim Klessing, Ippon Rodewisch
5. Brian-Miles Smith, Sam. Offenb.

bis 66 kg:

1. Norbert Fleischer, JC Leipzig
2. Markus Kokot, BFC Solingen
3. Rene Schneider, VfL Sindelfing.
3. Stefan Thiele, JC Leipzig
5. Sebastian Vits, 1. JC Mönchengladbach
5. Jonas Westhoff, TSV Abensberg

bis 73 kg:

1. Karl Schöneburg, UJKC Potsdam
2. Robert Conrad, JC Leipzig
3. Marc Schäle, JC 90 Frankfurt/O.
3. Benjamin Beukert, KSC Strausb.
5. Alexander Holzmann, Großhad.
5. Daniel Möller, JC Holzwickede

bis 81 kg:

1. Sven Maresch, SC Berlin
2. Stefan Oldenburg, SUA Witten
3. Thomas Beck, TSG Backnang
3. Faruch Bulekulov, TSV Abensb.
5. Werner Hauck, Sam. Offenbach
5. Eric Wagner, SC Berlin

bis 90 kg:

1. Robert Zimmermann, JC 90 Ff/O.
2. Hannes Vetter, JC 90 Frankfurt/O.
3. Dino Pfeiffer, BC Karlsruhe
3. Christian Köbis, Bush. Waltersh.
5. Peter Abel, KSV Esslingen
5. Martin Dankert, 1. Schweriner JC

bis 100 kg:

1. Dominik Gerzer, TSV Abensberg
2. Jeffrey Schulz, Polizei SV Berlin
3. Florian Neumann, JC 90 Ff./O.
3. Dennis Herbst, JC Leipzig
5. Erik Höft, PSG Brandenburg
5. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
7. Tobias Pahnke, SuS Oberaden

über 100 kg:

1. Tino Bierau, SC Berlin
2. Florian Wehmann, SuS Oberaden
3. Lukas Storch, 1. JC Fulda
3. Daniel Selling, JC Asahi Bremen
5. Roman Müller, TuS Bad Aibling
5. Heiner Karsten, Budokan Lübeck



Janina Waldhausen (links) gewann nach der Bronzemedaille im vergangenen Jahr dieses Mal die Silbermedaille in der Klasse über 78 kg

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren in Frankfurt/Oder

4 x Silber für Nordrhein-Westfalen

Vier Judokas aus Nordrhein-Westfalen erreichten die Finalkämpfe bei den Deutschen Meisterschaften der U 20 in Frankfurt/Oder. Leider klappte es mit dem goldenen Abschluss nicht und es gab viermal Silber durch Janina Waldhausen vom 1. JC Mönchengladbach, Markus Kokot vom BFC Solingen, Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen und Florian Wehmann von SuS Oberaden. Hinzu kamen zwei Bronzemedailen, fünf fünfte und sieben siebte Plätze.

Nach nur einer Medaille im Vorjahr durch Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen war mit den drei Silbermedaillen bei den Männern U 20 ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Stefan konnte seinen Erfolg von 2005 in der Klasse bis 81 kg wiederholen, Markus Kokot vom BFC Solingen überraschte mit seiner Finalteilnahme in der Klasse bis 66 kg und Florian Wehmann vom SuS Oberaden

meldete sich mit dem Gewinn des Vizetitels in der Kategorie über 100 kg zurück. Leider scheiterten Sebastian Vits vom 1. JC Mönchengladbach (bis 66 kg), Daniel Möller vom JC Holzwickede (bis 73 kg) und Martin Schütt vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) im „kleinen Finale“ und mussten sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Tobias Pahnke vom SuS Oberaden wiederholte seinen Erfolg vom Vorjahr in der Klasse bis 100 kg und belegte erneut Rang sieben. Die sieben Platzierungen des NWJV waren auf fünf der acht

Markus Kokot vom BFC Solingen (links) überraschte mit dem zweiten Platz in der Klasse bis 66 kg



Gewichtsklassen verteilt.

Bei den derzeit guten Ergebnissen im U 17-Bereich bleibt zu hoffen, dass sich diese Resultate in den nächsten Jahren auch im U 20-Bereich wiederholen.

Mit hohen Erwartungen war das Frauen U 20-Team zu den Deutschen Meisterschaften nach Frankfurt/Oder gefahren. Das gute Gesamtergebnis von 2005 mit einem Titelgewinn durch Lisa Marie Müller und insgesamt 13 Platzierungen unter den ersten Sieben sollte übertroffen werden. Mit Konditionslehrgängen in der Türkei und Bevergern und der judospeziellen Vorbereitung beim internationalen Trainingscamp in Mittersill hatte eine intensive Vorbereitung stattgefunden. Da einige der qualifizierten Athletinnen des Jahrgangs 1989 schon im letzten Jahr an die Tür zum Treppchen geklopft hatten, konnte man von einem guten Ergebnis ausgehen. Leider konnten sich mit Sara Sheikh, Nadja Nick und Janina Waldhausen nur drei Athletinnen für das Halbfinale qualifizieren. Sara und Nadja erkämpften den dritten Platz, Janina konnte das Finale nicht erfolgreich bestrei-



Stefan Oldenburg gewann die Silbermedaille in der Klasse bis 81 kg

ten und verlor in der Golden-Score-Verlängerung.

Das gesteckte Ziel wurde nicht erreicht, angestrebt war einer der ersten drei Plätze im Medaillenspiegel. Es blieb der enttäuschende achte Platz. Einigen Athletinnen fehlt es an Härte, Willensstärke und Durchsetzungsvermögen, um in dieser Altersklasse Spitzenergebnisse zu erzielen. Nur mit der entsprechenden Trainingshärte ist dieser Schritt, der sicherlich oft sehr schmerzhaft

ist, zu erreichen. Mit immer sehr guten Breitenergebnissen wollen wir uns nicht zufriedengeben. Eine positive Entwicklung ist zu beobachten bei den „jungen Jahrgängen“. Die 1990 geborenen Kämpferinnen haben alle sehr gut mitgekämpft. Mit Julia Rothhoff, Sina Felske und Katrin Reißberg haben sich schon drei aus diesem U 17-Jahrgang unter die ersten Sieben gekämpft.

Erik Gruhn/Klaus Büchter
Fotos: Birgit Arendt

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Kathrin Prill, Crocod. Osnabrück
2. Nina Vogl, Kim Chi Wiesbaden
3. Sonja Ströhle, JC Singen
3. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
5. Anthea Reich, PSV Meiningen
5. Denise Schumann, PSV Bamberg
7. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.

bis 48 kg:

1. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Stephanie Panitz, KSV Esslingen
3. Rebecca King, TSV Großhadern
3. Nadine Thiel, TSV Großhadern
5. Nina Keller, TSV Großhadern
5. Kay Kraus, TSV Großhadern
7. Lisa Marie Müller, Velberter JC

bis 52 kg:

1. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O.
2. Frizzi Pörs, KiK Berlin
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.
3. Hannah Brück, KSV Esslingen
5. Johanna Müller, Olympia Berlin
5. Sina Felske, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Viola Wächter, TSV Abensberg
2. Anne Kätzler, JC Oranienburg
3. Mel Kühn, Kim Chi Wiesbaden
3. Alexandra Sebald, TSV Grafing
5. Sarah Rister, SC Berlin
5. Julia Loselein, Adler Bottrop

bis 63 kg:

1. Katharina Waldoch, JC Würm
2. Claudia Ahrens, UJKC Potsdam
3. Romina Kucharski, UJKC Potsd.
3. Melanie Gerber, JC Leipzig
5. Ronja Uder, HT 16 Hamburg
5. Stephanie Steinmetz, SF Kladow

bis 70 kg:

1. Barbara Baur, TSV Großhadern
2. Katharina Hilger, KiK Berlin
3. Nadja Nick, JC 71 Düsseldorf
3. Barbara Bandel, JSV Speyer
5. Anne Gramkow, SC Berlin
5. Hanna Wohlgemuth, TSV Tarp
7. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Annika Heise, JC Godshorn
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
3. Sabrina Gehrmann, KSV Essling.
5. Ninett-Juliane Ivens, TS Göpp.
5. Jana-Sabrina Stucke, Garbs. SC
7. Nadine Husemann, TuS 08 Senne
7. Kirsten Schophuis, St. Bevergern

über 78 kg:

1. Beatrice Rietz, PSV Weimar
2. Janina Waldhausen, JC M'gladb.
3. Conni Augustin, FC Hohenthann
3. Yvonne Weis, PSV Mainz
5. Catharina Nölke-Damms, Lübeck
5. Angelique Heiny, FT Freiburg
7. Angela Greco, TuS Germania

Länderkampf mit Korea

- NRW-Auswahl U 20 gegen das U 20-Nationalteam Korea -

Ort: Köln, Bundesleistungszentrum.

Datum: Mittwoch 5. April 2006

Zeit: 17.30 Uhr
Anschließend eine Stunde Randori-Training.



Florian Wehmann (in blau) feierte sein „Comeback“ mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Klasse über 100 kg

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren in Herne

Dritter Titel für Regina Groß und Angela Greco

Der DSC Wanne-Eickel war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren. Auf vier Matten wurden die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften in Frankfurt/Oder ermittelt. Zum dritten Mal in Folge konnten sich Regina Groß vom TV Wermelskirchen in der Klasse bis 70 kg und Angela Greco vom TuS Germania Hackenbroich in der Klasse über 78 kg den Titel sichern.



Lisa-Marie Müller vom Velberter JC, die Deutsche Meisterin des Jahres 2005 in der Klasse bis 44 kg, verteidigte ihren westdeutschen Meistertitel in diesem Jahr eine Gewichtsklasse höher in der Kategorie bis 48 kg.

Bei den Männern wurde Jens Schlütter vom JC Kolping Bocholt nach seinem Sieg vor einem Jahr in der Klasse bis 81 kg dieses Mal Erster in der Klasse bis 90 kg. In der Kategorie bis 73 kg gelang Daniel Möller vom JC Holzwickede die erfolgreiche Titelverteidigung.

Florian Wehmann vom SuS Oberaden, der bereits im Jahr 2004 die Vizemeisterschaft in der Klasse bis 100 kg gewonnen hatte, meldete sich mit dem Titelgewinn in der Klasse über 100 kg zurück.

Den Medallenspiegel der Bezirke gewann Köln (sechs erste Plätze) vor Münster (5), Düsseldorf (3) und Arnsberg (2).

Text und Fotos: Erik Gruhn



Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
2. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindemb.
3. Sarah Küpper, PSV Duisburg
3. Meike Phillip, Jülicher JC

bis 48 kg:

1. Lisa Marie Müller, Velberter JC
2. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.
3. Katharina Waschke, JC M'gladb.
5. Julia Schmidt, 1. JJC Bochum
5. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen

bis 52 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.
3. Katharina Gutmann, JC 66 Bottr.
3. Johanna Klimasara, Bayer Leverk.
5. Lisa Kaziur, JC 66 Bottrop
5. Irina Arends, Stella Bevergern

bis 57 kg:

1. Julia Loselein, Adler Bottrop
2. Nicole Hafner, 1. JC M'gladbach
3. Viola Stephan, SU Witten-Annen
3. Anja Reßler, KSV 20 Erkenschw.
5. Jenny Scholten, PSV Essen
5. Kathrin Glowka, 1. JC M'gladb.

bis 63 kg:

1. Viola Discher, ASG Elsdorf
2. Katharina Zimmnuau, PSV Essen
3. Corinna Durchfeld, SUA Witten
3. Sina Limberg, DJK Adler Bottrop
5. Helena Reimann, JC 71 Düsseldorf.
5. Anne Zillekens, Jülicher JC

bis 70 kg:

1. Regina Groß, TV Wermelskirch.
2. Nicole Abbing, Kolping Bocholt
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Leena-Navina Behrla, Kor. Emsd.
5. Maresa Groten, BTV Ronsd.-Gr.
5. Tanja Vroomen, Roland Stolberg

bis 78 kg:

1. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
2. Nina Pietsch, JC 71 Düsseldorf
3. Nadine Husemann, TuS Senne I
3. Katrin Leimgardt, Remsch. TV
5. Meike Bucheld, Lüner SV
5. Sarah Geusgen, Brühler TV

über 78 kg:

1. Angela Greco, TuS Germania
2. Verena Küppers, Bayer Leverk.
3. Jacqueline Stamm, Kor. G'kirch.
3. Nadine Klagus, Tbd. Osterfeld
5. Christin Menneke, Borgholzshn.
5. Maria Carlino, ASG Elsdorf

Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Jan Zernke, SC Borchten
2. Julian Miklikowski, JC 66 Bottrop
3. Jens Panakkal, Brühler TV
3. Daniel Tlotka, DJK Christ.-König
5. Sebastian Quadflieg, TSV Aufderh.
5. Joshin Schildknecht, Wf. Rhynern

bis 60 kg:

1. Uwe Müller, JC Hennef
2. Artur Velk, SC Bushido Köln
3. Fabian Berns, SV Friedrichsfeld
3. Thomas Radermacher, RoL. Stolb.
5. Dennis Kautz, TuS Germania
5. Maik Röhrhoff, 1. JC M'gladbach

bis 66 kg:

1. Sebastian Vits, 1. JC M'gladbach
2. Markus Kokot, BFC Solingen
3. André Föbus, 1. JJC Dortmund
3. Markus Zalucki, 1. JJC Hattingen
5. Robin Soppa, PSV Oberhausen
5. Collin Dymel, PSV Recklingshn.

bis 73 kg:

1. Daniel Möller, JC Holzwickede
2. Cedric Rüttgen, 1. JC M'gladbach
3. Bastian Baumann, 1. JC M'gladb.
3. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
5. Martin Linkwitz, Kolping Bocholt
5. Jan Beckmann, BS Yamato Hürth

bis 81 kg:

1. Patrick Weber, BS Yamato Hürth
2. Benedikt Methling, Kolp. Bocholt
3. Arthur Westerkamp, 1. BC Eschw.
3. André Nagel, SU Witten-Annen
5. Filip Seidel, JC 71 Düsseldorf
5. Marc-J. Kühlkamp, Banzai G'kir.

bis 90 kg:

1. Jens Schlütter, Kolping Bocholt
2. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
3. Sebastian Franzen, 1. JC M'gladb.
3. Markus Zobel, TuS Iserlohn
5. Leonhard Müller, SUA Witten
5. Michael Kühn, 1. Godesberger JC

bis 100 kg:

1. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
2. Witali Greber, PSV Recklinghaus.
3. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
3. Andreas Hartung, Yamato Hürth
5. Jan Kuhlmann, WTB Essen
5. Markus Ophoven, Kentai Bochum

über 100 kg:

1. Florian Wehmann, SuS Oberaden
2. Emil Bechthold, JC Borken
3. Christian Bentke, TV Attendorn
3. Dennis Kläbe, KSV Herne
5. Patrick Deis, DSC Wanne-Eickel
5. Claus Conrads, JSC Leichlingen



**Schulsport-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“
in Oberwiesenthal**

Platz fünf für Schüler aus Bottrop

Mit einem fünften Platz beendeten die Schüler vom Heinrich-Heine-Gymnasium aus Bottrop das Judo-Bundesfinale der Schulen in Oberwiesenthal. Das Gymnasium Kamen belegte im weiblichen Bereich den letzten Platz.

Ergebnisse weiblich

1. Stiftsgymnasium Sindelfingen (Baden-Württemberg), 2. Seelenbinder-Schule Berlin, 3. Sportschule Frankfurt (Oder) (Brandenburg), 4. B.-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern), 5. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen), ... 14. **Gymnasium Kamen (Nordrhein-Westfalen).**

Ergebnisse männlich

1. Sportschule Frankfurt (Oder) (Brandenburg), 2. GS Alter Teichweg Hamburg, 3. Sportgymnasium Jena (Thüringen), 4. H.-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz), 5. **H.-Heine-Gymnasium Bottrop (Nordrhein-Westfalen).**

Die Schülerinnen aus Kamen und die Schüler aus Bottrop vertraten Nordrhein-Westfalen beim Bundesfinale der Schulen in Oberwiesenthal



Das Heinrich-Heine-Gymnasium aus Bottrop erreichte mit dem fünften Platz beim Bundesfinale der Schulen das bisher beste Ergebnis einer Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Judo.

In der Vorrunde am ersten Tag unterlagen die Kämpfer aus Bottrop nach einem 3:2-Sieg gegen Leipzig mit 1:4 gegen Kaiserslautern. Als Poolzweiter qualifizierten sie sich für die Finalrunde, in der sie nach einer Auftaktniederlage gegen die Sportgymnasiasten aus Jena (1:4), bei der nur Kai Kaziur punktete, im entscheidenden Kampf gegen das Sportgymnasium Halle mit 3:2 siegreich blieben. Matthias Golomb, Kai Kaziur und Ramzan Isaev holten die Punkte, so dass das Team um Betreuer und Vater Detlev Kaziur am Abschlusstag um die Plätze drei bis sechs kämpfen durfte. Einer erneuten Niederlage gegen Kaiserslautern folgte ein 3:2-Sieg gegen Nürnberg, mit dem Platz fünf gesichert war.

Das Gymnasium Kamen hatte viel Pech, verlor die meisten Begegnungen äußerst knapp mit 2:3 und kam bei der dritten Teilnahme am Bundesfinale in Folge am Ende nur auf einen enttäuschenden 14. Platz.



14 Medaillen erkämpfte die männliche Jugend U 15 in Backnang

Bundesoffenes Turnier der U 15 in Backnang

Sieben Mal gab es Gold für den NWJV

Mit einem starken Aufgebot nahm der NWJV am bundesoffenen Sichtungsturnier der U 15 im württembergischen Backnang teil. Vier erste Plätze bei der männlichen Jugend und drei Titel bei der weiblichen Jugend lassen für die weiteren Maßnahmen hoffen. Im männlichen Bereich gab es insgesamt 23 Platzierungen und 14 Medaillen, bei der weiblichen Jugend 14 Platzierungen und 13 Medaillen. Insgesamt waren 439 Judokas am Start (261 männlich und 178 weiblich). Den nächsten Leistungstest für den jungen Nachwuchs bieten die Turniere in Bottrop und Duisburg Anfang April. Die Ergebnisse der NWJV-Teilnehmer in Backnang:

männlich

bis 37 kg:

- 3. Dirk von Gruchalla, TB Rheinhsn.
- 3. Marc Wickern, Viktoria Mülheim

bis 40 kg:

- 3. Marcus Müller, JT DJK Stadtlohn
- 7. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim

bis 43 kg:

- 1. Ron Hendricks, SV Friedrichsfeld
- 2. Kevin Resag, Bayer Leverkusen

bis 46 kg:

- 1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
- 7. Philipp Meer, TV Wolbeck

bis 50 kg:

- 3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
- 5. Nikola Discher, JJC Lammersdorf

bis 55 kg:

- 3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
- 3. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

- 3. Kantemir Apashev, TV Wolbeck
- 3. Alex. Sondermann, JC Fischeln
- 5. Janis Dinter, JF Siegen-Lindenb.
- 7. Kevin Hupka, Yamanashi Porz

bis 66 kg:

- 1. Lars Beckmann, JT Holten
- 2. Jan Hellmann, TV Wolbeck

bis 73 kg:

- 2. Max Strote, TV Friesen Telgte
- 5. Julian Repke, HLC Höxter
- 5. Awn Anjom Fida, Vikt. Mülheim

über 73 kg:

- 1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
- 2. Lars Entgens, Hertha Walheim

weiblich

bis 36 kg:

- 1. Judith Gruber, Bayer Leverkusen

bis 40 kg:

- 2. Isabelle Guarracino, Bayer L'kus.
- 7. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 44 kg:

- 3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen.

bis 48 kg:

- 2. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop

bis 52 kg:

- 2. Tais Martinez, PSV Krefeld
- 3. Charlotte Baumeyer, Bayer L'kus.

bis 57 kg:

- 3. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
- 3. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz

bis 63 kg:

- 1. Jessica Burkert, PSV Duisburg
- 3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.

über 70 kg:

- 1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach

Vollständige Ergebnisse und Wettkampflisten im Internet unter www.nwjuv.de



13 Medaillen holte die weibliche Jugend U 15 in Backnang

Erstes Ranglistenturnier für Frauen und Männer

Der NWJV hat in diesem Jahr eine neue Serie von Ranglistenturnieren für Frauen und Männer eingeführt. Das erste Turnier fand Mitte Februar in Herne statt. Die Turniere werden international ausgeschrieben. Teilnehmer aus den Niederlanden, Belgien und Brasilien bereicherten das Teilnehmerfeld in der Sporthalle „Im Sportpark“.

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Jannie v. de Meer, Judo Noord/NL
2. Nadine Herberitz, DSC Wanne-E.
3. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen
3. Annika Schliecker, 1. Essener JC

bis 52 kg:

1. Nynke Klopstra, Judo Noord/NL
2. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Franziska Harnack, JC 90 Ff./Oder
3. Saskia Scherer, Budo Sport Kaarst
5. Marei Richter, Hertha Walheim
5. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.

bis 57 kg:

1. Daniela Jahn, Motor Babelsberg
2. Fatma van Winssen, SUA Witten
3. Sabine Wittig, SU Witten-Annen
3. Anne Kätzler, JC Oranienburg
5. Jennifer Stratmann, DSC Wanne-E
5. Eileen Kühl, JC 90 Frankfurt/Oder

bis 63 kg:

1. Nicole Kautz, ASG Elsdorf
2. Maarit Holler, JC 90 Frankfurt/O.
3. Jaqueline Richter, JC 90 Ff./O.
3. Katharina Zimmnau, PSV Essen
5. Elisa Radtke, JC 90 Frankfurt/O.
5. Svenja Dickhaut, PSV Bielefeld

bis 70 kg:

1. Jennifer Merten, 1. Essener JC
2. Agathe Blaumann, Cher.Schaumb.
3. Larissa Stange, DSC Wanne-Eick.
3. Sandra Müller, Kodokan Olsberg
5. Daniela Vorderwisch, Börde Un.
5. Nina Naujoks, TV Verl

bis 78 kg:

1. Bojana Colic, Bayer Leverkusen
2. Sandra Jaab, KSC Strausberg

über 78 kg:

1. Frauke Harms, 1. Essener JC

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Marcus Richter, JV Sam. Kerpen
2. Marcel Haupt, JC Remscheid
3. Michael Arndt, Bayer Leverkusen
3. Malte Beck, Crocod. Osnabrück
5. Tobias Fischer-Wasels, SU Witten
5. Eugen Buchbinder, UJKC Potsd.

bis 66 kg:

1. Axel Walter, Crocod. Osnabrück
2. Junus Magiun, Bayer Leverkusen
3. Claudius Richter, VfL HülS
3. Sebastian Schmidt, 1. JJJC Boch.

bis 73 kg:

1. Benjamin Beukert, KSC Strausb.
2. Sven Cieslok, Bayer Leverkusen
3. Raf Kerckhoven, Sp.Neerpelt/BEL
3. Tim Eisenblätter, SUA Witten
5. Patrick Lau, SV Motor Babelsberg

bis 81 kg:

1. Bernado Cesar Lopes, Brasilien
2. Patrick Schweitzer, Jahn Solingen
3. Daniel Keller, SV Motor Babels.
3. Pascal Wasin, JKG Essen
5. Benjamin Al-Baghddadi, Neunk.
5. Robin Els, UJKC Potsdam

bis 90 kg:

1. Radrigo Donato Strabelli, Brasil.
2. Patrick Haas, Roland Stolberg
3. Daniel Kolgraf, BS Yamato Hürth
3. Stefan Krause, JC Langenfeld
5. Torben Behnke, Motor Babelsberg
5. Leonhard Müller, SUA Witten

bis 100 kg:

1. Andreas Hartung, Yamato Hürth
2. Jens Kleczewski, VfL HülS

über 100 kg:

1. Martin Schildmeijer, Hagend./NL
2. Michel Neijenhuis, Noord/NL
3. Sebastian Hesse, KSC Strausberg
3. Tobias Theimann, Velberter JC
5. Dennis Klaebe, KSV Herne
5. Pascal Pauke, 1. JJJC Hattingen

Fünfte Plätze in Rotterdam

Beim World-Cup der Männer in Rotterdam belegten Benjamin Behrla (Judo Mugen Gronau) in der Klasse bis 100 kg und Andreas Tölzer (1. JC Mönchengladbach) in der Klasse über 100 kg jeweils einen fünften Platz.

Altersklassenturnier der Frauen und Männer in Hattingen

In der fünften Auflage fand beim 1. JJJC Hattingen das Altersklassenturnier für Frauen und Männer über 30 Jahre statt. Auch in diesem Jahr war wieder eine rege Beteiligung zu verzeichnen.

Ergebnisse Frauen

über 30 Jahre

bis 57 kg:

1. Nicole Koppenberg, JC 66 Bottrop
2. Stefanie Hölker, JC Godshorn
3. Nicole Kuczera, TuS Bramsche

bis 67 kg:

1. Alexandra Fückler, TVG Obermaub.
2. Christina Hoepfner, JJJC Hatting.
3. Nicole Brenner, JC 71 Düsseldorf
3. Heike Phlippen, Brander TV

über 67 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Heike Tatsch, 1. JJJC Lünen
3. Annemarie Roder, TV Kalterherb.
3. Marion Borm, TuS Bramsche

Ergebnisse Männer

über 30 Jahre

über 90 kg:

1. Björn Hartmann, JG Ladbergen
2. Nikolaiy Schirozki, PSV Bochum
3. Corrado Gradante, Remscheid. TV
3. Christian Medrow, JKG Essen
5. Joachim Krantz, PSV Bochum

über 30/35 Jahre

bis 66 kg:

1. Michael Machado, 1. JC M'gladb.
2. Andrej Koschelev, PSV Münster
3. Bruno Jörissen, SG Dülken
3. Bernd Zohren, Bayer Uerdingen
5. Jörg Götzen, Plettenberger JC

bis 73 kg:

1. Joachim Strötges, PSV Oberhaus.
2. Thomas Agricola, VfL Gevelsberg
3. Dietmar Langer, TuS Eich. Kamen
3. Guiseppa Dolceamore, MSV DU
5. Peter Linsel, JC SW Elmpt
5. Thomas Ortmann, JF 73 Düsseldorf.

bis 81 kg:

1. Mohsen Radjai, Bayer Leverkusen
2. David Osaghe, VfL Gevelsberg
3. Holger Jung, Samurai Dinslaken
3. Gerd Leson, JC Kolping Bocholt
5. Ermin Causevic, TSV Bielefeld
5. Andreas Schulz, SV Friedrichsfield

über 35 Jahre

bis 90 kg:

1. Markus Wirth, JST Herten
2. Ralf Schröder, Börde Union
3. Matthias Haidt, PSV Solingen

über 90 kg:

1. Eugen Basner, JC Dorsten
2. Thomas Mann, Bayer Leverkusen
3. Bernd Schröder, Börde Union
3. Michael Grafen, Kolping Bocholt
5. Adam Sarbinowski, MSV Duisb.

über 40 Jahre

bis 66 kg:

1. Kai Thein, PSV Oberhausen
2. Eyke Ehrenberg, Wiedenbr. TV
3. Michael Pricken, Budo Club Köln

bis 73 kg:

1. Kai Thein, PSV Oberhausen
2. Abraao Dias, Beueler JC
3. Jens Borm, TuS Bramsche
3. Michael Tosch, Hertha Walheim
5. Jürgen Köhler, JG Ladbergen
5. Gerd Schäfer, PSV Oberhausen

bis 81 kg:

1. Jürgen Wagner, 1. JJJC Hattingen
2. Joachim Hofäcker, 1. JJJC Hatting.
3. Detlef Teschner, Eintr. Borbeck
3. Hubert Roder, TV Kalterherberg
5. Manfred Karau, Wiedenbrück. TV
5. Klaus Blömeke, JKG Essen

bis 90 kg:

1. Stefan Szabo, JC 66 Bottrop
2. Uli Zmug, SC Bayer Uerdingen
3. Frank Sommer, TuS Eich. Kamen
3. Michael Horn, RW Bochum-Stiep.
5. Olaf Schultze, JC Kolping Bocholt

über 90 kg:

1. Franz Wichmann, JC Pelkum
2. Thomas Heuer, Bayer Uerdingen
3. Heinz Reintjes, JC Asahi Kleve
3. Ralf Wilken, JC Kolping Bocholt

über 45 Jahre

bis 66 kg:

1. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
2. Peter Illion, JC Elz
3. Waldemar Merker, PSV Münster

bis 73 kg:

1. Karlheinz Stump, TuS E. Kamen
2. Michael Dürre, PSV Bochum
3. Reiner Ulrich, JSV Nippon Ahlen
3. Detlef Schmitz, Bayer Uerdingen
5. Rüdiger Vaegs, Bayer Uerdingen
5. Horst Meisterernst, Kolp. Bocholt

über 45/50 Jahre

bis 83 kg:

1. Manfred Zöllner, Budokan Hünxe
2. Gerhard Panknin, Bay. Uerdingen
3. Dieter Krause, TV Attendorn
3. Torsten Dörre, Bayer Leverkusen
5. Lothar Ortmann, Sam. Dinslaken

bis 90 kg:

1. Ralf Drechsler, JKG Essen
2. Wolfgang Vornhagen, KSV Erk.
3. Horst-Dieter Gössling, Lingen. JV
3. Bernd Lehrack, JC Leipzig

über 90 kg:

1. Frank Fischer, JKG Essen
2. Heinz Hemme, Lingener JV
3. Walter Meoroschan, PSV Münster
3. Meinolf Pieper, SU Witten-Annen

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport

Judomatten direkt vom Hersteller

foeldeak.com

Landeseinzeltturnier

Allianz-Wagner-Cup der U 14 in Essen

An zwei Tagen richtete der 1. Essener Judo-Club das Landesturnier um den Allianz-Wagner-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14 aus. Um einen zügigen Wettkampfverlauf zu gewährleisten wurden fünf Kampfflächen ausgelegt. Die Pokalwertung gewann im weiblichen Bereich der TSV Bayer 04 Leverkusen (16 Punkte) vor der SU Witten-Annen (15), dem Brander TV (14) und dem TSV Dornap (11), im männlichen Bereich lag die Sportunion Annen (19) am Ende vorne, gefolgt von der JG Münster (14), dem Beueler JC (13), SV Friedrichsfeld und dem Judo-Team Holten (beide 11).

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Johanna Simon, Brander TV
2. Sarah Kasper, 1. JJC Hattingen
3. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
3. Tina Rüschemschmidt, Bay. L'kus.
5. Linda Kuhweide, Jud. Wattensch.
5. Kim Thurow, JC Weilerswist

bis 33 kg:

1. Jennifer Stenzel, Brander TV
2. Isabel Dietmannsperger, B. L'kus.
3. Sharina Junik, Samurai Dinslaken
3. Valeria Paciello, TSV Dornap
5. Tabea Brucks, Judo-Team Holten
5. Cheryl Friedrich, DJK Essen-Fr.

bis 36 kg:

1. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
2. Minou Gnodtke, Brander TV
3. Vanessa Seiffere, Brühler TV
3. Stephanie Puhe, VfL Hüls
5. Annalena Blömeke, Banzai Gels.
5. Monique Kerp, JC Swisttal

bis 40 kg:

1. Alexandra Schmitt, TSV Dornap
2. Mayan Schwarze, JC 71 D'orf
3. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
3. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
5. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
5. Felicia Lamot, PSV Duisburg

bis 44 kg:

1. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
2. Rahel Krause, TuS Volmetal
3. Vivien-Isabel Müller, JC M'gladb.
3. Alexandra Zwirner, SUA Witten
5. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
5. Carin Schröter, JC 71 Düsseldorf

bis 48 kg:

1. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
2. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Inga Fausten, JG Münster
3. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
5. Ayse Sahin, SU Witten-Annen
5. Janine Grafen, Kolping Bocholt

bis 52 kg:

1. Anke Schmiedel, Vikt. Mülheim
2. Alina Sikorski, Judo-Team Holten
3. Charlene Köster, TSV Hagen
3. Bianca Theuner, TSV Dornap
5. Marie-Christin Klaff, PSV Duisb.
5. Lena Kullik, Bushido Dinslaken

bis 57 kg:

1. Lea-Alina Reimann, BC Kamp-L.
2. Sandra Lango, Gütersloher JC
3. Caroline Müller, VfL Engelskirch.
3. Julia Stiels, SG Dülken

bis 63 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Saskia Kamuzella, Bayer Leverkusen.
3. Leonie Schmale, JC Holzwickede
3. Chantal Koningsveld, Bush. D'd.
5. Bianca Beckmann, JT Holten
5. Ivana Petrusic, JC Mattenf. Köln

über 63 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen.
2. Jana Peter, TV Isselhorst

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseld.
2. José Philipp, 1. JJC Bochum
3. Justin Taubert, VfL Hüls
3. Tim Resag, Bayer Leverkusen
5. Lukas Hoffmann, Beueler JC
5. Chris Koppers, Judo-Team Holten

bis 34 kg:

1. Max Baczak, SV SF AC-Hörn
2. Phil Reimann, SV Friedrichsfeld
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortm.-W.
3. Felix Fiebig, Sport Union Annen
5. Daniel Hiltmann, JC Wermelsk.
5. Markus Jonderko, Adler Bottrop

bis 37 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Christoph Spalek, Beueler JC
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Christoph Aretz, TuS Germania
5. Leo Wöhl, Sport Union Annen

bis 40 kg:

1. Julian Lennart Kulemann, JG MS
2. Maximilian Held, DJK Willich
3. Maik Schmitz, Kolping Bocholt
3. Marvin Junik, Samurai Dinslaken
5. Dimitri Sokolovski, 1. Godesb. JC
5. Joris Kuger, JC Langenfeld

bis 43 kg:

1. Josef Hamraev, JG Münster
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Christian Struve, DJK VfL Willich
3. Markus Timmermanns, Sam. Sett.
5. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
5. Dominic Klein, Hertha Walheim

bis 46 kg:

1. Nils Dommermuth, SV Friedr.
2. Tristian Maaßen, PTSV Düsseldorf.
3. Jannis Leonhardt, Sam. Goch-K.
3. Christian Beckmann, JT Holten
5. Lars Michael, Sport Union Annen
5. Ben Kadereit, SG Dülken

bis 50 kg:

1. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
2. Andreas Buscher, JC Fischeln
3. Henrik Anacker, SU Annen
3. Marius Tidau, JC Dorsten
5. Daniel Hesse, Jud. Wattenscheid
5. Jan Scholten, PSV Essen

bis 55 kg:

1. Marcel Gutstein, JT Holten
2. Max Hermes, JC Dorsten
3. Jan Hölter, WMTV Solingen
3. Marcel Reinders, Kolping Bocholt
5. Till Skudelny, JG Münster
5. Vincent Eimler, JC Wermelskirch.

bis 60 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Dennis Kersting, Brühler TV
3. Oliver Maier, JC Schloß Neuhaus
3. Julian Koch, Sport Union Annen
5. Fabian Lichottka, SU Annen
5. Michael Bak, Jud. Wattenscheid

über 60 kg:

1. Niklas Mainzer, JBC Marl
2. Rene Finke, 1. JJC Lünen
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Thorben Stiebel, Beueler JC
5. Timo Barske, PSV Duisburg
5. Dominik Schröder, TV Attendorf

Westfalen-Judo-kas beim Croco-Cup in Osnabrück

Judokas aus den Bezirken Arnsberg und Münster nahmen am Croco-Cup für die männliche und weibliche Jugend U 14 im niedersächsischen Osnabrück teil. Der Bezirk Arnsberg ging mit neun Kämpfern an den Start, der Bezirk Münster war aufgrund des kurzen Anreiseweges mit 24 Kämpfern vertreten. Das Turnier war mit 590 Teilnehmern auf fünf Maten stark besucht. Die Ergebnisse der NWJV-Teilnehmer:



Die Arnsberger Delegation in Osnabrück

U 14 weiblich:

- bis 30 kg:**
3. Linda Kuhweide, Jud. Wattensch.

- bis 36 kg:**
2. Stefanie Puhe, VfL Hüls

- bis 40 kg:**
3. Charlene Gerwert, Judoka Rauxel
 3. Kim Eickmeier, Banzai G'kirchen
 7. Lisa Martin, 1. JJC Hattingen

- bis 44 kg:**
3. Rahel Krause, TuS Volmetal
 3. Jacqueline Fischer, Adler Bottrop

- bis 48 kg:**
1. Ayse Sahin, SUA Witten
 2. Inga Fausten, JG Münster
 3. Janine Grafen, JC Kolp. Bocholt

U 14 männlich

- bis 34 kg:**
7. Oliver Pentzek, Adler Bottrop

- bis 37 kg:**
2. Lars Wilkes, JC Dorsten
 3. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
 3. Maik Stratmann, JC Kolp. Bocholt

- bis 40 kg:**
3. Josef Hamraev, JG Münster
 5. Lennart Allkämper, JC 66 Bottrop

- bis 43 kg:**
3. Jan Tefett, JC 66 Bottrop

- bis 46 kg:**
5. Lars Michael, SUA Witten

- bis 50 kg:**
1. Christian Obschinsky, JC 66 Bottr.
 7. Jonas Breier-Neteler, JC Holzsw.

- bis 55 kg:**
1. Christoph Linkwitz, Kolp. Bocholt
 3. Marcel Reinders, Kolping Bocholt
 5. Max Hermes, JC Dorsten

- bis 60 kg:**
1. Julian Koch, SUA Witten

- über 60 kg:**
1. Niklas Mainzer, JBC Marl
 2. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop

Westfalen-Einzelturnier der U 14 in Witten

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
2. Manon Krämer, TuS Lendringsen
3. Katharina Greif, DSC Wanne-E.
3. Hjordis Kühr, 1. JJC Bochum

bis 33 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Nicole Viehl, SV Brackwede
3. Gianna Lietz, Judoka Wattensch.
3. Charleen Spieker, HLC Höxter

bis 36 kg:

1. Stephanie Puhe, VfL Hüls
2. Ramona Heinrich, JF Siegen-Lind.
3. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
3. Annalena Blömeke, Banzai Gels.

bis 40 kg:

1. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.
2. Nicole Zabielski, Adler Bottrop
3. Jacqueline Fischer, Adler Bottrop
3. Charline Gerwert, Judoka Rauxel

bis 44 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Liesa Warneke, TuS Bödexen-F.
3. Sarah Becker, JV Siegerland
3. Alina Celik, TV Isselhorst

bis 48 kg:

1. Inga Fausten, JG Münster
2. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
3. Aileen Schneider, DSC Wanne-E.
3. Teresa Bosse, JG Ibbenbüren

bis 52 kg:

1. Linda Kowalik, JG Münster
2. Ronja Petersen, 1. JJC Bochum
3. Carolin Roeßner, JT DJK Stadtl.
3. Charleene Köster, TSV Hagen

bis 57 kg:

1. Friederike Hollenberg, JG Ibbenb.
2. Cecilia Mues, Dattelner JC
3. Simone Goeke, JG Ibbenbüren
3. Julia Rissmann, TuS Volmetal

bis 63 kg:

1. Melanie Pelzing, Judoka Rauxel
2. Vanessa Heimann, JF Siegen-Lind.
3. Annika Jakobs, 1. Delbrücker JC
3. Jana Peter, TV Isselhorst

über 63 kg:

1. Laura Schelp, HLC Höxter

Frauen U 17

bis 44 kg:

1. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindemb.
2. Sabrina Stettner, JV Siegerland
3. Lisa Wahner, PSV Herford
3. Frederike Böhm, JG Münster

bis 48 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Marit Haferkamp, 1. Delbrück. JC
3. Julia Schmidt, 1. JJC Bochum

bis 52 kg:

1. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
2. Lisa Semmler, JC Dortmund-West
3. Nikole Skubat, JC Dortmund-W.
3. Lea Lescher, SC GW Paderborn

bis 57 kg:

1. Annika Steffens, SUA Witten
2. Linda Auge, JC Dortmund-West
3. Alexandra Kucza, JC 93 Bielefeld
3. Karin Mosgoll, DJK Adler Bottrop

bis 63 kg:

1. Regina Schneider, SUA Witten
2. Nika Hamraeva, JG Münster
3. Miriam Eickmeier, Banzai Gels.
3. Jasmin Dittmar, DSC Wanne-Eick.

bis 70 kg:

1. Katrin Reißberg, JG Münster
2. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop
3. Aileen Gössing, 1. JJC Lünen
3. Tamara Fligg, JV Siegerland

bis 78 kg:

1. Jana Poll, TV Mesum
2. Emina Redzovic, Eintr. Dortmund
3. Caroline Myszke, 1. JJC Lünen
3. Alina Fischer, TV Mesum

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. José Philipp, 1. JJC Bochum
2. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop
3. Justin Taubert, VfL Hüls
3. Alexander Hesse, Börde-Union

bis 34 kg:

1. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.
2. Henrik Hilger, Judogem. Münster
3. Oliver Pentzek, Adler Bottrop
3. Jannosch Schroeder, TuS Iserlohn

bis 37 kg:

1. Christian Keller, Wiedenbrück. TV
2. Lars Wilkes, JC Dorsten
3. Maik Stratmann, Kolping Bocholt
3. Lukas Schäfer, TG Heeren-Werve

bis 40 kg:

1. Julian Lennart Kulemann, JG MS
2. Fabrice Haarmann, JK Hagen
3. Lennart Allkämper, JC 66 Bottrop
3. Emre Yüksel, Dojo Massillon-L.

bis 43 kg:

1. Josef Hamraev, Judogem. Münster
2. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Phillip Müller, Judoka Rauxel
3. Fabian Karau, TSG Rheda

bis 46 kg:

1. Lars Michael, Sport Union Annen
2. Alexander Adolph, TV Wickede
3. Gian Nowak, TSC Eint. Dortmund
3. Lennart Münsterkötter, JG Münster

bis 50 kg:

1. Jonas Breier Neteler, JC Holzwo.
2. Suad Ramic, JV Siegerland
3. Christian Obschinsky, JC 66 Bottr.
3. Hendrik Anacker, SU Annen

bis 55 kg:

1. Till Skudelny, Judogem. Münster
2. Christoph Linkwitz, JCK Bocholt
3. Marcel Reinders, JCK Bocholt
3. Max Hermes, JC Dorsten

bis 60 kg:

1. Julian Koch, Sport Union Annen
2. Oliver Maier, JC Schloß Neuhaus
3. Julian Lindmeyer, JG Ibbenbüren
3. Michael Bak, Judoka Wattensch.

über 60 kg:

1. Niklas Mainzer, JBC Marl
2. Rene Finke, 1. JJC Lünen
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Wolfram Hoffmann, JV Siegerland

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Marcus Mueller, JT DJK Stadtlohn
2. Tobias Wessel, DSC Wanne-Eickel
3. Pascal Gabisch, Judoka Rauxel
3. Sebastian Brauner, JC Schl. Neuh.



bis 46 kg:

1. Matthias Golomb, JC 66 Bottrop
2. Henning Herbers, Friesen Telgte
3. Kevin Fiorentino, SU Annen
3. Merlin Bögershausen, JG Münster

bis 50 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Robin Loos, JV Siegerland
3. Eren Aksahin, SV Brackwede
3. Xaver Stausberg, JF Siegen

bis 55 kg:

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Steffen Opitz, Sport-Union Annen
3. Dastin Bittinger, RW Bochum-St.
3. Julian Kulaga, Judogem. Münster

bis 60 kg:

1. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
2. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
3. Renat Arifovic, 1. JJC Hattingen
3. Ramazan Isaev, JC 66 Bottrop

bis 66 kg:

1. Hendrik Stelbrink, TV Isselhorst
2. Tim Wiese, Börde-Union
3. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
3. Andre Thom, DSC Wanne-Eickel

bis 73 kg:

1. Matthias Meyer, JG Ibbenbüren
2. Henner Erpenbeck, JG Ladbergen
3. Lennart Pöttig, PSV Herford
3. Christoph Wagner, 1. JJC Hatt.

bis 81 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Torben Koch, PSV Herford
3. Sebastian Kuhlmann, JC Germsd.
3. Rick Robert, TV Gerthe

bis 90 kg:

1. Lars Bindszus, GWD Minden
2. Mehmet Sökmen, PSV Bottrop
3. Patrick Lango, Gütersloher JC
3. Sergej Ropelt, PSV Bottrop

über 90 kg:

1. Andre Planz, 1. JJC Hattingen

„Wir sind jeck op Judo!“

Unter diesem Motto fanden die 2. Rheinland-Open erstmalig in der Kleinenbroicher Sporthalle statt. Bei rund 450 Meldungen aus 75 Vereinen war das Turnier zwar weniger stark besucht als im vergangenen Jahr, allerdings sei das „am Karnevalsamstag schon ein Erfolg“, erklärte Landestrainer Stefan Küppers, während er seine Indianerperücke zurecht rückte. Eine bunte Veranstaltung sollte es werden, dafür hatten Organisator Erik Goertz und seine Kollegen von der DJK Kleinenbroich als gemeinsame Ausrichter gesorgt. 50 kostümierte Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Jede Altersklasse war nach zwei bis zweieinhalb Stunden abgeschlossen, so dass die Jugendlichen keinen langen Tag in der Halle hatten.

Fünf männliche Medaillengewinner der DEM U 17 gingen an den Start und gewannen alle ihre Gewichtsklasse souverän: Sascha Herkenrath (-46 kg), Tobias Ehnes (+90 kg) und die drei Mönchengladbacher Marius Rogge (-66 kg), Marc Odenthal (-73 kg) und Oliver Zabel (-81 kg). Die Mannschaftswertung gewann wie im Vorjahr der TSV Bayer 04 Leverkusen deutlich vor



dem 1. JC Mönchengladbach, dem Judo-Team Holten und der Sportschool Essink aus Einhoven.

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Denise Schmitz, DJK Rol. Köln
2. Marina Schubert, JC Wermelsk.
3. Kim Thurow, JC Weilerswist
3. Melina Pricken, Budo-Club Köln

bis 33 kg:

1. Jennifer Stenzel, Brander TV
2. Isabele Dietmannsperger, Bay. L'k
3. Johanna Simon, Brander TV
3. Svenja Brill, Garather SV

bis 36 kg:

1. Laura Prince, Sportschool Essink
2. Minou Gnotke, Brander TV
3. Monique Kerp, Judo Club Swisttal
3. Viviane Krause, Bush. Niederrhein

bis 40 kg:

1. Alexandra Schmitt, TSV Dornap
2. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
3. Pia de Vreden, Brander TV
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg

bis 44 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
2. Sophie Hartmann, JJC Lammersd.
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
3. Vivien Müller, 1. JC M'gladbach

bis 48 kg:

1. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
2. Sabrina Schneider, JC Wuppertal
3. Lisa Marie Lenz, ASV Süchteln
3. Alina Sikorski, Judo-Team Holten

bis 52 kg:

1. Michelle Schellekens, Essink/NL
2. Charula Simeonidou, PSV Krefeld
3. Anke Schmiedel, Vikt. Mülheim
3. Mona Alt, JC Sakura

bis 57 kg:

1. Marie-Christin Klaff, PSV Duisb.
2. Vanessa Beyer, Judolöwen D'dorf
3. Bianca Beckmann, JT Holten

bis 63 kg:

1. Saskia Kamuzella, Bayer Leverkusen
2. Fiona Kilian, 1. JC M'gladbach
3. Julia Stiels, SG Dülken

über 63 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer L'kusen

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Mira Ulrich, 1. JC M'gladbach
2. Alena Hirnstein, 1. Essener JC
3. Ayleen Thurow, JC Weilerswist

bis 44 kg:

1. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen
2. Claudia Wirth, JC Swisttal
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
3. Kerstin Hilgers, Samurai Setterich

bis 48 kg:

1. Sanne Verhagen, Sportsch. Essink
2. Nicole Neuhof, Eintracht Borbeck
3. Annette Baczak, SV SF Aachen-H.
3. Christina Wanger, JC Langenfeld

bis 52 kg:

1. Tais Martinez, PSV Krefeld
2. Charlotte Baumeier, Bayer L'kus.
3. Bettina Kass, DJK VfL Willich
3. Raphaelae Hansen, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Jenny Scholten, PSV Essen
2. Nadine Gnodtke, JJC Lammersd.
3. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
3. Tanja Klein, TSV Hertha Walheim

bis 63 kg:

1. Carina Kersten, Judo-Team Holten
2. Kathy Diuba, Bayer Leverkusen
3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Katharina Czogalla, JT Holten

bis 70 kg:

1. Hannah Brankers, Hertha Walheim
2. Christiane Psiorz, Garather SV
3. Stella Genge, PSV Essen
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg

bis 78 kg:

1. Alessia Grasso, JC Süd Wuppertal
2. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach

über 78 kg:

1. Diana Fritz, TV Hoffnungsthal
2. Sabrina Aretz, 1. JC M'gladbach

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf
2. Oliver Groll, Samurai Setterich
3. Jan Waldmin, 1. JC M'gladbach
3. Nikolas Orfanopoulos, Bay. L'kus.

bis 34 kg:

1. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
2. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
3. Phil Rehmann, SV Friedrichsfeld

bis 37 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Stephan Sommer, JT Holten

bis 40 kg:

1. Philipp Kosbab, Yamanshi Porz
2. Swen Hillemanns, Hertha Walh.
3. Maximilian Held, DJK Willich
3. Simon Manstein, Sam. Setterich

bis 43 kg:

1. Markus Timmermanns, Setterich
2. Dominic Klein, Hertha Walheim
3. Lukas Kampa, Bayer Leverkusen
3. Christian Struve, DJK VfL Willich

bis 46 kg:

1. Nils Dommermuth, SV Friedrichsf.
2. Markus Auler, TuS Germania
3. Ben Kadereit, SG Dülken
3. Tristan Maaßen, PTSV Düsseldorf

bis 50 kg:

1. Joris Wintgens, Sportsch. Essink
2. Andreas Buscher, JC Fischeln
3. Christian Beckmann, JT Holten
3. Maik Gersok, Bayer Leverkusen

bis 55 kg:

1. Marcel Gutstein, JT Holten
2. Vincent Eimler, JC Wermelskirch.
3. Arthur Knak, JC Weilerswist
3. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld

bis 60 kg:

1. Sven Tillmanns, JC Schiefbahn
2. Arno Watermann, PSV Essen

über 60 kg:

1. Carsten Hartmann, DJK Kleinenb.
2. Thorben Stiebel, Beueler JC
3. Michel Schmitt, JC Langenfeld

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
2. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
3. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Dirk von Gruchalla, TB Rhein.

bis 46 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Marco Storsberg, Wermelsk. TV
3. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Samuel Zingg, JC 71 Düsseldorf

bis 50 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
2. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen
3. Matthias Steeg, DJK VfL Willich
3. Dustin Fiedler, PSVg Jahn Soling.

bis 55 kg:

1. Emanuel Laaser, PSV Duisburg
2. Kevin Bizon, JC SW Elmpf
3. Martin Handrich, Bayer Leverkusen.
3. Lars Esser, Sam. Goch-Kevelaer

bis 60 kg:

1. Adrian Nasca, Haaner TB
2. Max Korthauer, PSV Essen
3. Moritz Barschnick, PSV Essen
3. Matthias Klucken, Velberter JC

bis 66 kg:

1. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
2. Lars Beckmann, JT Holten
3. Christian Tröster, SC Wuppertal
3. Sascha Beckmann, JT Holten

bis 73 kg:

1. Marc Odentahl, 1. JC M'gladbach
2. Michael De Jong, Sportsch. Essink
3. Stephen Kerski, PSV Duisburg
3. Fabian Dargel, Bayer Leverkusen

bis 81 kg:

1. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
2. Patrick Zimmermann, B. L'kusen
3. Daniel Steinert, Germ. Wevelingh.

über 90 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
2. Lars Entgens, Hertha Walheim

Leistungstraining Sport - Judo

Auszug aus der Rahmentrainingskonzeption für Kinder und Jugendliche



Abb. 25: Tai-otoshi

Tai-otoshi (6. Kyu)

Griffposition:

Revers-Ärmel-Griff

Bewegungsrichtungen / günstige Situationen:

Uke schiebt und / oder vorkommt

Tori zieht und / oder zurückgeht

Uke zieht und geht seitwärts

Tori zieht und geht seitwärts (in Wurfrichtung)

Knotenpunkte:

- Gespreizte Fußstellung von Tori (über Schulterbreite)
- Leicht gebeugte Knie und Vorderfußbelastung
- Hauptbelastung auf dem blockierenden Bein!
- Zug mit der Zughand („Auf die eigene Armbanduhr schauen!“)
- Druck mit der Hubhand (Unterarm unter die Achselhöhle)
- Stabile Handgelenke
- Blockieren von Ukes Bein unterhalb des Knies
- Stabiler Oberkörper (kein seitliches Abknicken)
- Kontrolliertes Abwerfen von Uke

Technikerwerbstraining für Tai-otoshi

Beide Partner stehen nebeneinander und schauen in dieselbe Richtung. Mit dem Hüft-Ärmel-Griff (Einer Ober- der andere Untergriff) können beide im vorwärts gehen Tai-otoshi werfen.

Technikanwendungstraining für Tai-otoshi

In gegengleicher Auslage versucht ein Partner den Obergriff, der andere Partner den Revers-Ärmelgriff durchzusetzen und beide versuchen in Randoriform den Partner mit Tai-otoshi zu werfen.

Abb.26: Hub- bzw. Druckhand (Tsurite)



Leistungstraining Sport - Judo

Dieses Buch richtet sich an alle Trainer und Übungsleiter, die mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Sportart Judo beschäftigt sind. Sie finden hier ein alltagsnahes Konzept, das aus der Praxis heraus von Trainern für Trainer entwickelt worden ist. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Grundlagen, Richtlinien und konkreten Trainingsinhalte der einzelnen Ausbildungsstufen von der U 11 bis zur U 20.

- Herausgeber: LandesSportBund NRW, erschienen im Limpert-Verlag, Preis: 18,40 € (inkl. Versandkosten).

Bezugsadresse:

NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 624, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de
Versand nur gegen Vorkasse per Scheck, Überweisung oder Bankeinzug (Konto für Überweisungen: Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 1900018)

Regeländerungen der Europäischen Judo-Union

Die Internationale Judo-Föderation (IJF) wird die Junioren-Weltmeisterschaften wieder einmal als Testwettkampf für eine mögliche Regeländerung nutzen.

Unsere Athletinnen und Athleten sollen bei dieser Gelegenheit nicht mit einer völlig neuen und unbekanntem Situation konfrontiert werden. Präsidium und Kampfrichterreferent haben deshalb nach Absprache mit den Bundestrainern beschlossen, die „BOR-DER LINE TESTING RULES 2006“ schon bei den Deutschen und Internationalen Deutschen Meisterschaften U20 anzuwenden.

Konkret heißt dies, dass die bisher benutzte

- rote Warnfläche wegfällt und dass

- eine Aktion so lange gültig ist, wie ein Kämpfer noch mit irgendeinem Körperteil die Wettkampffläche berührt.

Neues Talentzentrum im Kreis Bergisch Land

Der NWJV hat nun auch im Kreis Bergisch Land ein Talentzentrum ins Leben gerufen.

Im Dojo Rösrath (Paffrather Weg 11, TH der Förderschule Rösrath) trainiert die Altersklasse U 15 jeden Montag in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr unter der Leitung von Matthias Steinke.

(A 4 Abfahrt Moitzfeld, links nach Bensberg, an der 1. großen Kreuzung links nach Rösrath, durch Forsbach durch, hinter dem Waldstück vor der Baustelle rechts in den Paffrather Weg; A 3 Abfahrt Rösrath/Lohmar Nord Richtung Rösrath, in Rösrath der Ausschilderung Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum folgen, daran vorbei fahren, die nächste Straße links ist der Paffrather Weg)

In Wermelskirchen findet das U 15-Training im Dojo des JC Wermelskirchen (Sportoase WeTeHa, Wermelskirchener Tennishalle, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen) jeden Mittwoch von 18.15 bis 19.45 Uhr unter der Leitung von Karin Borchardt statt.

(A 1 Ausfahrt Schloß Burg/Wermelskirchen (96), Richtung Wermelskirchen-Zentrum, bis zur 1. Ampel, da links auf die B 51 Richtung Remscheid/Wuppertal, B 51 folgen bis zur 4. Ampel, dort links (Ausfahrt Kenkhausen), direkt danach 1. Straße rechts in die Beltener Straße, Parkplatz liegt links.)

Anti-Doping-Regelwerk der NADA

Seit Januar 2006 gibt es ein paar Regelveränderungen im Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA). Für DJB- D/C- / C- / B- und A- Kaderathleten(innen) sind sie sehr wichtig.

Ihr könnt alles nachlesen, wenn ihr euch der Reihe nach durchklickt (siehe Internet-Links unten). Schaut euch mal die Formulare an, ihr müsst z. B. die Nada benachrichtigen, wenn ihr nicht an eurem Wohnort zu erreichen seid. Wenn ihr nicht weiterkommt, meldet euch bei Paul Klenner, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 28, E-Mail: Paul.Klenner@nwjv.de

- <http://www.nada-bonn.de/>
- <http://www.nada-bonn.de/82.html>
- <http://www.nada-bonn.de/formulare.html>
- <http://www.nada-bonn.de/listen.html>
- <http://www.nada-bonn.de/regelwerke.html>

Landesrandoris

U 17 / U 20 männlich/weiblich in Köln

Termin: Dienstag, 25. April 2006.

Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.

U 17 / U 20 männlich/weiblich in Köln

Termin: Dienstag, 9. Mai 2006.

Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.

U 17 / U 20 männlich/weiblich in Köln

Termin: Dienstag, 13. Juni 2006.

Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.

Eröffnung des Otto-World-Cups 2006 in Hamburg durch EJU-Vizepräsident Sergej Soloveitchik, DJB-Präsident Peter Frese, Organisationschef Klaus Itzel und Hallensprecher Christian Freese (von links nach rechts)

„Sergej, Deine Krawatte sitzt schief“ ...

„Das ist der russische Knoten!“

„Das hätte ich jetzt auch gesagt!“





3. Landesmeisterschaften im G-Judo mit 150 Startern

In Hückeswagen fanden die dritten Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo statt. Dabei übertraf das von der RBS Hückeswagen in Kooperation mit dem Judo-Club Mifune Hückeswagen ausgetragene Judoturnier noch einmal die größten Erwartungen, denn mit 150 Judokas aus Nordrhein-Westfalen waren diese Meisterschaften wirklich fantastisch besetzt.

Dieser enorme Andrang stellte an die beteiligten Ausrichter wieder einmal eine ungeheure logistische Anforderung. Die Sporthalle musste mit Matten eingerichtet und für den Besuch von ca. 400 Personen vorbereitet werden. Da die Aufbauarbeiten in diesem Jahr bereits frühzeitig beginnen konnten, fanden die Teilnehmer in der Sporthalle an der Weststraße hervorragende Bedingungen vor. Neben der Wettkampffläche gab es zahlreiche kulinarische Angebote und sogar einen kleinen Osterbasar. Gerd van Dam, Vorsitzender von Special Olympics NRW, spendete T-Shirts für die zahlreichen Helfer in der Sporthalle.

Leider waren die Witterungsbedingungen an diesem Tage alles andere als ideal, aber auch das dichte Schneetreiben

hielt keinen Verein von der Teilnahme ab. So gingen 150 Judokas auf zwei Matten an den Start und kämpften in drei Wettkampfklassen ihre Landesmeister aus.

Besonders heiß wurde die Wettkampfklasse I umkämpft, zumal acht Wochen später die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Dransfeld (Niedersachsen) stattfinden. So diente die Landesmeisterschaft bereits als eine Überprüfung der Wettkampfvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften.

Bei den Frauen konnte sich Stefanie Bohn aus Düsseldorf in der Klasse bis 52 kg überraschend gegen die vierfache Deutsche Meisterin Ute Strätner aus Essen durchsetzen. Erstmals Landesmeisterin wurde Marve Aydin aus Dinslaken in der Klasse bis 61 kg. Mit Belinda Garweg aus Leverkusen (bis 65

kg) und Sabine Eiringhaus aus Gladbeck (über 65 kg) setzten sich zwei bekannte und sehr erfolgreiche Judokämpferinnen souverän durch.

Bei den Männern gab es besonders in der Klasse bis 68 kg äußerst spannende Begegnungen. Hier trafen die im letzten Jahr erfolgreichsten NRW-G-Judokas aufeinander. In einem spannenden Finale konnte sich Andre Conen (Leverkusen), der seit drei Jahren ungeschlagen ist, mit einem herrlichen Tani-otoshi gegen Horst Matschulat aus Ratingen durchsetzen. Auch Ralf Mruck aus Gladbeck ließ in der 81-kg-Klasse alte Stärke aufblitzen, indem er alle seine Kämpfe innerhalb von einer Minute mit Ippon gewann. Höchste Spannung gab es noch einmal in der Klasse bis 90 kg, in der sich Rene van Rennings aus Ke-

velaer gegen Lars Wichert aus Hamm durchsetzte. Souverän konnte sich Phil Taraschinski aus Hamm im Schwergewicht gegen Wolfgang Trost aus Düsseldorf und Dominik Nellen aus Hückeswagen behaupten.

Nach einer insgesamt fünf-stündigen Wettkampfzeit standen die neuen Landesmeister fest, die bei einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden. Zwei Ehrenpokale bekamen die jüngsten Judokas der Wettkämpfe, Maik Grimm aus Dinslaken und Felicia Boateng von der Hugo Kükelhaus Schule aus Leverkusen.

Nach Abschluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung, zu der viele Helfer mit ihrem Fleiß beigetragen haben, hervorragend ausgerichtet und sehr gelungen war. Da alle Teilnehmer gerne wiederkommen wollen, wird es im nächsten Jahr die 4. Landesmeisterschaften wiederum in Hückeswagen geben.

Wettkampfklasse I

weiblich

bis 52 kg:

1. Stefanie Bohn (Düsseldorf)
2. Ute Strätner (Essen)
3. Maria Zapke (Erfstadt)
4. Anja Rosol (Düsseldorf)

bis 61 kg:

1. Marve Aydin (Dinslaken)
2. Sabrina Kern-Thielen (Leverk.)
3. Romina Ruge (Dinslaken)

bis 65 kg:

1. Belinda Garweg (Leverkusen)
2. Ramona Landmesser (Dinslaken)

über 65 kg:

1. Sabine Eiringhaus (Gladbeck)
2. Inge Kattenbach (Leverkusen))
3. Anke Peter (Essen)
4. Hava Gül (Dinslaken)

männlich

bis 55 kg:

1. Patrick Müglitz (Dülmen)
2. Martin Rennert (Hamm)
3. Dieter Jünemann (Dülmen)
4. Andreas Gramsch (Dinslaken)

bis 65 kg:

1. Dominique Pogoddzki (Dinslaken)
2. Viktor Gdowczok (Köln)
3. Maik Grimm (Dinslaken)
4. Alexander Lettgen (Dinslaken)

bis 66 kg:

1. Sven Lux (Leverkusen)
2. Christopher Taddy (Dinslaken)
3. Daniel Wojdas (Leverkusen)
4. Torsten Hüser (Dinslaken)

bis 68 kg:

1. André Conen (Leverkusen)
2. Horst Matschulat (Bären Ratingen)
3. Davide Supressa (Bären Ratingen)
4. Bededikt Rutsatz (Düsseldorf)
5. Aleksandar Gasahr (Düsseldorf)

bis 71 kg:

1. Bernd Schultes (Hückeswagen)
2. Matthias Mersch (Dülmen)
3. Patrick Tillmanns (Kleverland)
4. Holger Sdressena (Leverkusen)

bis 75 kg:

1. Marc Weidmann (Bocholt)
2. Maik Ronkossek (Dinslaken)
3. Patrick Schör (Dinslaken)

bis 81 kg:

1. Ralf Mruck (Gladbeck)
2. Claas Christ (Leverkusen)
3. Robert Struck (Hamm)
4. Andreas Kindvater (Hückesw.)
5. Dieter Lüpke (Düsseldorf)

bis 90 kg:

1. Reneé van Rennings (Kevelaar)
2. Lars Wichert (Hamm)

über 95 kg:

1. Phil Taraschinski (Hamm)
2. Wolfgang Trost (Düsseldorf)
3. Bededikt Nellen (Hückeswagen)

Wettkampfkategorie II

weiblich

bis 42 kg:

1. Lisa Karrasch (Hückeswagen)
2. Eva-Maria Gutzeit (Gladbeck)
3. Felicia Boatering (Kükelh. L.kus.)

bis 57 kg:

1. Sabrina Becker (Kükelh. L.kus.)
2. Barbara Geissel (Essen)
3. Nadine Bassinger (Leverkusen)

bis 61 kg:

1. Bianca Gröschner (Hamm)
2. Yvonne Achard (Bären Ratingen)
3. Frederike Maaß (Kleverland)
4. Ramona Winter (Erfstätt)

bis 66 kg:

1. Nadine Mruck (Hamm)
2. Kirsten Weyenberg (Kleverland)
3. Viktoria Baltik (Leverkusen)

bis 75 kg:

1. Ina Jeromin (Essen)
2. Jennifer Zucht (Leverkusen)
3. Svenja Windolf (Kleverland)
4. Judith Midzinski (Gladbeck)

über 75 kg:

1. Anna Mattigkeit (Hamm)
2. Rita Kockmann (Kleverland)
3. Andrea van Beveren (Leverkusen)
4. Ingelore Grätz (Dülmen)
5. Sabrina Claßen (Erfstätt)

männlich

bis 36 kg:

1. Sven Szczecina (Kükelh. Leverk.)
2. Oliver Greday (Bären Ratingen)

bis 45 kg:

1. Pascal Dürholt (Dinslaken)
2. Christopher Matschulat (Ratingen)
3. Timo Karmasch (Dinslaken)
4. Martin Krüger (Kükelh. Leverk.)

bis 48 kg:

1. Sebastian Bottler (Hückeswagen)
2. Maxi Heimbach (Erfstätt)
3. Stefan Upadek (Gladbeck)

bis 55 kg:

1. Lukas Beberdick (Leverkusen)
2. Nico Zimmermann (Dinslaken)

bis 62 kg:

1. Patrick Schneider (Leverkusen)
2. Martin Nillies (Hamm)
3. Sebastian Bergemann (Geldern)
4. Amar Ramadanovic (BSG Rat.)

bis 70 kg:

1. Christain Brieler (Hamm)
2. Slavan Gibscher (Leverkusen)
3. Michael Frey (Dülmen)
4. Björn Heissing (Hückeswagen)

bis 73 kg:

1. Marc Jander (Leverkusen)
2. Adrian Kaden (BSG Ratingen)

bis 81 kg:

1. Markus Hülshorst (Essen)
2. Rolf Voss (Essen)

über 90 kg:

1. Simon Augst (Essen)
2. Oliver Randadt (Leverkusen)
3. Florian Schenker (Leverkusen)
4. Stefan Schröder (Dülmen)

Wettkampfkategorie III

weiblich

bis 45 kg:

1. Micelle Meerkamp (BSG Rating.)
2. Monika Ückmeier (Dinslaken)

bis 55 kg:

1. Carina Pütz (Hückeswagen)
2. Lisa Lotz (Kükelhaus Leverkusen)
3. Beate Küdde (Dülmen)

bis 70 kg:

1. Julia Zimmermann (Essen)
2. Christina Floria (Essen)
3. Maria Köching (Dülmen)
4. Christiane Cyllus (Gladbeck)
5. Sieglinde Müller (Dülmen)

über 70 kg:

1. Elfriede Walsch (Dülmen)
2. Jessica Thiesen (Kükelh. Leverk.)
3. Diana Eichweber (Hamm)

männlich

bis 30 kg:

1. Felix Rossou (Leverkusen)
2. Daniel Doshin (Hückeswagen)
3. Johannes Gempler (Hückeswagen)

bis 40 kg:

1. Dennis Langhoff (Dinslaken)
2. Matthias Macher (Essen)
3. Simon Nolte (Dinslaken)
4. Roman Tetzlaw (Dinslaken)

bis 50 kg:

1. Tim Jansen (Leverkusen)
2. Valentin Freitag (Kükelh. Leverk.)
3. Arne Köhler (Leverkusen)
4. Maurice Raab (Dinslaken)

bis 66 kg:

1. Bernhard Seidler (Hamm)
2. Andreas Buchwald (BSG Rating.)
3. Thorsten Hilbrink (Hamm)
4. Max Schneiders (Kükelh. Leverk.)
5. Stephan Rügner (Erfstätt)

bis 75 kg:

1. Kai Rehbein (Küklehaus Leverk.)
2. Fabian Körner (Essen)
3. Roman Krausen (BSG Ratingen)

bis 77 kg:

1. Christian Helmig (BSG Ratingen)
2. Stefan Hoffmann (Hamm)
3. Marwan Diane (Kükelh. Leverk.)
4. Ingo Tebarth (Kleverland)

bis 81 kg:

1. Thomas Kacsmerczak (Hamm)
2. Emanuel Schirmeister (Dülmen)
3. Torsten Latoschick (Gladbeck)

Ausschreibungen

Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NW einen Judolehrgang für behinderte Judokas, die sich auf eine Kyu-Prüfung für Behinderte des NWJK vorbereiten wollen.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.
Datum/Zeit: Beginn: Freitag, 19. Mai 2006, 17.00 Uhr.
 Ende: Sonntag, 21. Mai 2006, 12.00 Uhr.

Leitung: Dr. Wolfgang Janko.
Referent: Jörg Wolter.
Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der NWJV. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Meldungen: bis zum 20.4.2006 an BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Karin.Hoewelmann@t-online.de

6. Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften im G-Judo / Frauen - Männer - Jugend

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

Ausrichter: DJK Dülmen.
Ort: Turnhalle des Anna-Katharinen-Stiftes Karthaus, Weddern 14, 48249 Dülmen.
Datum: Sonntag, 11. Juni 2006.
Zeitplan: 11.00 Uhr Waage. 12.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 15.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit - sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und - Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt).

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori.

Alters- und Gewichtsklassen: Frauen ab Jahrgang 89: -52, -57, -63, -70, +70 kg. Männer ab Jahrgang 89: -66, -73, -81, -90, +90 kg. U 17 Jugend weiblich Jahrgänge 90 - 92: -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 17 Jugend männlich Jahrgänge 90 - 92: -50, -55, -60, -66, +66 kg.

Es wird nur in einer Wettkampfkategorie gekämpft. Kämpferinnen und Kämpfer können nur in einer Mannschaft und nur eine Gewichtsklasse höher starten. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Judokas bestehen. Die Zugehörigkeit zur Jugend muss durch DBS-Startpass/ Judo-Pass oder Personalausweis nachgewiesen werden.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.
Medizinische Leitung: Abteilungsarzt Judo/BSNW.

Sportliche Leitung: Abteilungsleiter Judo im BSNW.
Meldegeld: 6,00 € pro Mannschaft (zu bezahlen bei der Wettkampfleitung).

Meldeschluss: 1.6.2006.
Meldungen: an Dr. Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Karin.Hoewelmann@t-online.de

Terminübersicht „Judo der Behinderten“

08.04.2006
 Judo-Turnier für Behinderte Beverwijk/NL

22.04.2006
 NRW-Kader-Training Leverkusen

29.04.2006
 Behinderten-Turnier Gent/Belgien

05.-07.05.2006
 Internationale Deutsche Judo-meisterschaften G- und SG-Judo Dransfeld/Niedersachsen

13.05.2006
 NRW-Kader-Training Leverkusen

19.-21.05.2006
 Kyu-Prüfungslehrgang Hennef

20.05.2006
 Bethel Athletics Bielefeld

11.06.2006
 Landes-Mannschaftsmeisterschaft G-Judo Dülmen

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen. 2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein. 3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping: Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

Haftung: Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Routenplan: A 43 Dülmen-Nord, links Richtung Appelhülsen, Buldern, Münster, L 551 3,3 km, links Richtung Nottuln auf die K 13 1,4 km, links hinter der Autobahnunterführung 0,7 km, rechts Richtung Karthaus und links halten 0,4 km, links zum Anna Katharinen Stift Karthaus Weddern 14 0,2 km, links Richtung Sportanlage, Werkstätten Karthaus 0,2 km und auf den Turnhallenparkplatz auf der rechten Seite.

LEHRGÄNGE

TR C - Lizenzkurs/ -ausbildung

LG 72/06

TR C - Lizenzkurs - Modul III

Termin: Sonntag, 21. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Hilden.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens.

Referenten: Oliver Rychter und Claudiu Pusa.

Zielgruppe: Interessierte Fach-

Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens April 2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

Fach-ÜL C - Ausbildung

LG 23/06

Prüfungsvorbereitungslehrgang für Fach-ÜL C und TR C - Lizenzanwärter

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Remscheid.

Inhalte: Vorbereitung auf die Praxis-Prüfung.

Referentin: Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: angehende Fach-

ÜL C - Lizenzanwärter (auch Teilnehmer der Aufbaukurse vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C).

Kosten: 0,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 9.5.2006.

Sonstiges: Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Judo-Pass vorweisen können.

Breitensport

LG 53/06

Seminar „Mit mir nicht - wir machen Kinder stark“

In Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Kreisbehörde Kleve wurde von Anja Derksen (Judolehrerin im JC Asahi Kleve) ein Konzept zur Durchführung von Kursen im Rahmen der Gewaltprävention entwickelt. Dieses Konzept beinhaltet ein Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch ein gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Selbstbehauptung durch verbale Abwehr
- Sensibilisierung für Situat-

- onen; Erkennen von Gefahren
- Umgang mit Berührungen („gute“ und „schlechte“ Gefühle)
- Grenzen setzen
- „Nein“ - sagen zu lernen (zu Gewalt, Drogen, Erpressung, Mutproben, „komischen Berührungen“)
- Kommunikation: Zusammenarbeit Kinder - Eltern - Polizei

Außerdem werden den Teilnehmern noch Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein solches Kursangebot eingerichtet werden kann (z. B. als zusätzliches Kursangebot im Verein oder auch im Rahmen eines Schulprogramms).

Termin: Samstag, 29. April 2006.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Referentin: Anja Derksen.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis 6.4.2006.

Sonstiges: Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur Lizenz-Verlängerung anerkannt.

Hinweis: Die Inhalte des Seminars bilden auch die Grundlage der DJB-Qualifizierungslehrgänge im Bereich der Selbstverteidigung.

LG 54/06

Workshop „Judo-Fitness und Judo-Selbstverteidigung“

Termin: Sonntag, 21. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Angela Andree
Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Lehrgangsanmeldungen müssen immer die Bestätigung des Vereins mit Vereinsstempel enthalten!



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

Ort: Witten.

Inhalte: Vermittlung judospezifischer Inhalte aus den Bereichen Fitness und Selbstverteidigung - ideal als Ergänzung zum eigentlichen Judotraining -, Anwendungsmöglichkeiten im Aufwärmtraining oder als Ausklang, Erarbeitung von Modellstunden mit dem Schwerpunkt Judo-Fitness und/oder Judo-Selbstverteidigung.

Referenten: Christian Krause und Manfred Suppa.

Zielgruppe: Interessierte Judokas (mit und ohne Lizenz).

Mindestgraduierung: 5. Kyu.

Mindestalter: 14 Jahre.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 8.5.2006.

LG 55/06

Seminar Sportmedizin

Termin: 9.-11. Juni 2006.

Zeit: Anreise: 9.6. bis 19.00 Uhr oder 10.6. bis 9.00 Uhr.

Abreise: 11.6. gegen 13.00 Uhr.

Ort: Olsberg, Schloß Gevelinghausen.

Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge,

Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.

Referenten: Jörn Becker und Stefanie Gößling.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 5.4.2006.

LG 56/06

„Judo spielend lernen“

Termine: 27. August 2006 und 5. November 2006.

Zeiten: jeweils 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Köln-Worringen.

Inhalte: Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen inkl. Materialpaket für Übungsleiter.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Wolfgang Ehnes, Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer.

Kosten: 50,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 15.8.2006.

Sonstiges: Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (15 UE) wird einmalig die Fach-ÜL C-Lizenz verlängert.



Bitte vormerken!

Kampagne wird wiederholt

Vom 30. September bis 29. Oktober 2006 sind alle Vereine zu weiteren Aktionen und Aktivitäten aufgerufen. Lasst uns den angefangenen Weg weiter beschreiben und die Stärken und Besonderheiten der Sportart Judo der Öffentlichkeit gemeinsam präsentieren. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

**Neuer
Termin!**



DJB - Top-Tour 2006

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Breitensportlehrgang mit Europameister

Ole Bischof

- Termin:** Sonntag, 25. Juni 2006
- Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V.
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Landesleistungstützpunkt Duisburg
- Zeitplan:** 1. Trainingseinheit 10.00-12.00 Uhr / 2. Trainingseinheit 13.00-15.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten, Trainer, Übungsleiter
in den Altersklassen U 14 / U 17 / U 20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten für den Trainer übernimmt der DJB.
Die Halle stellt der Ausrichter. Verpflegung ist selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 12.6.2006 schriftlich mit dem u. a. Anmeldeformular an:
NW Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06,
47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judoka anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Fach-ÜL C und TR C - Lizenz anerkannt.

Bereits angemeldete Judokas aus 2005 müssen sich nicht mehr anmelden, die bereits eingegangenen Meldungen behalten ihre Gültigkeit. Wir bitten lediglich um eine kurze telefonische oder schriftliche Rückmeldung (Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de), ob die Meldung/Teilnahme bestehen bleibt.

Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Ole Bischof am 25. Juni 2006 in Duisburg

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Verein: _____ Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____ Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

Stempel und Unterschrift des Vereins

Versammlungen

Bezirk Detmold

Bezirksjugendtag und Bezirksversammlung

Datum: Freitag, 2. Juni 2006.
Zeit: 19.00 Uhr Jugendtag, ca. 20.00 Uhr Bezirksversammlung.

Ort: Hotel und Restaurant Brackweder Hof, Gütersloher Str. 236, 33649 Bielefeld-Brackwede, Tel.: 05 21 / 94 26 60, www.brackweder-hof.de

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers / einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmbeziehung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages 2005 (Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2005), veröffentlicht „der budoka“ 10/05.

7. Berichte
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung (Entlastung des Bezirksfachwartes/Bezirksfrauenwartin)
11. Losen der Kreise für das Sportjahr 2007
12. Festlegung der Gewichtsklassen-Reihenfolge bei Mannschaftskämpfen
13. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgängen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 5.5.2006 der Bezirksjugendleitung (dem Bezirksfachwart/Bezirksfrauenwartin) vorliegen. Alle Vereine, die Turniere und Meisterschaften übernehmen möchten, sollten sich frühzeitig bei der Bezirksjugendleitung (dem Bezirksfachwart/Bezirksfrauenwartin) melden.

Oliver Böke
 Bezirksjugendleiter

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelseisterschaften

12.03.2006 in Herne

U 12 weiblich: -30 kg: 1. Hjördis Kühr, 2. Natascha Müller (beide 1. JJJC Bochum). **-33 kg:** 1. Nadine Aufermann (1. JJJC Hattingen). **-36 kg:** 1. Gina Reißmann (TuS Volmetal), 2. Yurena Simon (PSV Bochum). **-40 kg:** 1. Mirella Jansen (JC Holzwickede), 2. Natalie Thom (DSC Wanne Eickel). **-44 kg:** 1. Meryem Karadag (1. JJJC Bochum), 2. Joy Hannah Korte (TuS Iserlohn). **-48 kg:** 1. Theresa Koch (SUA Witten). **-57 kg:** 1. Angelina Bauschulte (1. SC Lippe). **-63 kg:** 1. Laura Krumme (JC Holzwickede). **U 12 männlich: -31 kg:** 1. Jose Philipp (1. JJJC Bochum), 2. Marcel Luque-Bienatowski (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Victor Krämer (JC Dortmund Dorstfeld), 2. Timo Schmalowski (1. JJJC Hattingen). **-37 kg:** 1. Denis Schwindt (JK Hagen), 2. Alexander Tuschmann (Selmer JC). **-40 kg:** 1. Marco

Pohl (Samurai Bochum), 2. Fabian May (DSC Wanne-Eickel). **-43 kg:** 1. Fabrice Haarmann (JK Hagen), 2. Maurice van Bewern (PSV Bochum). **-46 kg:** 1. Florian Kosch (JC Holzwickede). **-50 kg:** 1. Gerit Gutschera (Selmer JC), 2. Marco Stöcker (SUA Witten). **-55 kg:** 1. Jan Reitz, 2. Leon König (beide DSC Wanne-Eickel). **+60 kg:** 1. Marco Döhning (JK Hagen).

Kreis Paderborn

Kreiseinzelseisterschaften

21.01.2006

Frauen U 17: -48 kg: 1. Marit Haferkamp (1. Delbrücker JC). **-52 kg:** 1. Lea Lescher (Grün-Weiß Paderborn). **-57 kg:** 1. Sophia Meermeyer (1. Delbrücker JC). **-63 kg:** 1. Nora Nillies (SC Borchen). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Dominik Schulte (1. Delbrücker JC). **-46 kg:** 1. Timur Misaew. **-50 kg:** 1. Janars Kikaew (beide JC Schloß Neuhaus). **-55 kg:** 1. Florian Jakobs (1. Delbrücker JC). **-60 kg:**

1. Michael Leer. **-66 kg:** 1. Dominik Brett (beide TV Paderborn). **-73 kg:** 1. Simon Voss. **-81 kg:** 1. Robin Meier (beide JC Schloß Neuhaus).

Bezirk Düsseldorf

2. Bezirkssichtungsturnier

12.02.2006 in Duisburg-Walsum

U 12 weiblich: -30 kg: 1. Diana Dahmann (Judo Club Haldern), 2. Ann Kathrin Fahl. **-33 kg:** 1. Sharina Junik (beide Samurai Dinslaken), 2. Fatma Tugrul (TuS Germania). **-36 kg:** 1. Leonie Klewinghaus (Judo Club Haldern), 2. Anja Ruhl (PSV Duisburg). **-44 kg:** 1. Judith Wissink, 2. Brit Weirich (beide JC Kempen). **-48 kg:** 1. Laura Siebers (DJK Eintracht Borbeck), 2. Melanie Wiecken (JC Langenfeld). **-52 kg:** 1. Stephanie Walter (PSV Essen), 2. Annika Brandenburg (Judo Club Haldern). **U 12 männlich: -34 kg:** 1. Pascal Psiorz (Garather SV), 2. Philipp Kramp (PSV Duisburg). **-37 kg:** 1. Dominik Teschner (DJK Eintracht Borbeck), 2. Gordian Korsinnek (PSV Duisburg). **-40 kg:** 1. Julius Zerbe (1. JC Mönchengladbach), 2. Neföd Kehl (Lüttringhausen). **-43 kg:** 1. Bastian Schmidt (Bushido Dinslaken), 2. Martin Risse (1. JC Mönchengladbach). **-46 kg:** 1. Tim Kemmerling (Bushido Dinslaken), 2. Simon Brücksken (beide Bushido Dinslaken). **-50 kg:** 1. Michael Lange (KSV Moers), 2. Lukas Barske (PSV Duisburg). **-60 kg:** 1. Mats Rusack (BTV-Ronsdorf-Graben), 2. Deniz Gül (MSV Duisburg).

Kreis Wuppertal

Wo+Men-Cup

11./12.03.2006 in Wuppertal

U 11 weiblich: -24,5 kg: 1. Elisa Hellbeck (TSV Dornap). **-27,5 kg:** 1. Sabrina Steiner (TSV Auf der Höhe Solingen). **-28 kg:** 1. Lisa Hausteil (SC Kokokan Wuppertal). **-29 kg:** 1. Chiara Wirths (TSV Dornap). **-29,4 kg:** 1. Marina Habermann (SV Düsseldorf TV Jahn 06 Kapellen). **-31,5 kg:** 1. Milena Trendafilouski (Post Telekom SV Düsseldorf). **-31,9 kg:** 1. Sophie Rhine (Budo Sport Kaarst). **-34 kg:** 1. Adriana Rehm (SV Bayer Wuppertal). **-37 kg:** 1. Maxine Hoppe (TSV Dornap). **-40,9 kg:** 1. Josefine Richter (Haaner TB). **U 11 männlich: -22,2 kg:** 1. Marian Nehm (TB Wülfrath). **-25 kg:** 1. Daniel Behrens (TSV Dornap). **-26 kg:** 1. Stefan Sommer (JC 71 Düsseldorf). **-27 kg:** 1. Maurice Püchel (TB Wülfrath). **-27,7 kg:** 1. Sven Mühlbauer (Post Tele-

kom SV Düsseldorf). **-28,3 kg:** 1. Lion Arablejan (SC Wuppertal). **-28,5 kg:** 1. Jan Patrick Heck (TB Wülfrath). **-29 kg:** 1. Lukas Zechner (JC Remscheid). **-29,4 kg:** 1. Lars Barther (RTV). **-30,4 kg:** 1. Antonia Tripi (TSV Dornap). **-30,5 kg:** 1. Florian Schiermeyer (TB Wülfrath). **-30,8 kg:** 1. Nico Domisch (OTV Osterath). **-31,3 kg:** 1. Leonard Schilling (Haaner TB). **-32,1 kg:** 1. David Brewing (PSVg Jahn Solingen). **-32,5 kg:** 1. Dominik Hück (Post Telekom SV Düsseldorf). **-33,6 kg:** 1. Knud Erik Jansen (Haaner TB). **-35,8 kg:** 1. Jan Lukas Krause (TSV Hochdahl). **-38,1 kg:** 1. Michel Köller (SV Bayer Wuppertal). **-39,4 kg:** 1. Fedrik Freisler (JC 71 Düsseldorf). **-39,6 kg:** 1. Pascal Sowa (JC Wuppertal). **-42,1 kg:** 1. Christopher Milz (JSC Heiligenhaus). **-44,6 kg:** 1. Nicolas Berchter (Judofreunde 73). **-54,8 kg:** 1. Jan-Luca Ritjens (BTV Ronsdorf Graben). **U 14 weiblich: -30 kg:** 1. Lisa Bialuch (Post SV Solingen). **-33 kg:** 1. Valeria Paciello (TSV Dornap). **-36 kg:** 1. Laura Reuter (Garather SV). **-40 kg:** 1. Alexandra Schmitt (TSV Dornap). **-44 kg:** 1. Jessica Velsler (PTSV Düsseldorf). **-48 kg:** 1. Sabrina Schneider (JC Wuppertal). **-52 kg:** 1. Bianca Theuner (TSV Dornap). **-57 kg:** 1. Vanessa Beyer (Judolöwen 01 Düsseldorf). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Darius Nahvipour (JC 71 Düsseldorf). **-34 kg:** 1. Florian Hück (PTSV Düsseldorf). **-37 kg:** 1. Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Iwan Senko (SC Wuppertal). **-43 kg:** 1. Robin Broszja (PSVg Jahn Solingen). **-46 kg:** 1. Markus Anker (TuS Germania). **-50 kg:** 1. Marcel Richter (JC 71 Düsseldorf). **-55 kg:** 1. Artem Gonscharow (SC Wuppertal). **-60 kg:** 1. Philipp Rimpp (TG Lennep). **+60kg:** 1. Carsten Hartmann (DJK Kleinenbroich).

Bezirk Münster

Bezirkseinzelseisterschaften

19.02.2006 in Borghorst

Frauen U 20: -48 kg: 1. Alina Burgheim (PSV Gelsenkirchen), 2. Kim-Isabell Barkhoff (JC Velen Reken). **-52 kg:** 1. Irina Arends (Stella Bevergern), 2. Lisa Kaziur (JC 66 Bottrop), 3. Judith Lammerms und Gesine Heselhaus (beide JC Kolping Bocholt). **-57 kg:** 1. Lena Binczyk (JC 66 Bottrop), 2. Anja Reißler (KSV 20 Erkenschwick), 3. Carina Böhm (JG Münster) und Sandra Skala (TVE Waltrop). **-63 kg:** 1. Sina Limberg (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Svenja Reißberg (JG Münster), 3. Helen Theißen (PSV Recklinghausen)

und Natascha Roggenkamp (TV 05 Neubeckum). **-70 kg:** 1. Nicole Abbing (JC Kolping Bocholt), 2. Sandra Meißner (JC Greven), 3. Sarah Brüggemann (JG Münster) und Stefanie Amtmann (JST Herten). **-78 kg:** 1. Kirsten Schophuis (Stella Bevergern), 2. Jana Poll (TV Mesum), 3. Sinem Tiryaki (Dattelner JC). **+78 kg:** 1. Jacqueline Stamm (Koriouchi Gelsenkirchen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Julian Miklikowski (JC 66 Bottrop), 2. Teymur Rzazade, 3. Paul Torchalla (beide JC 74 Ahlen) und Viktor Pomaz (Judo Mugen Gronau). **-60 kg:** 1. Frederik Griesdorn (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Dennis Lanfermann (JC 66 Bottrop), 3. Alexander Dinsing (Banzai Gelsenkirchen) und Tobias Kraft (SVA Appelhülsen). **-66 kg:** 1. Collin Dymel (PSV Recklinghausen), 2. Niklas Bußmann (JC Kolping Bocholt), 3. Ulf Gräber (JG Ibbenbüren) und Marlon Hüfner (JC Velen Reken). **-73 kg:** 1. Marcel Gosens (JC 66 Bottrop), 2. Simon Ostendorf, 3. Martin Linkwitz (beide JC Kolping Bocholt) und Kai Milewski (DJK JT Stadtlohn). **-81 kg:** 1. Marc-Julian Kühlkamp (Banzai Gelsenkirchen), 2. Benedikt Methling (JC Kolping Bocholt), 3. Oliver Birkholz (JG Ibbenbüren) und Niclas Huber (SCA Ochtrup). **-90 kg:** 1. Jens Schlüter (JC Kolping Bocholt), 2. Sascha Stamm (Koriouchi Gelsenkirchen), 3. Christopher Grove (JG Ibbenbüren) und Alexander Graf (PSV Recklinghausen). **-100 kg:** 1. Witali Greber (PSV Recklinghausen), 2. Oliver Upmann (Stella Bevergern), 3. Maik Mittel-Wichturp (JC Greven). **+100 kg:** 1. Emil Bechthold (JC Borken), 2. Markus Fierke (VfL Hüls).

Jahrgangsturnier

19.02.2006 in Borghorst

U 12 weiblich: -30 kg: 1. Jasmin Quill (Dattelner JC), 2. Samantha Hartmann (JC Kor. Gelsenkirchen). **-33 kg:** 1. Anika Röwekamp (TV 05 Neubeckum), 2. Carolin Grawemeyer (JG Ibbenbüren). **-36 kg:** 1. Charlotte Frühlich (TG Münster), 2. Tijen Akyildiz (JC Kor. Gelsenkirchen). **-38 kg:** 1. Laura Schaefer (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Lisa Bäcker (JT Stadtlohn). **-40 kg:** 1. Alexandra Rotte (Dattelner JC), 2. Sophie Wessels (Matellia Metelen). **-44 kg:** 1. Sarah Beyrow (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Joana Zerfowski (JG Ladbergen). **-50 kg:** 1. Ann-Cathrin Röwekamp (TV 05 Neubeckum), 2. Melina Hagemann (Stella Bevergern). **+50 kg:** 1. Anja Grave (Matellia Metelen), 2. Alina Tefett (JC 66 Bottrop).



Westdeutsche Judo-Kata-Meisterschaften

Samstag, 6. Mai 2006

Nage-No-Kata für Frauen / Männer und Jugend

Sonntag, 7. Mai 2006

Katame-No-Kata

Ju-No-Kata

Kodokan-Goshin-Jutsu

je nach Anzahl Samstag oder Sonntag:

Kime-No-Kata

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium (NWDK).

Ort: 50769 Köln-Worringen, Sportcenter SG BP Worringen, Erdweg 1 a.

Zeit: Samstag: Eintreffen 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr. Sonntag: Eintreffen 9.30 Uhr, Beginn 10.00 Uhr.

Teilnehmer/innen: Frauen/Männer: Judokas aus NRW ab 2. Kyu, Mindestalter 17 Jahre, gültiger Judopass ist vorzulegen; Jugend (nur Nage-No-Kata): Judokas aus NRW der Jahrgänge 1989 und jünger (Tori und Uke) ab 3. Kyu, gültiger Judopass ist vorzulegen.

Meldegeld: 25,00 € je Paar und Kata, zu zahlen per V-Scheck mit der kompletten Meldung.

Meldung: verbindlich mit Vor- und Zuname, Geb.-Datum, Verein und Graduierung, Tori und Uke, sowie die Kata (Nage-No-Kata, Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu, Kime-No-Kata) schriftlich an Horst Lippeck, Schanzenheide 8, 45966 Gladbeck.

Meldeschluss: 29.4.2006.

Hinweis: Beim Gebrauch von Waffen (Kodokan-Goshin-Jutsu und Kime-No-Kata) sind nur Attrappen aus Holz zugelassen.

Ehrengaben: Pokal für die Siegerpaare, Urkunden und Medaillen für die drei Erstplatzierten. Das Siegerpaar im Jugendbereich erhält einen Judoanzug mit Namensbestückung.

Qualifikation: Die ersten vier Paare jeder Kata qualifizieren sich für die Deutschen Kata-Meisterschaften in Sehnde/Niedersachsen am 24./25.6.2006. Die Meldung erfolgt nur durch den Landesverband!

Sonstiges: Die Teilnahme an den Westdeutschen-Kata-Meisterschaften (Erwachsene und Jugend) kann bei entsprechenden Leistungen für die Dan-Prüfung zum 1. Dan (Kata) und bei der Prüfung zum 2. oder 1. Kyu (nur Jugend) angerechnet werden.

Wegbeschreibung: A 1 bis Kreuz Köln-Nord, auf die A 57 Richtung Neuss bis Abfahrt Köln-Worringen, von der Abfahrt rechts, der Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts in den Erdweg, an Hauswand „Sportcenter SG BP Worringen“.



Dan-Prüfungen 2006

20. Mai 2006
Essen/Oberhausen

27. Mai 2006
Kader-Dan-Prüfung
im BLZ Köln

10. Juni 2006 Hagen
17. Juni 2006 Grevenbroich
19. August 2006 Witten
30. September 2006 Duisburg

11. November 2006
Kreis Recklinghausen

18. November 2006
Kreis Bergisch Land

25. November 2006
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

www.nwdk.de

Das NWDK wirbt für das Programm „Judo spielend lernen“

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) zählte Ende des letzten Jahres weniger als 200.000 Mitglieder, die in den Vereinen seiner Landesverbände Judo machen. Genau waren es 199.807. Das ist ein Grund, sich Gedanken über Programme zu machen, mit denen diesem Trend entgegen gewirkt werden kann. Der DJB hat so ein Programm entwickelt. Es war schon Thema im „budoka“ und im Judo-Magazin, das Programm „Judo spielend lernen“ zur Ausbildung der Fünf- bis Siebenjährigen, das der DJB seinen Landesverbänden und insoweit allen Vereinen zur Umsetzung anbietet. Wohlbeachtet: anbietet. Kein Verein muss das Programm annehmen und umsetzen. Doch wie der DJB und seine Landesverbände wirbt auch Matthias Schießleder als erste Stimme des NWDK für die Annahme und die Umsetzung des Programms. Zu diesem Zweck hatte er den Vorstand des NWDK und alle Kreis-Dan-Vorsitzenden (KDV) nach Wuppertal eingeladen, wo DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese das Programm vorstellte. Die KDV ihrerseits hatten noch Vertreter und Vertreterinnen ihrer Kreise mitgebracht, so dass schließlich etwa 60 Judokas zusammenkamen, um sich anregen zu lassen, dem Programm zum Erfolg zu verhelfen.

Peter Frese, der sich als Erwidrerung auf Matthias Schießleders Gruß an den „obersten Häuptling“ lieber selbst als den „obersten Knecht“ des DJB bezeichnet, war deshalb auch sehr bemüht, die 60 Multiplikatoren von dem Programm und der Notwendigkeit seiner Umsetzung zu überzeugen.

- Mit dem Ziel,
- dem befürchteten Mitgliederabbruch im DJB als Folge der veränderten Altersvorgaben in der Kyu-Prüfungsordnung entgegenzuwirken,
 - die 5 bis 7-jährigen Judokas in altersgemäßer Weise zum Judo hinzuführen
 - und die Sportart Judo für die Kindergärten und Schulen zu

Judo spielend lernen



öffnen, hat der DJB das Programm „Judo spielend lernen“ entwickelt. Genauer gesagt, eine Arbeitsgruppe aus Trainern und Sportpädagogen: Ralf Pöhler, 6. Dan, Diplom-Trainer und Leiter der Arbeitsgruppe; Wolfgang Dax-Romswinkel, 6. Dan und Sportlehrer; Wolfgang Ehnes, 1. Dan und Sportlehrer; Andreas Kleegräfe, 4. Dan, NWJV-Lehrwart und Diplom-Sportlehrer; Ralf Lippmann, 5. Dan und Diplom-Trainer; Nicole Saam, 3. Dan und Sportlehrerin sowie Henning Schäfer, 3. Dan und Sportlehrer.

Kernpunkte des Programms

Motivation zum Judosport und Förderung der Vereinsbindung

Nach der neuen Kyu-Prüfungsordnung des DJB (KyuPO) dürfen Kinder die Prüfung zum 8. Kyu ablegen, wenn sie das 7. Lebensjahr vollendet haben. Also erst ein Jahr später als vor Inkrafttreten der neuen KyuPO. Und da kam wohl in vielen Vereinen Druck auf. Druck von Seiten der Eltern oder von näheren Verwandten der Kinder insoweit, als das sie es nach Peter Freses Erfahrung sind, die bei ihren Kindern einen farbigen Gürtel sehen wollen. Kleinere Kinder selbst neigen kaum zu dem Wunsch, an einer Prüfung teilzunehmen, um den weiß-gelben Gürtel zu bekommen. Diese Erfahrung kann ich bestätigen: Eltern oder Verwandte, die es nötig haben, sich über den Erfolg ihrer Kinder oder Enkel zu definieren, können ganz schön lästig sein. Gleichwohl - der DJB befürchtet wegen der veränderten Altersvorgaben in der KyuPO einen Mitgliederabbruch. Folgende Ideen waren maßgebend, dieser Befürchtung zu

begegnen, damit sie sich nicht bewahrheitet:

- der DJB setzt auf das attraktive Image von Judo und will es früh zu einem Teil der kindlichen, familiären Welt werden lassen, wobei die Eltern einbezogen werden sollen,
- der DJB will altersgerechte Aufgaben entwickeln und ansprechende Materialien gestalten.

Ausbildung vielfältiger motorischer Fähigkeiten

Mit dem in den Jahren 2001 und 2002 bundesweit durchgeführten Bewegungs-Check-Up im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Fit sein macht Schule“ der AOK, des DSB und des WIAD (Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands gem. e.V.) mit mehr als 20.000 Schülern und Schülerinnen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren wurden erstmals bundesweit gültige Daten zum Bewegungsstatus bei Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter ermittelt. Zu verzeichnen ist ein drastischer Rückgang im Bereich der Koordination, der (anaeroben) Ausdauer und der körperlichen Leistungsfähigkeit. Inspiriert durch diese alarmierenden Ergebnisse will der DJB mit seinem Programm den Rückgang der körperlichen Leistungsfähigkeit, Übergewicht, nachlassende Bewegungssicherheit und mangelndes Selbstwertgefühl bekämpfen. Das will er tun

- durch Förderung grundlegender koordinativer und konditioneller Fähigkeiten
- durch Stärkung der Stütz- und Haltemuskulatur
- durch Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Bewegungsempfindens
- durch Anreize zur Persönlichkeitsentfaltung über Erfahrungs-

zunahme, tiefere Auseinandersetzung mit sich selbst, Erwerb vielfältiger Kompetenzen und über Partnerübungen.

Vermittlung grundlegender sozialer Kompetenzen

Die Medien berichten oft darüber: über die Zunahme aggressiven Verhaltens von Kindern und Jugendlichen, über gesellschaftliche Verhaltensregeln, die vielerorts nicht mehr vermittelt werden und über das Verschwinden von Empathie, jener Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen einzufühlen. Gerade hier bietet Judo viel: wer verbeugt sich schon nach einem Zweikampf vor seinem Gegner. Der DJB bietet mit seinem Programm an,

- Judo-Werte und Verhaltensregeln in der Judogruppe zu vermitteln,
- Spielen, Lernen und Üben, allein und in der Gruppe,
- Spielen, Lernen und Üben mit einem Partner und
- kultiviert kämpfen lernen.

Kennerlernen und Einüben der Techniken für den 8. Kyu

Wir machen Judo und nicht irgendeinen Sport. Dabei ist aber wichtig, nicht zu vergessen, dass der DJB mit seinem Programm die 5- bis 7-Jährigen anspricht und insoweit die Ansprüche an Judotechniken im Sinne dieses Wortes nicht im Vordergrund stehen dürfen. Der Weg des DJB ist,

- judospezifische Grundbewegungen zu vermitteln,
- grundlegende Techniken des Fallens, Werfens und Haltens zu vermitteln,
- Anreize zu geben für ein faires, kultiviertes kämpfen, zunächst durch Kämpfe um Gegenstände bis hin zu Zweikämpfen mit Körperkontakt,

und schließlich

- durch spielerisches Wiederholen erworbene Fähigkeiten festigen.

Abschluss des Programms

Fortschritt und Abschluss des Programms werden sichtbar gemacht in einem Kinderpass, in den die Übungsleiter und Übungsleiterinnen Sticker einkleben, die in kindhafter Weise selbsterklärend den Fortschritt des Kindes zeigen, ebenso wie drei farbige Aufnäher mit Waschbärmotiven, die sozusagen ein sichtbarer Ersatz für den Gürtel sind, der noch weiß ist und der erst farbig werden kann, wenn im Kinderpass bescheinigt wird, dass das Kind den weiß-gelben Gürtel tragen darf. Damit ist das Kind auch vorbereitet für den Übergang in eine „richtige“ Judogruppe.

Formalien und Materialien

Der Kinderpass ist selbstredend auch das Dokument, in das die Jahressichtmarke einzukleben ist, damit alles seine vereins- und versicherungsrechtliche Ordnung hat. Und damit der DJB bzw. der Landesverband auch zu seinem Geld kommt, kostet der Kinderpass mit Stickern und Aufnehmern 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten). Und hier verweise ich noch mal auf meine Eingangsbemerkung, dass die Umsetzung des Programms freiwillig ist und dass die Vereine den Eltern den Kinderpass nicht anbieten müssen und insoweit kein Kind einen Kinderpass

haben muss. Jeder Verein darf auch bei den 5- bis 7-Jährigen beim Judopass bleiben. Was aber diese Altersgruppe angeht, so ist der Judopass nur der formal notwendige Nachweis für die Mitgliedschaft des Kindes in einem dem Landesverband angeschlossenen Verein und insoweit versicherungsrechtlicher Rückhalt. Zu nichts sonst als zu diesem Nachweis taugt der Judopass bei kleinen Kindern, während der Kinderpass zum einen die Formalien erfüllt und zum anderen rundherum und innendrin einfach schön ist und vom dem Kind, dem er gehört, herumgezeigt werden kann. Das Eltern nach Abschluss des Programms, nach mindestens zwei Jahren also, einen Judopass kaufen müssen, wenn ihr Kind weiter Judo machen will, ist akzeptabel.

Der DJB hat einen Leitfaden für die Ausbildung der 5- bis 7-Jährigen herausgebracht. Der kostet 19,90 Euro (zzgl. 2,00 Euro Versandkosten je Exemplar) und ist sozusagen das Handbuch für Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Das Handbuch enthält viele Hinweise und Beispiele für die Gestaltung der Übungsstunden mit Kindern. Es ist eine lohnenswerte Anschaffung und wie der Kinderpass erhältlich bei den Landesverbänden, in NRW also beim NWJV.

Zwar unabhängig von diesem Programm, aber darauf aufbauend, liegt auch schon weiterführende Literatur auf dem Tisch. So hat der Lan-

desSportBund NRW (LSB) in einer Gemeinschaftsinitiative mit NWJV, DJB, Innenministerium NRW und dem Bereich Leistungssport beim DSB ein Buch unter dem Titel „Leistungstraining Sport -Kinder und Jugendliche im Leistungssport“ herausgebracht. Oliver Rychter, u. a. tätig im Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen, hat es geschrieben. Erschienen ist es unter der ISBN 3-7853-1715-8 im Limpert Verlag GmbH, Wiebelsheim; es kostet 18,40 Euro.

Dieses Buch richtet sich an alle Trainer und Übungsleiter, die mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Sportart Judo beschäftigt sind. Sie finden hier ein alltagsnahes Konzept, das aus der Praxis heraus von Trainern für Trainer entwickelt worden ist. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen, Richtlinien und konkreten Trainingsinhalte der einzelnen Ausbildungsstufen von der U 11 bis zur U 20. Hinweise zu Modellen der Talentsuche und -förderung sowie zu methodisch-didaktischen Fragen des Nachwuchstrainings im Judo ergänzen die Ausbildungspläne. Insbesondere die durchgehende Verknüpfung von Theorie und Praxis zeichnet diese Konzeption aus. Ein Anhang enthält Formulare und Checklisten u. ä. zum Kämpferprofil und für ein Trainingstagebuch.

Ein Programm, das Erfolg verdient

Der DJB hat etwa 15.000 Euro investiert, um das Programm „Judo spielend lernen“ zu entwickeln, die Materialien zu erstellen und es, so wie es jetzt ist, zu präsentieren. Ich gehöre ja eher zu den Nörglern; aber ich habe den Eindruck gewonnen, dass das Programm es verdient hat, ein Erfolg zu werden. Ein Erfolg werden kann es aber nur, wenn diejenigen, die die elementare Arbeit leisten, das Programm annehmen und engagiert umsetzen, die Vereine also. Damit ist es aber nicht getan. Anfang der 1980er-Jahre hat mich Friedhelm Glückmann -Hallo Friedhelm-, zum Übungsleiter ausgebildet. Seinerzeit war er Lehrwart; er sagte immer, dass es ein Irrtum sei, für die kleinen Kinder im Verein irgendwen zu nehmen, jemanden, der gerade Zeit hat - die Besten müssten ran, damit eine gute Basis gelegt wird. Recht hatte er. Das Programm kann nur dann ein Erfolg werden, wenn es Leute ausfüllen, die Lust auf Kinder haben und die besser sind als Mittelmaß. Letzteres meine ich nicht mit Blick auf die Judotechnik, die bei diesem Programm nicht im Vordergrund steht. Es müssen einfach Leute sein, denen es Freude macht, Kinder auf einen guten Weg zu bringen. Wobei ich mit „gut“ einfach alles meine, was zu einer freudvollen Kindheit gehört: Bewegung, Spaß, Lernen, Ruhe, Regelmäßigkeit, Freundschaft, Verlässlichkeit, Grenzen wahrnehmen und akzeptieren. Zum Beispiel.

Prüfungsberechtigung für Kooperationspartner?

Und noch eins: die Vereine müssen ja nicht alles selbst machen; sie können sich in Kindergärten und Grundschulen Kooperationspartner suchen. Das ist zwar leichter daher geschrieben als getan - doch auch darauf ist das Programm ausgerichtet. In Kindergärten, Vor- und Grundschulen arbeiten ausgebildete Pädagogen und Pädagoginnen, die tagtäglich mit den Kindern spielen und die sich mit der kindlichen Bewegungsentwicklung gut auskennen und sie beurteilen können - manchmal besser als so mancher Judo-Übungsleiter, der



Peter Frese stellte das Programm für 5- bis 7-Jährige in Wuppertal vor

ständig die Technik im Blick hat. Und in diesem Zusammenhang sollten sich die Hüter des Lehr- und Prüfungswesens in den Verbänden noch Rahmenbedingungen für folgendes überlegen: wenn Kindergärten, Vor- und Grundschulen als Kooperationspartner der Vereine bei der Umsetzung des Programms mitarbeiten, dann sollten wir ihnen bei angemessenem sportlichen Interesse und ein paar elementaren Judokenntnissen die Prüfungsberechtigung für den 8. Kyu-Grad (nicht mehr!) zugestehen. Ich als NWDK-Mann würde solche Rahmenbedingungen unterstützen, denn erst dadurch würde eine echte Kooperationspartnerschaft entstehen. Vielleicht motivieren wir die eine Erzieherin oder den anderen Grundschullehrer, die sich in diesem Sinne ein paar Grundkenntnisse im Judo aneignen wollen, unsere ständigen Trainingspartner zu werden.

Michael Holte

Aus den Kreisen

Kreis Bonn

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang zur neuen Prüfungsordnung und

Schulungslehrgang zu „Judo spielend lernen“ - Ausbildung der 5- bis 7-Jährigen

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Teilnehmer: Dan-Träger, Trainer, Vereinsführer und Abteilungsleiter.

Referenten: F. K. Patzner, Paul Mischur und Roman Jäger.

Datum/Zeit: Samstag, 13. Mai 2006, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 14. Mai 2006, 10.00 - 14.00 Uhr.

Mitzubringen: Judogi, Schreibzeug, Prüfungsordnung, Grundsatzordnung und Judo-Pass.

Hinweis: Bei Bedarf wird ein weiterer Lehrgang angesetzt.

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Datum/Zeit: Samstag, 20. Mai 2006, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 21. Mai 2006, 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: ab 3. Kyu-Grad (Grünurt).

Referenten: F. K. Patzner und Paul Mischur.

Mitzubringen: Judoanzug, Schreibzeug, Prüfungsordnung und Judo-Pass.

Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu (braun) nach neuer Prüfungsordnung statt, je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu (blau).

Achtung! Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz-Karl Patzner

Kreis Düsseldorf

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 14. Januar 2006
in Düsseldorf-Holthausen

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

KDV Tim Schröder und sein Vertreter Wilfried Marx eröffnen die Kreis-Dan-Versammlung um 15.05 Uhr und begrüßen alle Anwesenden. Jürgen Brockmeyer wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wird festgestellt, dass 41 stimmberechtigte Dan-Träger/innen anwesend sind.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten KDV

Das im „budoka“ 4/2005 veröffentlichte Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung vom 15.1.2005 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 5 Berichte der KDV (einschließlich Kassenbericht)

Wilfried Marx berichtet über die exorbitante Anzahl von ca. 3.200 Gürtelprüfungen im abgelaufenen Jahr, bei denen 10 Judokas ihr Ziel allerdings nicht erreichten. Grund dieser Steigerung sei offensichtlich die „Neue Prüfungsordnung“, wegen der vor Ablauf der Übergangsregelung noch rechtzeitig Prüfungen nach der alten Ordnung durchgeführt wurden. In dem Zusammenhang weist Wilfried Marx darauf hin, dass er nunmehr rigoros auf die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften pochen werde: Demnach sei eine Prüfung mindestens drei Wochen vorher bei ihm anzumelden. Die diesbezüglichen Unterlagen hätten ihm spätestens drei Wochen danach übersandt zu werden. Er werde die Stempel dann einziehen, wenn diese Termine künftig nicht eingehalten würden. Das Gleiche gelte, wenn die vorgeschriebenen Prüfungs-Wartezeiten der Prüflinge nicht eingehalten würden.

Tim Schröder teilt mit, dass die Lehrgänge zur „Neuen Prüfungsordnung“ gut angenommen worden seien. Dagegen habe der Lehrgang für das Judosportabzeichen nicht den erhofften Zuspruch gefunden. Die Kooperation im Referententeam habe gut geklappt. Kassenlage: Die Kasse weist für 2005 einen Fehlbetrag von 104,54 Euro aus. Zwar seien noch einige Rechnungen aus 2005 offen; aber mehr als ein Gesamtfehlbetrag von 300,00 Euro sei im Berichtsjahr 2005 nicht erzielt worden.

TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters

Friedhelm Glückmann wird (erneut) ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 7 Entlastung des KDV und seines Stellvertreters

Die Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden (Tim Schröder) und seines Vertreters (Wilfried Marx) erfolgt einstimmig.

TOP 8 Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV

Nach einstimmiger Wahl werden bei der am 12.3.2006 in Gelsenkirchen stattfindenden

Jahreshauptversammlung des NWDK folgende Delegierte den Kreis Düsseldorf vertreten:

Tim Schröder, Wilfried Marx, Friedhelm Glückmann, Christiane Obermeyer, Manfred Teske, Gerd Friese, Friedhelm Iske, Siggie Preuß, Dieter Buske und Thomas Fischer.

TOP 9 Termine 2006

Tim Schröder und Wilfried Marx präsentieren und verteilen den Terminplan 2006.

TOP 10 Anträge

Tim Schröder stellt das vom DJB favorisierte neue Konzept „Judo spielend lernen“ sowie den damit verbundenen Kinderpass vor. Darüber entwickelt sich eine hitzige und kontroverse Debatte, warum den Kindern nicht gleich ein regulärer (und somit preiswerterer) Judopass ausgestellt werden könne. Andererseits wird diskutiert, ob diese vom DJB konzipierte Idee nicht doch eine dem Judosport förderliche Motivationsstrategie beinhalte.

Letztlich sprechen sich die Stimmberechtigten mehrheitlich für das Anbieten eines dementsprechenden Lehrgangs aus, unabhängig davon, ob die Vereine derartige Kinderpässe nun beschaffen oder nicht. Wilfried Marx informiert die Anwesenden über die diesjährigen Dan-Graduierungs-Anträge:

a) Karl-Heinz Stief (vom „Budoka 61 Derendorf“) zum 3. Dan.

Abstimmung: 22 Nein-Stimmen, 18 Enthaltungen

b) Friedhelm Iske (Grevenbroich) zum 6. Dan:

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

c) Oliver Kandler (JC Langenfeld) zum 4. Dan:

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 14 Enthaltungen

d) Peter Gonstra (TuRa Buderich) zum 5. Dan:

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

Friedhelm Glückmann beabsichtigt einen Antrag bei der Delegiertenversammlung einzubringen, wonach bei Dan-Prüfungen künftig das Fach „Judo-Philosophie“ integriert werden solle. Bei der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass eine fundierte Judoausbildung

auch regelmäßig die Judophilosophie beinhalten müsse. Daher sei dieser Antrag irrelevant. Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 18 x Nein, 13 Enthaltungen.

TOP 11 Termin der nächsten Krei-Dan-Versammlung

Samstag, 13. Januar 2007, 15.00 Uhr in 40589 Düsseldorf-Holthausen, Sportpark Niederheid, Paul-Thomas-Str. 25.

TOP 12 Verschiedenes

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen. Die Versammlung wird daher um 16.10 Uhr geschlossen.

NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung - Randori“

Datum: Samstag, 13. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Vorbereitung auf das Prüfungsfach Randori in der neuen Kyu-Prüfungsordnung - Methodik, Übungsformen, Anwendung.

Referent: Tim Schröder.

Eingeladen sind: Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer und interessierte Kinder/Jugendliche.

Lehrgangengebühr: wird nicht erhoben.

Die Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

Tim Schröder

Kreis Duisburg

NWDK-Techniklehrgang

Datum: Samstag, 29. April 2006.

Ort: Turnhalle Hollenbergstraße, Duisburg-Meiderich.

Zeit: 14.30 - 17.30 Uhr.

Themen: Wettkampfmetho- dische Techniken Stand und Boden.

Referent: Sebastian Heupp, 2. Dan, Inhaber der Trainer A-Lizenz.

LG-Leitung: Josef Wittler, 6. Dan, KDV.

Teilnehmer: U 14 - U 17 m/w. **Kosten:** keine.

Anreise: A 59 Ausfahrt Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, an der 2. Ampel links in die Straße „Auf dem Damm“, an der 1. Ampel rechts und sofort wieder links, die nächste Straße rechts ist die Hollenbergstraße.

Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 4 UE im Judopass für Dan- und Übungsleiter-Anwärter eingetragen.

Josef Wittler

Kreis Köln

Judo für Kinder im Alter von 5-7 Jahren

Datum: Sonntag, 30. April 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Der Lehrgang ist der erste von vier Lehrgangseinheiten (30.4./11.6./22.10./19.11.2006) zur Vermittlung der Inhalte des neuen DJB-Programms „Judo spielend lernen“ als Vorbereitung auf die Ausbildung entsprechend der neuen Prüfungsordnung für Kyu-Grade.

Referenten: Ralf-Henning Schäfer und Stephan Höhner.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die als Übungsleiter tätig und/oder mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind.

Meldungen: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31).

Sonstiges: Mit der Teilnahme an allen vier Lehrgangseinheiten kann einmalig die Fach-ÜL C-Lizenz verlängert werden.

Blau- und Braungurt-Vorbereitungslehrgänge

Termine: 7./14./21./28. Mai 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: jeweils 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Lösungswege zur Umsetzung des Prüfungsprogramms, Erkennen von Situationen - Umsetzen von

Bewegungsmustern im Stand und Boden.

Referenten: Gunnar Koepf, N. N.

Teilnehmer: Judokas ab 3. Kyu-Grad und Trainer.

Stephan Höhner

Kreis Wuppertal

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 20. Januar 2006

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch den KDV Paul Klenner. Jörg Bothe fehlte entschuldigt. Als Protokollführerin fungierte Katrin Leimgardt.

TOP 2 Jahresrückblick 2005

Die durchgeführten Lehrgänge zur neuen Prüfungsordnung wurden positiv angenommen.

TOP 3 Wahl der Delegierten 2006

Als Delegierte zur NWDK-Jahreshauptversammlung am 12.3.06 in Gelsenkirchen wurden Stefan Drappan, Torsten Kortwig, Michael Holte, Andreas Kootz sowie Paul Klenner und Jörg Bothe gewählt.

TOP 4 Lehrteam-Bericht und Vorschläge für 2006

Torsten Kortwig berichtete stellvertretend für das Lehrteam. Er stellte positiv die Teilnahme und die gute Zusammenarbeit heraus. Allerdings bemängelte er, dass zu viele der Trainer passiv auf der Bank saßen. Er stellte den Antrag, dass zukünftig nur eine aktive Teilnahme eine Bescheinigung garantiert. Vorschläge für 2006: Spezialtechniken im Boden, Bewegungsschulung, Uchi Komi Formen.

TOP 5 Programm für 5- bis 7-Jährige

Paul Klenner stellte das neue Programm für 5- bis 7-Jährige vor und berichtete, dass im Kreis 2006 Lehrgänge angeboten werden. Der erste Lehrgang wird am 17.6.2006 stattfinden. Referent wird Wolfgang Ehnes sein.

TOP 6 Lehrgänge 2006

Folgende Lehrgänge wurden beschlossen:

LG 1 Kyu-Prüfer-Lizenz Lehrgang / Datum: 19.3.2006, 10.00 - 14.30 Uhr / Ort: Solingen, Sternstraße / Referenten: Labahn/Eusani

LG 2 Kata 3. - 1. Kyu Datum: 25.3.2006, 14.00 - 17.00 Uhr / Ort: Remscheid, Theodor-Körner-Straße / Referenten: Holte/Leimgardt

LG 3 1. Kyu-Lehrgang Datum: 3.- 6.6.2006, jeweils 10.00 - 13.00 Uhr / 3.- 5.6.2006 Lehrgang zum 1. Kyu / 6.6.2006 Prüfung zum 1. Kyu / Ort: Solingen, Sternstraße / Referenten: Labahn/Eusani

LG 4 Programm für 5- bis 7-Jährige / Datum: 17.6.2006, 11.00 - 17.00 Uhr / Ort: Remscheid, Theodor-Körner-Straße / Referent: W. Ehnes.

LG 5 Programm für 5- bis 7-Jährige / Datum: 2.9.2006, 13.00 - 17.00 Uhr / Ort: Mettmann, Dojo me-sport.ev Judoabteilung / Referenten: Hartung/Bothe

LG 6 Kyu-Prüfungslehrgang zum 1. Kyu / Datum: 4.11.2006, 11.11.2006, 18.11.2006, 25.11.2006 Prüfung / Ort: N.N. / Referenten: N.N.

TOP 7 Dan-Lehrgänge

Wegen der geringen Teilnahme in 2005 will Michael Holte im Jahr 2006 keine Lehrgänge anbieten. Die Versammlung setzte die Dan-Lehrgänge für 2006 aus und will für 2007 bei der nächsten Kreis-Dan-Versammlung neu entscheiden.

TOP 8 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 9 Verschiedenes

Es wurde vorgeschlagen, eine eigene Internet-Seite für den Kreis Wuppertal zu installieren. Karl-Heinz Hartung wird sich darum kümmern. Eine endgültige Entscheidung hierüber wird erst getroffen, wenn die genauen Kosten bekannt sind. Paul Klenner beendete die Sitzung gegen 21.00 Uhr.

Paul Klenner

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 01.04.2006**
Internationales Turnier U 15 weiblich in Bottrop
- 01./02.04.2006**
World-Cup Frauen in Birmingham/ Großbritannien
- 01./02.04.2006**
World-Cup Männer in Minsk/Weißrussland
- 01./02.04.2006**
Internationales Turnier U 15 männlich in Duisburg
- 08.04.2006**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Belfort/Frankreich
- 08.04.2006**
Judo-Turnier für Behinderte in Beverwijk/Niederlande
- 08./09.04.2006**
Super-World-Cup Frauen und Männer in Moskau/Russland
- 15./16.04.2006**
World-Cup Frauen in Bukarest/Rumänien
- 15./16.04.2006**
World-Cup Männer in Lissabon/Portugal
- 29.04.2006**
Internationales Turnier Frauen und Männer in Mönchengladbach
- 29.04.2006**
Judoturnier für Behinderte in Gent/Belgien
- 29./30.04.2006**
Internationales Turnier Frauen und Männer in Celje/Slowenien
- 29./30.04.2006**
Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland
- 29./30.04.2006**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Rotterdam/Niederlande
- 30.04.2006**
Westfalen-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Iserlohn
- 30.04.2006**
Rheinland-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Mönchengladbach
- 06.05.2006**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo und SG-Judo in Dransfeld/Niedersachsen
- 06./07.05.2006**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Jicin/Tschechien

- 06./07.05.2006**
Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen
- 07.05.2006**
Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 männlich und weiblich
- 13.05.2006**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Berlin
- 13.05.2006**
Rhein-Ruhr-Pokalturnier Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Duisburg
- 14.05.2006**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Berlin
- 14.05.2006**
Rhein-Ruhr-Pokalturnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 01.04.2006**
1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag
- 01.04.2006**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 02.04.2006**
Kaderlehrgang U 15 weiblich, Frauen U 17 und Frauen U 20 in Duisburg
- 02.-04.04.2006**
Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg
- 07.-14.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln
- 08.04.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Witten
- 08.04.2006**
Kaderlehrgang U 15 männlich in Witten
- 09.-13.04.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Frankreich
- 09.-13.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 10.-17.04.2006**
Internationales Trainingscamp Männer U 17 und Männer U 20 in Rumänien

- 18.-22.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 in Frankfurt/Oder
- 18.-22.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 in Köln
- 21.04.2006**
Sportuntersuchung Kader in Köln 1
- 21./22.04.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln
- 22.04.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln
- 25.04.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 01.-03.05.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Celje/Slowenien
- 01.-03.05.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland
- 05.-07.05.2006**
Deutschland-Randori Männer in Köln
- 05.-13.05.2006**
DJB-EM-UWV-Lehrgang Frauen in Hennef
- 05.-13.05.2006**
DJB-EM-UWV-Lehrgang Männer in Köln
- 06.05.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 in Witten
- 06.05.2006**
NWJV-Stützpunkttag in Hilden
- 09.05.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 14.-17.05.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 31.03.-02.04.2006**
Offene DJB-Trainerfortbildung II/06 in Köln
- 05.-09.04.2006**
DJB-Fachübungsleiter-Ausbildung B Teil 1 in Köln
- 09.-13.04.2006**
Sportassistenten- und Jugendkämpfrichterausbildung für die Bezirkskader Arnsberg und Münster (JG 1992) in Witten

09.-13.04.2006

Sportassistenten- und Jugendkampfrichter- und Jugendkampfrichterausbildung für den Bezirkskader Detmold (JG 1992) in Berlebeck

09.-13.04.2006

Sportassistenten- und Jugendkampfrichter- und Jugendkampfrichterausbildung für den Bezirkskader Düsseldorf (JG 1992) in Willich

10.-13.04.2006

Sportassistentenausbildung A - LG 40/06 - in Hennef

18.-21.04.2006

Sportassistentenausbildung B - LG 41/06 - in Hennef

19.-23.04.2006

Sportassistenten- und Jugendkampfrichter- und Jugendkampfrichterausbildung für den Bezirkskader Köln (JG 1992) in Köln-Porz

22.04.2006

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

29.04.2006

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“ - LG 53/06 - in Duisburg

29./30.04.2006

Trainer-A-Prüfung in Köln

12./13.05.2006

Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 5

13.05.2006

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin A - LG 50/06 - in Wuppertal 2

13.05.2006

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

21.05.2006

Trainer C - Lizenzkurs - Modul III - LG 72/06 - in Hilden

SONSTIGE**TERMINE****01.04.2006**

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationale Deutsche Meisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren

Ausrichter: Judo-Verband Berlin e.V., Tel.: 0 30 / 97 60 43 86, Fax: 0 30 / 97 60 43 88. Organisationsleitung: Sven Valenta, Mobil: 01 79 / 3 95 16 01.

Ort: Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.

Zeitplan: Freitag, 12. Mai 2006: 19.00 - 20.30 Uhr Akkreditierung Männer U 17 (auch Nachmeldungen/Änderungen). **Samstag, 13. Mai 2006:** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Männer U 17 (keine Nachmeldungen/keine Änderungen!). 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 17.00 Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze und Finals). 19.00 - 20.00 Uhr Akkreditierung Frauen U 17 (auch Nachmeldungen/Änderungen). **Sonntag, 14. Mai 2006:** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Frauen U 17 (keine Nachmeldungen/keine Änderungen!). 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 15.00 Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze und Finals).

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde (EJU-System) auf 6 Matten.

Teilnehmer: Judokas der Jahrgänge 1990 - 1992, die über ihren nationalen Verband der EJU/IJF angeschlossen sind; Mindestgraduierung ist der 1. Kyu (1992 = 2. Kyu) (männlich) bzw. 2. Kyu (weiblich), außer für Mitglieder des Nationalkaders U 17. Blaue Judogis sind erlaubt, aber nicht notwendig!

Meldungen: an den Deutschen Judo-Bund, Jugendsekretariat, Postfach 71 02 25, 60492 Frankfurt, Fax: 0 69 / 6 77 22 42, E-Mail: rhuessong@judobund.de unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse, Verein und Verband, vorzugsweise auf Excel-Liste!

Meldeschluss: 4.5.2006 (Posteingang!)

Startgeld: 8,00 € je Kämpfer/in, bis Meldeschluss zu überweisen auf das Konto des JV Berlin, Konto-Nr. 3154120800 bei der Berliner Bank, BLZ 100 200 00.

Anreise: von Hannover über Magdeburg auf A 2 kommend bis Dreieck Drewitz, auf A 115 bis Dreieck Funkturn, Richtung Wedding über Seestraße Richtung Sportforum.

Quartier: Quality-Choice-Hotels, Tel.: 0 30 / 97 80 84 01, Fax: 0 30 / 97 80 84 47, E-Mail: wuestemann@quality-hotel-berlin.de, Kennwort: „IDM 2006 U17“, bis 9.4.2006 reservieren!

LAND

21. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg Abt. Judo.

Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).

Zeitplan: Samstag, 13. Mai 2006: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. **Sonntag, 14. Mai 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17.

Mattenzahl: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an W. Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel./Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11;

Frauen U 17: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de;

Männer U 17: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung (U 17) sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer: 8,00 € je Teilnehmer/in per V-Scheck mit der Meldung;

U 17: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des MSV Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00.

Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Für verspätet eingehenden Meldungen oder Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 8.5.2006 (Posteingang).

Ärztliche Betreuung: Samstag: Dr. Paridon / Sonntag: Dr. Walter.

Ansprechpartner des Ausrichters: Willi Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel. und Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11.

Anreise: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle auf der rechten Seite.

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.
Datum: Samstag, 20. Mai 2006.
Zeitplan: 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.

Startberechtigt: Judokas des Jahrgangs 1992.
Modus: Es wird in den Gewichtsklassen und nach den Wettkampffregeln der Frauen und Männer U 17 gekämpft.

Matten: vier Matten 6 x 6 m.

Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;

weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de.
 Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666.

Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger muss der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten angegeben werden. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 15.5.2006.

Ärztliche Betreuung: Dr. Crede.

Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.

Anreise: aus Richtung Dortmund: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird;

aus Richtung Essen: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung!

Lehrgang mit Yvonne Wansart

Ausrichter: JC 93 Bielefeld e.V.

Termin: Samstag, 13. Mai 2006.

Zeit: 11.00 - 15.30 Uhr.

Ort: Gymnasium am Waldhof, 33602 Bielefeld.
Inhalt: Aktuelle Wettkampftechniken in Stand und Boden.

Referentin: Yvonne Wansart, Europameisterin, Trainerin A und Mitglied im NWJV-Lehrteam.

Anmeldung: bis spätestens 7.5.2006 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, E-Mail: ben.vergunst@web.de

Lehrgangsgebühr: 10,00 €, zu überweisen bis zum Meldeschluss unter Stichwort „LG Yvonne Wansart“, Commerzbank Bielefeld, Konto: 670333401, BLZ 480 400 35, Kontoinhaber: Ben Vergunst. Der Zahlungsnachweis ist vor Lehrgangsbeginn vorzulegen.

Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 5 UE zur Fach-ÜL C- und Trainer C-Lizenzverlängerung anerkannt.

Anreise: A 2 Abfahrt Bielefeld-Zentrum (Achtung! Blitzanlagen!) Zubringer/Detmolder Straße ca. 7 km stadteinwärts bis zum Adenauerplatz, an der Ampelkreuzung Adenauerplatz rechts in die Artur-Ladebeck-Straße, nach 200 m rechts in die Obernstraße, sofort rechts halten (Nebellwall), nach 100 m Waldhof und rechts auf den Schulhof.

BEZIRK ARNSBERG

Amazonenturnier der weiblichen Jugend 14 und Frauen U 17

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: per E-Melder durch die Vereine an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Vorname, Name, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.

Meldeschluss: 2.5.2006.

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmerin per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede: Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter am Veranstaltungstag vorzulegen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl nach U 14 bzw. U 17 zu trennen und anzugeben. Bei Nachmeldungen und verspäteten Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Ansprechpartner des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de.

Wegbeschreibung: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

Datum: Sonntag, 21. Mai 2006.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Matten: vier 6 x 6 m.

Meldungen: durch die Vereine: weiblich an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de; männlich an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, E-Mail: dirk.jacobi@continentale.de.

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 15.5.2006.

Ansprechpartner des Ausrichters: Martin Lehmann, Bochumer Str. 268, 44575 Castrop-Rauxel, Tel.: 0 23 05 / 94 19 93.

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40 Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird;

aus Richtung Essen: A 40 Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bochum/Ennepe und Wuppertal

Jubiläumsturnier „40 Jahre JC Samurai“

Ausrichter: Judo-Club „Samurai“ Schwelm-Ennepetal.

Ort: Kreissporthalle Berufskolleg, Wilhelmshöher Str. 12-22, 58256 Ennepetal.

Datum: Sonntag, 21. Mai 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: drei.

Meldungen: männlich: an Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldeschluss: 15.5.2006 (Eingang).
Meldegeld: 5,50 € pro Teilnehmer/in bis Meldeschluss zu überweisen auf das Konto JC Samurai Schwelm-Ennepetal bei der Städt. Sparkasse Schwelm, Kto.-Nr. 5454, BLZ 454 515 55. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Zahl der Gemeldeten enthalten. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei verspäteten Meldungen oder Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Ansprechpartner des Ausrichters: Alfred Niemeyer, Kuhhauser Weg 42, 58256 Ennepetal, Tel.: 0 23 33 / 22 94.

Wegbeschreibung: A 43 / A 1 Abfahrt Schwelm oder Gevelsberg, auf der B 7 Richtung Ennepetal, in Ennepetal von der B 7 abbiegen in Richtung Zentrum/Halver, an der 3. Ampel vor dem Hellweg-Baumarkt rechts einordnen in die Voerder Straße, nach ca. 100 m links in die Fuhrstraße/Esbecker Straße, nach ca. 500 m liegt auf der rechten Seite die Sporthalle.

Kreis Dortmund**Listenführerausbildungs- und Lizenzverlängerungslehrgang für die Kreise Dortmund und Unna-Hamm**

Ausrichter: SV Derne 49 e.V. Abteilung Judo.
Ort: Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).
Termin: Samstag, 6. Mai 2006.
Zeit: Beginn 12.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.
Referentin: Brigitte Müller, KKRR Unna-Hamm.
Teilnehmergebühr: ca. 5,00 € je Teilnehmer, zu bezahlen am Tag des Lehrgangs.
Meldeschluss: 2.5.2006.
Meldung: per Post oder E-Mail an Marcus Stoverock, Am Beisenkamp 1, 44329 Dortmund, E-Mail: marcusstoverock@dokom.net
Wegbeschreibung: A 2 bis AS Dortmund-Nordost, B 236 Richtung Schwerte bis Ausfahrt Dortmund-Derne, an der Ampel rechts auf die Walter-Kohlmann-Straße, an der 2. Ampel links in die Derner Straße, an der zweiten Ampel rechts (Am Karrenberg), nächste Straße rechts in den Merckenbuschweg, nach ca. 400 m liegt die Schule auf der rechten Seite; alternativ A 44 / B 1 bis Abfahrt B 236 Richtung Lünen, bis Abfahrt Dortmund-Scharnhorst, an der Ampel rechts in die Rüschebrinkstraße, ca. 800 m hinter dem Bahnübergang links in den Merckenbuschweg, nach ca. 400 m liegt die Schule auf der rechten Seite.

Kreis Unna/Hamm**Listenführerausbildungs- und Lizenzverlängerungslehrgang für die Kreise Dortmund und Unna-Hamm**

- siehe Kreis Dortmund -

**BEZIRK
DETMOLD****2. Ausbildungslehrgang für Jugendkampfrichter und Kreiskampfrichter**

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.
Ort: Westfalenkolleg, Brückenstr. 72, 33607 Bielefeld.
Zeit: Anfang 9.00 Uhr.
Meldungen: durch die Vereine bis 2.5.2006 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel. und Fax: 05 21 / 20 23 82, E-Mail: ben.vergunst@web.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor-

und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.
Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Gütersloher Judo Club 1970 e.V.
Datum: Sonntag, 21. Mai 2006.
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke 22, 33332 Gütersloh (Dojo des GJC).
Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.
Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft auf das Konto des GJC, Sparkasse Gütersloh, Kto.-Nr. 22012, BLZ 478 500 65, oder mit Verrechnungsscheck bei der Meldung.
Meldungen: an Carsten Stiller, Welplagestr. 8, 33330 Gütersloh, Mobil: 01 78 / 7 22 08 88 (auch Vereinsansprechpartner). Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Mattenzahl: 2.
Meldeschluss: 15.5.2006.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke)
Hinweis: Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Kreis Gütersloh**Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20**

Ausrichter: TV Isselhorst von 1894 e.V.
Tag: Sonntag, 14. Mai 2006.
Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Haller Straße.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 männlich/weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20.
Startgeld: 6,00 €.
Matten: drei (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: ausschließlich per E-Melder bis zum 8.5.2006 an Dennis Muth, E-Mail: dennis_muth@web.de sowie Zahlung des Startgeldes auf folgendes Konto: Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 200532305. Zahlungseingang bis 10.5.2006. Ein verspäteter Zahlungseingang gilt als nicht pünktlich gemeldet und wird mit doppeltem Startgeld belangt.

Ansprechpartner des Vereins: Dennis Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, Tel.: 01 70 / 5 36 85 94.
Anfahrt: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km abfahren Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

**BEZIRK
DÜSSELDORF****Kampfrichter-Lehrgang für Dan- und Übungsleiter-Anwärter**

Datum: Montag, 1. Mai 2006.
Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.
Teilnehmer: Judokas mit gültigem Judopass ab 2. Kyu.
Mitzubringen: Judogi, Judopass, Schreibzeug, KR-Regelwerk (siehe www.nwvj.de).
Sonstiges: Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Für Essen und Trinken muss jeder Teilnehmer selbst sorgen (mitbringen).
Anreise: A 52 Düsseldorf Richtung Essen/Dortmund endet am Kreuz Essen-Ost, auf A 40, rechts bleiben, AB nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40); A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Langemarkstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmannstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts einbiegen. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. Walsumer Judoclub 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle Am Driesenbusch, 47169 Duisburg-Walsum.
Datum: Sonntag, 21. Mai 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Wwaage Jugend U 14 männlich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. ca. 13.00 Uhr Beginn.
Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.
Startgeld: 60,00 € je Mannschaft, zu zahlen bei den Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften an die Kreisjugendleitungen.
Meldung: durch die Kreisjugendleiter/innen an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen (männlich und weiblich).
Meldeschluss: 15.5.2006.
Ansprechpartner des Ausrichters: Manfred Toniolo, Tel.: 01 63 / 6 13 31 75, Frank Wehmeyer, Tel.: 02 03 / 54 81 57.
Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachhalle“ beachten.

**Das Judo Arbeitsbuch
DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade**

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf

Kreis Duisburg

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.
Ort: Mannesmann-Gymnasium, Halle 2, Schulzentrum Biegerhof, 47259 Duisburg-Huckingen, Am Ziegelkamp.
Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.
Mattenzahl: eine oder zwei (nach Teilnehmerzahl).
Meldungen: an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de
Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zu zahlen per Überweisung auf das Konto des PSV Duisburg bei der Postbank Essen, Kto.-Nr. 449699430, BLZ 360 100 43 (keine Schecks, keine Barzahlung).
Meldeschluss: 2.5.2006 (Posteingang). Nachmeldungen nur bei doppeltem Startgeld.
Hinweis: Die Plätze eins und zwei (männlich und weiblich) qualifizieren sich für die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften am 21. Mai 2006 in Duisburg-Walsum. Das Startgeld (60,00 € je Mannschaft) muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

Kreis Essen

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DJK Eintracht Borbeck e.V.
Ort: Turnhalle der Don-Bosco-Schule, Theodor-Hartz-Str. 15, 45355 Essen.
Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.
Zeit: 9.00 - 9.45 Uhr Waage. 10.00 Uhr Beginn.
Mattenzahl: 2 Matten 7 x 7 m.
Meldeschluss: bis 2.5.2006.
Meldegeld: 60,00 € auf das Konto: DJK Eintracht Borbeck, Kto.: 2003127012, BLZ 370 601 93, Pax Bank eG oder bar an der Waage.
Hinweis: Die platzierten Mannschaften müssen das Meldegeld in Höhe von 60,00 € für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften in bar vor Ort entrichten.
Anreise: von der A 40 aus: Ausfahrt MH-Winkhausen Richtung E.-Borbeck (Aktienstraße), am Ende der Straße rechts (Frintroper Straße), hinter der DEA-Tankstelle links (Borbecker Straße), an der 4. Ampel links (Otto-Brenner-Straße), danach sofort rechts (Germaniastraße), an der nächsten Ampel links (Theodor-Hartz-Straße), nach etwa 50 m geht es links zur Halle. Auf dem Schulhof kann geparkt werden;
 von der A 42 aus: Ausfahrt BOT-Süd Richtung E.-Borbeck (Essener Straße), an der 3. Ampel (aus Richtung DU) bzw. 4. Ampel (aus Richtung DO) rechts Richtung Borbeck (schräg gegenüber befindet sich Hornbach), der Hauptstraße nach links folgen (Alte Bottroper Straße), an der 2. Ampel halb rechts abbiegen (Heegstraße), an der 2. Ampel links (Leimgardtsfeld/Kirche). Etwa 30 Meter ab der verkehrsberuhigten Zone geht es rechts zur Halle. Parkplätze befinden sich auf dem Schulhof.

Kreis Kleve

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Gymnastikschule Wesel.
Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.
Ort: Gesamtschule Wesel, Am Lauerhaas, Halle Ost 1.
Zeit: 10.00 - 10.45 Uhr Waage. 11.00 Uhr Beginn.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 60,00 € pro gemeldete Mannschaft, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldungen: formlos per E-Mail an kjl-kleve@freenet.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.
Meldeschluss: 2.5.2006 (Eingang).
Wegbeschreibung: von Rees aus kommend die B 8 fahren bis zur Ampelkreuzung vor Wesel (links geht es nach Bochohl, rechts biegt die B 8 ab), dort geradeaus weiter auf der Emmericher Straße bis zur Ampelkreuzung Brüner Landstraße (B 70), links auf die B 70 Richtung Brünen/Raesfeld, nach ca. 1 km rechts in die Feldstraße, nach ca. 500 m wieder rechts in die Eichenstraße, nach etwa 50 m links in die Kirchturmstraße, nach weiteren 50 m links auf den Parkplatz. Bis zur Halle sind es noch etwa 100 m zu Fuß über den Schulhof. Die Turnhalle liegt neben dem Hallenbad Ost. Der Eingang ist gegenüber den Fahrradständern.
Hinweis: Das Meldegeld zu den BVMM muss vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach.

Kreis Krefeld

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: ASV Süchteln.
Ort: 41749 Viersen-Süchteln, Sporthalle Heidweg.
Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 2.
Startgeld: 60,00 €, zahlbar vor der Waage. Nachmeldung 20,00 €.
Meldung: männlich: an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, Fax: 0 21 54 / 60 68 67, E-Mail: thomas.rips@judoinfo.de; weiblich: an Sascha Lenzen, Johanna-Hölters-Str. 5, 41069 Mönchengladbach, Fax: 0 21 61 / 59 22 07, Fax: 0 21 61 / 59 22 07, E-Mail: sascha.lenzen@gmx.net
Meldeschluss: 30.4.2006.
Anfahrt: A 61 Abfahrt Süchteln, Richtung Süchteln, 1. Ampel in Süchteln links, nächste Straße rechts, die Halle liegt gegenüber dem Extra-Markt.
Hinweis: Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften am 21. Mai in Duisburg-Walsum und müssen am Tag der KVMM ihr Startgeld dafür bezahlen.

Kreis Wuppertal

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Haaner TB Kampfsportabteilung.
Datum: Samstag, 6. Mai 2006.
Ort: Sporthalle Gymnasium Adlerstraße, 42781 Haan.
Zeitplan: 13.15 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Meldung: bis 28.4.2006 an Gisela Gohrbandt, Röntgenstr. 34, 42781 Haan, Tel.: 0 21 29 / 5 15 65, Fax: 0 21 29 / 95 84 17.
Startgeld: 60,00 € pro Mannschaft, zu überweisen auf das Konto Gohrbandt HTB bei der Spk. Haan, BLZ 303 512 20, Kontonr.: 225896.
Mattenzahl: 2.
Wegbeschreibung: A 46 Abfahrt Haan-West, rechts Richtung Haan, immer geradeaus über Kreuzung und Eisenbahnbrücke bis zum Kreisverkehr, dort dritte Ausfahrt rechts in die Diekermühlenstraße, Straße bis zum Ende fahren, es schließt direkt die Einfahrt zum Parkplatz der Turnhalle an. Weitere Parkmöglichkeiten rechts auf dem Schulhof.

Kreiseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bochum/Ennepe und Wuppertal

- siehe Kreis Bochum/Ennepe -

BEZIRK KÖLN

Kreis Aachen

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17

Ausrichter: Judo und Jiu-Jitsu Club Samurai Setterich e.V. 1970.
Datum: Samstag, 6. Mai 2006.
Ort: Turnhalle Wolfsgasse (Sport- und Vereinsheim).
Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Männer U 17. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Matten: zwei.
Meldungen: Anmeldung und Startgeld (60,00 € pro Mannschaft) an Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler.
Meldeschluss: 2.5.2006 (Posteingang).
Anfahrt: Autobahnausfahrt Aldenhoven: B 56 Richtung Geilenkirchen, nach ca. 4 km kommt eine Ampel, hier rechts bis zur Kreuzung Baesweiler/Puffendorf folgen, links in Richtung Alsdorf/Baesweiler, durch Setterich auf der B 57 bleiben, rechts Blumengeschäft Höppener/Koch, dahinter rechts in die Wolfsgasse, an der Fahrbahnverengung rechts auf den Schulhof; Autobahnausfahrt Alsdorf und Eschweiler: B 221 Richtung Alsdorf/Baesweiler bis Kreisverkehr (links der Toom Markt), rechts Richtung Baesweiler (B 57), durch Baesweiler nach Setterich, die 2. Straße links hinter dem Garcenter Höppener in die Wolfsgasse, an der Fahrbahnverengung rechts auf den Schulhof.

BEZIRK MÜNSTER

15. Bezirkspokal- und Einladungsturnier für Frauen und Männer

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Tag: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

Eingeladene Vereine: Osnabrücker Turnerbund 1876, JC 93 Bielefeld, Judo KG Norden, JC Godshorn, SC Bad Salzuffen, Spvg. Fürstenau, TV Jahn Minden, Judo Crocodiles Osnabrück.

Mattenzahl: 3 Matten 8 x 8 m.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Meldungen: bis 17.5.2006 an Michael Unterderöfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen, E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de.

Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links (Auf dem Rott).

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17, 1. Teil

Ausrichter: Judo-Club Borken e.V.

Ort: Zweifach-Turnhalle der Nünning-Realschule Borken, Schulzentrum II, Neumühlenallee, 46325 Borken.

Zeitplan: **Samstag, 6. Mai 2006:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 7. Mai 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: bis spätestens 1.5.2006 per Diskmelder an Elke Jasper, Theodor-König-Str. 12, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 59 98, E-Mail: JasperElke@aol.com

Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Anfahrt: von der B 67 n kommend am Ende auf die B 70 Richtung Ahaus, Abfahrt Borken-Burlo, auf die Neumühlenallee, hinter der 1. Ampelkreuzung links auf den Parkplatz; von Bocholt kommend 1. Kreisverkehr auf die B 70 Richtung Ahaus, weiter siehe oben; von Ahaus kommend B 70 Abfahrt Borken-Burlo, weiter siehe oben.

Kreis Recklinghausen

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: KSV 20 Erkenschwick e.V.

Ort: 45739 Oer-Erkenschwick, Wilhelm-Winter-Halle (Gymnasium), Schulzentrum, Christoph-Stöver-Straße.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Matten: 3.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

Meldeschluss: 2.5.2006 (Datum des Poststem-

pels).

Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen an der Waage.

Anreise: in Oer-Erkenschwick Richtung Stadtzentrum/Schulzentrum.

Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Kinder und Jugendliche frei.

Kreis-Poolturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Datum: Samstag, 1. April 2006.

Ort: Ibbenbüren, Judo-Landesstützpunkt, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikums Ibbenbüren.

Zeitplan: 13.30 - 13.50 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 29 kg. 14.30 - 14.50 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 15.45 - 16.05 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 38 kg. 16.45 - 17.05 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 38 kg und alle Teilnehmerinnen Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 2.

Meldung: an der Waage.

Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.

Kontakt: Tel.: 01 72 / 5 26 58 95 (Alkemeyer).

Kreismannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Mesum.

Termin: Samstag, 6. Mai 2006.

Ort: Sporthalle an der Don-Bosco-Schule, Rheine-Mesum.

Zeit: Waage 12.30 - 13.00 Uhr.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: bitte möglichst verbindliche Zusagen bis 25.4.2006 an Stefan Brink, Auf dem Schloß 28, 48432 Rheine, Tel.: 0 59 75 / 35 70, E-Mail: stus.brink@t-online.de

Startgeld: 40,00 € pro Mannschaft, zu zahlen an der Waage.

Wegbeschreibung: In Mesum von der Rheiner-

Straße (Fußgängerampel) in den Hassenbrockweg, nach ca. 500 m vor der Don-Bosco-Schule rechts in die Don-Bosco-Straße, zwischen der Schule und dem Fußballplatz liegt der Parkplatz.

Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Ort: Neubeckum, Vellerer Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

Zeitplan: **Samstag, 6. Mai 2006:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Sonntag, 7. Mai 2006: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: bis 1.5.2006 (Poststempel) an Thomas Schwemmer, Am Stockpiper 22, 59229 Ahlen.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage.

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JC 74 Ahlen.

Termin: Samstag, 13. Mai 2006.

Ort: Ahlen, Turnhalle der kaufm. Berufsschule, Im Pattenmeicheln.

Zeit: Waage 14.30 - 15.00 Uhr.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: bis 8.5.2006 (Poststempel) an Thomas Schwemmer, Am Stockpiper 22, 59229 Ahlen; oder per E-Mail an SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage.



„Akrobatische Einlage“ von Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach) (rechts) in der Gewichtsklasse bis 73 kg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Neuhof



Erster Prüferlizenzelehrgang

Am Samstag, 11. Februar 2006, trafen sich um 10.00 Uhr 18 Teilnehmer zum ersten Prüferlizenzelehrgang des Jahres. Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe begrüßte die Teilnehmer des Lehrgangs in seiner gewohnt freundlichen Art. Der Prüfungsreferent Peter Kloiber war auch anwesend.

Der Lehrgang wurde wieder in einen theoretischen und einen praktischen Teil unterteilt. Günter übernahm zunächst den theoretischen Teil. Hierbei erläuterte er die Voraussetzungen für den Erhalt einer Prüferlizenz. Voraussetzungen sind: die aktive Ausübung des Goshin-Jitsu, die Kenntnis der Prüfungsinhalte und der Ordnung des GJV NRW. Günter

ging insbesondere auf die organisatorischen Aufgaben der Prüfer ein, hierzu gehören u. a. die Prüfung der Pässe auf die Sichtmarken hin, auf die Einhaltung der Wartezeiten und die Besorgung der Prüfungsmarken und der Urkunden.

Danach wurde das neue Prüfungsprogramm für die Kinder besprochen. Günter wies noch auf das richtige und saubere Ausfüllen der Prüfungslisten hin. Ein weiterer Punkt war die Erläuterung der Voraussetzung für die Teilnahme an der Dan-Prüfung. Ausführlich wurde hier auf die Pflichtlehrgänge in der Vorbereitungszeit, die Vorbereitungszeiten an sich und das Mindestalter eingegangen. Bei Problemfällen entscheidet die Dan-Kommission des Goshin-Jitsu Verbandes.

Nach einer kurzen Pause wurde der praktische Teil des Lehrgangs durchgeführt. Hierfür wurde eine Prüfung simuliert. Günter Bohn hatte die Aufgabe sich zum 5. Kyu und Daniel Christochowitz zum 3. Kyu prüfen zu lassen. Die gebildeten Prüfungskommissionen bewerteten die Prüfung. Danach wurden die Bewertungen intensiv diskutiert und Abweichungen besprochen. Danach wurde der Lehrgang von Günter beendet und alle Teilnehmer haben die Voraussetzungen für

den Erhalt der Prüferlizenz bzw. für die Verlängerung erfüllt.

Eine Liste von gültigen Prüferlizenzinhabern kann bei der Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden. Der nächste Prüferlizenzelehrgang findet am Samstag, 4. November 2006 ab 10.00 Uhr im LLZ statt.

Ausschreibungen

1. Landeslehrgang

(1. Tag) findet am Samstag, 29. April 2006, 14.00 Uhr, in Köln-Bocklemünd statt. Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Ausgabe März 2006.

Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW am 6. Mai

Die Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes findet nicht, wie in der Vorankündigung geschrieben am 10. Juni, sondern am Samstag, 6. Mai 2006, statt.

Zeit: ab 11.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW, Judo Ju-Jitsu Club Yamana-shi, 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Sonstiges: Die Vertreter der Vereine sind recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im LLZ eingeladen. Eine ordentliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt. Ergänzungen und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind rechtzeitig, d. h. bis zum 8. April 2006 schriftlich bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme durch die Vertreter der Vereine. Die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes ist in der Lohsestr. 3, 50733 Köln.

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW.

Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Datum: Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 2006.

Zeit: 14.00 Uhr/10.00 Uhr.

Ort: 50829 Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule.

Referenten: noch nicht bekannt.

Wegbeschreibung: siehe „budoka“-Ausgabe März 2006 (1. Landeslehrgang) oder über die Geschäftsstelle des Verbandes.

Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 18. November 2006, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u. a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2006 (bis zum 30.4.2006) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel. 02 21 / 5 90 25 27, zu richten. Der 2. Dan-Vorbereitungslehrgang findet am 16./17. September 2006 in Köln-Bocklemünd statt.

Teilnehmer des 1. Prüferlizenzelehrganges beim theoretischen Teil





Abwehren gegen Haarzug

Am 28. Januar 2006 fand der erste Kyu-Lehrgang des Jahres im „Zanshin-Dojo“ des VfB Erfstadt statt. Lehrgangsleiter Frank Reichelt (2. Dan Jiu Jitsu, Sportfreunde 06 Sterkrade) stellte der Zielgruppe Gelb- bis Grüngurt niveaubezogene mögliche Angriffvarianten des Haarzuges und entsprechende Abwehrtechniken vor.

Bevor man sich durch das Aufwärmen und die folgende Fallschule auf „Betriebstemperatur“ brachte, wurden grundlegende Elemente aller Verteidigungstechniken besprochen. Bei einem Angreifer, der „beherzt“ in das Haupthaar seines „Opfers“ greift, ist es sehr wichtig, diese fassende Hand in ihrer Position erst einmal zu fixieren. Nur so kann ein weiteres Gezerre, welches mit nicht unerheblichen Schmerzen verbunden ist, vermieden werden. Hebeltechniken (Finger, Handgelenk), die ein Lösen einleiten, wären sonst zudem gar nicht möglich.

Aber neben der Beschäftigung mit dem Kopfbereich ist es ebenso wichtig, die „unteren Körperpartien“ in Sicherheit zu bringen. Ein Schützen des Unterleibes ist daher stets unabdingbar, stellt ein Folgeangriff in diese Regionen eine fast schon reflexartige Aktion des Angreifers dar. Für das eigentliche Üben der Verteidigung ist es zudem entscheidend, dass Uke „real“ angreift, das heißt, nicht einfach nur die Hand auf den Kopf legt, sondern „richtig“ in die Haare fasst und zusätzlich noch eine Zugbewegung ausführt. Ersteres ermöglicht Tori ein Quetschen der Finger (mit flach aufgelegter Hand nicht möglich), der Zug kann sogar - obwohl auf den ersten Blick ein Nachteil - für die Verteidigung genutzt werden.

Im Laufe des Lehrgangs wurden Haarzugabwehren von allen Seiten mit und ohne Folgeangriff vorgestellt und geübt. Alle Teilnehmenden waren sehr engagiert und setzten die vorgestellten Techniken ebenso gut um. So nahm jeder für sich einige Anregungen mit nach Hause - ohne dafür mit Haarverlust „bezahlt“ zu haben.

FR



Erst Haarzug, dann ... sie zu Boden zog



Haarzug mit Kniestoß als Folgeangriff



Tai-Otoshi

Jiudowürfe und Festhaltetechniken

Am 12. Februar 2006 fand im Dojo des TSV Viktoria Mülheim in der RWE Rhein-Ruhr-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr ein Kyu-Lehrgang unter der Leitung von Renshi Josef Djakovic (6. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Jiudo) statt. Eingeladen daran teilzunehmen waren alle Kyu-Grade bis zum Blaugurt. Thema des Lehrgangs waren zehn Jiudowürfe und die Festhaltetechniken nach der DJJB-Prüfungsordnung.

Nach einem kurzen Aufwärmen ging es im ersten Teil des Lehrgangs an diesem Sonntagmorgen dann gleich daran, sich in den vorgegebenen Würfen zu üben. Die Jiudowürfe wurden zunächst im Detail erklärt und in einzelnen Schritten gezeigt. Nach dem ersten Einüben der Bewegungen der Würfe aus der Grundhaltung heraus mussten diese dann in eine fließende und runde Bewegung umgesetzt werden.

Wenn Jiudowürfe geübt werden, sollten Uke und Tori miteinander arbeiten, um den sauberen Ablauf zu erarbeiten. Wichtig war es daher darauf zu achten, dass nicht nur die Fußhaltung oder Armhaltung richtig koordiniert, sondern die gesamte Körperarbeit in Einklang gebracht wird, um z.B. das Gleichgewicht des Partners zu brechen und den Wurf bis zum Fall des Gegners zu

kontrollieren. Bleibt der Partner im Gleichgewicht stehen, geht aus Tori und Uke meist kein Sieger hervor und ein auch noch so gelungener Angriff wäre dann vergebens. Ein weiterer beachtenswerter Punkt in dieser Beziehung war die Distanz zwischen Tori und Uke. Stimmt die Distanz zwischen beiden nicht, ist der Wurf meist zum Scheitern verurteilt. An die Übungen aus der Grundhaltung schloss sich dann das Üben der einzelnen Würfe in einfachen Jiu-Jitsu Techniken an. Hier kam es darauf an, aus der Abwehr heraus in den Wurf zu gehen und diesen, wie zuvor in der Grundhaltung geübt, sauber zu werfen. Geübt wurden die Würfe vom Gelbgurt- bis hinauf zum Braungurtprogramm. Es waren vom O-Soto-Gari bis zum Tomoe-Nage alle Würfe vertreten.

Im zweiten Teil des Lehrgangs wurden dann Festhaltetechniken in der Bodenlage gezeigt. Laut Prüfungsprogramm sind vier Festhaltetechniken verlangt. Gezeigt wurden aber weit mehr, um den Lehrgangsteilnehmern ein größeres Repertoire zur Verfügung zu stellen. Diese wurden dann in ihrer Form des Schwierigkeitsgrades in ihrer Abfolge fließend ineinander übergend geübt, ohne sich von Uke zu lösen.

Der Schwerpunkt der Techniken lag hier, den Festgehaltenen in jeder Phase der Übergänge zu kontrollieren. Die verschiedenen Hebel zur Sistierung mussten sorgsam und



O-Goshi

vorsichtig angesetzt werden, um den Partner nicht aus Unachtsamkeit zu überdehnen oder gar zu verletzen. Während die erste Festhaltetechnik für Tori und Uke im Boden begann, führte die weitere Abfolge der Techniken Tori vom Boden neben Uke, dann auf dessen Rücken und schließlich hinauf in den Stand.

Bei dieser Art von Lehrgängen wird den Teilnehmern viel abverlangt wie z.B. harte Körperarbeit durch das viele Fallen. Daher gilt der Dank in erster Linie all den Teilnehmern, die dennoch so zahlreich erschienen sind und wirklich hart und ausdauernd an ihren Würfen und Techniken gefeilt haben. Ebenso ein Dankeschön an den Referenten Josef Djakovic, der es wieder einmal mit seiner angenehmen Art und Weise der Unterrichtsgestaltung geschafft hat, dies alles von den Lehrgangsteilnehmern abzuverlangen, ohne dass Langeweile aufkam. Lehrer und Schüler harmonisierten miteinander und gingen ohne Blessuren von der Matte.

AD

Kinderlehrgang

Etwa 30 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren trafen sich am 11. Februar 2006 in der neuen Halle des Bushido Mülheim in Dümpten. Durch die gute örtliche Vorbereitung des Bushido Mülheim konnte der Lehrgang pünktlich beginnen. Unterstützt wurde der Jugendleiter André Rasche (3. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Judo) durch Sonja Kißmann. Um den Kontakt zwischen den Kindern aufzubauen bzw. zu stärken wurde das Aufwärmtraining mit unterschiedlichen Kennenlern-Spielen abwechslungsreich gestaltet. Eine anfängliche Zurückhaltung wurde schnell abgelegt und die jungen Budokas gingen mit Begeisterung an die Sache heran.

In die Gruppenspiele wurden einzelne Grundtechniken und Bewegungsabläufe inte-

griert, um die Koordination und Beweglichkeit zu schulen. Gerade in dieser Altersgruppe sollte der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen und nicht das „sture“ Techniktraining. Besonders Lauf- und Fangspiele eignen sich gut, sie mit Budo-Grundübungen zu verbinden. Bei vielen der traditionellen Spiele lassen sich Judowürfe und die Fallschule einbringen, so dass die jungen Budokas einerseits den besonderen Spaß und andererseits den Lerneffekt haben. Monotonie - besonders in der Arbeit mit Kindern wäre das AUS - früher oder später!

Dennoch kommt man natürlich nicht daran vorbei, dass man die Basis sowie die Techniken zunächst strukturiert und auf Kommando trainiert. Abwechslung ermöglichen beispielsweise Partnerwechsel und

kleine Wettspiele mit den zuvor erlernten Techniken. Ein gutes Gleichgewichtsgefühl ist hier ausschlaggebend. Bei diesem Lehrgang wurde das Handgelenk-fassen zunächst mit in die Lauf- und Fangspiele integriert, um später Abwehrtechniken zu erlernen. Zum Ende durften sich alle Kinder noch beim Kreis-Randori austoben.

Ein Lob möchte ich auch an die vielen Eltern richten, die sich mit Begeisterung das Treiben ihrer Sprösslinge angesehen haben. Besonders Kinder brauchen die Unterstützung der Eltern. Sie empfinden es als besonderen Ansporn, wenn Mama oder Papa ihnen zuschauen und sie später ein Lob erhalten. Mit diesem tollen Nachwuchs brauchen wir uns wohl keine Sorgen um die Zukunft unseres Verbandes machen.

AR

Alle Teilnehmer mit André Rasche und Sonja Kißmann auf einen Blick



André Rasche im Gespräch mit den jungen Jiu-Jitsukas

www.djib.de



Gerd Dressler mit Festhaltetechnik am Boden

Lehrgang in Düsseldorf mit Gerd Dressler

Am 29. Januar 2006 trafen sich im Dojo des SC Bushido Düsseldorf 20 Jiu-Jitsukas zu einem Seminar über Festlege- und Transporttechniken. Das Seminar stand unter der Leitung

von Gerd Dressler (5. Dan Jiu-Jitsu) und Hartmut Köppen (4. Dan Jiu-Jitsu). Bei den Lehrgangsteilnehmern waren sämtliche Kyu-Graduierungen von Orange bis hin zum 1. Dan Jiu-Jitsu vertreten.

Die Teilnehmer kamen unter anderem vom „Hausherrn“ SC Bushido Düsseldorf, vom TF Hohenlimburg, vom Bujin-



Gruppenfoto aller Teilnehmer

do Mühlheim und vom TVG Essen-Steele. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und lernten viel zum Thema Festlegetechniken. Zum Ende des Lehrgangs gab es von den angereisten Teilneh-

mern den gewohnten Beifall. Vielen Dank an Gerd Dressler und Hartmut Köppen.

MWA

Was ist Kata?

Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Lehrergesprächs am Ende des Kata-Lehrgangs zur 1. Kata des Deutschen Jiu-Jitsu Bundes (DJJB) am 4. Februar 2006. Die an diesem Tag anwesenden 25 Lehrer und Schüler stellten viele verschiedene Fragen zur Kata, die die Referenten in einer kompakten Formel beantworteten: „Kata ist Form!“

Wir haben alle die Leistungen der Sportler bei den diesjährigen Olympischen Winterspielen bewundert und konnten vor allem beim Eiskunstlauf Darbietungen von „Kür“ und „Pflicht“ mitverfolgen. Der Vergleich mit dem Sport ist sicherlich schwierig, aber auch bei der „Pflicht“ gibt es für das Eislaufpaar kaum Spielräume für technische Veränderungen, da alle das gleiche Programm zeigen müssen. Hier stehen die Form und die direkte Vergleichbarkeit des Gezeigten im Vordergrund. Neben den technischen Vorgaben gibt es aber unvergleichlich viele Möglichkeiten sich durch Gestik, Haltung und innere Dynamik einen individuellen Charakter zu verleihen. Wie beim Eiskunstlauf der Paare kommen auch beim Laufen einer Jiu-Jitsu-Kata Tori und Uke auf die

Matte und zeigen gemeinsam ein Programm.

Wer Dan-Prüfungen im DJJB ablegen will, kommt nicht an den Katas vorbei. Daher gibt es nunmehr seit mehr als 15 Jahren regelmäßig Kata-Lehrgänge, wo die Basis für das Beherrschen einer Kata „mit an die Hand“ gegeben wird. Wer zu einem Kata-Lehrgang geht, wird am Ende des Lehrgangs das Grundgerüst beherrschen, dafür garantiert seit 15 Jahren das bekannte Lehrerteam Dieter Lösgen (Bundestrainer, 10. Dan Jiu-Jitsu) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu-Jitsu). Doch mit dem Gerüst fängt die Feinarbeit erst an.

Für den 1. Dan Jiu-Jitsu benötigt man die erste und zweite Kata: „Abwehren gegen Hand- und Handgelenkfassen“ sowie „Abwehren gegen Körperangriffe“, für den 2. Dan Jiu-Jitsu die zweite und dritte Kata und folglich für den 3. Dan Jiu-Jitsu die dritte und vierte Kata. Form und Inhalt harmonisieren beim 3. Dan auf eine besondere Weise, weil zum 3. Dan die dritte Kata „Abwehren gegen Distanzangriffe“ sowie die vierte Kata, die erste Waffenkata „Abwehren gegen Kurzstockangriffe“ gezeigt werden müssen.

Der 3. Dan Jiu-Jitsu ist unter den Dan-Prüfungen im DJJB die größte Hürde und symbo-

lisiert den Übergang in den Bereich der höheren Dan-Grade. Die vierte Kata symbolisiert im Rahmen der Prüfung zum 3. Dan Jiu-Jitsu eine Besonderheit, weil die Stockkata hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades einen deutlichen Sprung darstellt. Durch alle vier Kataformen zieht sich aber auch ein verbindender roter Faden, denn mit dem Erlernen und Zeigen von Kata spiegelt sich auch die Entwicklung des jeweiligen Jiu-Jitsukas wider.

Somit konnten an den beiden Wochenenden 4./5. und 25./26. Februar 2006 an den vier Lehrgangstagen unter der Leitung von Dieter Lösgen und Josef Djakovic im Dojo des Bujindo Mühlheim wesentliche Grundlagen für das Beherrschen der Kata für „Kata-Einsteiger“ oder „-Fortgeschrittene“ gelegt oder gefestigt werden.

Doch es ging nicht nur um technische, sondern auch um philosophische Grundlagen, wie es sich mit der Leitfrage: „Was ist Kata?“ bereits ankündigte. Kata ist eben nicht nur an perfekte Ausführung von Tori und Uke geknüpft, sondern auch an tiefe Verinnerlichung von Technik, Kontrolle, Harmonie und den Wechsel von Yin und Yang. Es geht eben nicht nur um das vordergründige Verstehen und „Abspulen“ der Technik in ihren

Einzelheiten wie Bewegung und Kontrolle des Partners, vielmehr geht es darum, dass „Es“, wie Hans Gert Niederstein es nannte, in uns wirken zu lassen. Wenn „Es“ in uns wirkt, dann können wir alles um uns herum vergessen und uns auf das Wesentliche: Kata, konzentrieren. Diese Konzentration auf das Wesentliche gebiert ein Mehr an innerer Haltung in uns, so dass wir Kata nicht nur laufen, sondern auch leben können.

Die Bahnen, in denen wir auf der Matte laufen, ähneln den vier scharf geschnittenen Spuren der Eiskunstläufer, die durch ihre kunstvollen Figuren auf dem Eis ebenfalls bleibende, aber sichtbare Spuren hinterlassen. Jede Kata hinterlässt auch in uns Spuren, die uns helfen, dem WEG zu folgen: auf der Matte durch das synchrone „Schleifen“ zweier Fußpaare, im Leben durch ein Plus an charakterlichem Schliff.

(...) Das allein zählt, dass wir gedankenfrei sind bei dem Betreten des Dojo sowie im Kampf und übertragen auf unser Dasein, dass die Kette der Augenblicke (auch Leben genannt) vom ES in uns gestaltet ist, weil alles DO ist (Hans Gert Niederstein).

VS

Abwehren gegen eine Faustfeuerwaffe

- Dan-Lehrgang in Mülheim beim Bushido Mülheim -

Am 18. Februar 2006 leitete Dieter Mäß (7. Dan Jiu-Jitsu) den Lehrgang in der Sporthalle Schildberg in Mülheim. Als Partner stand ihm Markus Wilger (4. Dan Jiu-Jitsu) zur Verfügung.

Nach dem Aufwärmtraining wurden verschiedene Fallübungen mit dem Revolver bzw. der Pistole geübt. Hier wurde den Teilnehmern schnell klar, dass es bei einer geladenen und entscherten Waffe schnell zu erheblichen Eigenverletzungen gekommen wäre. Markus Wilger als Polizist, zeigte verschiedene Pistolenangriffshaltungen in einem gewissen Abstand zum Opfer. Hier zeigte sich, dass das Opfer in dieser Gefahrensituation keine Abwehrchance hat.

Bei den anschließenden Angriffen mit der Waffe direkt am Partner standen dem Verteidiger mehrere Verteidigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dann vom Referenten vorgestellt wurden. Zwölf verschiedene Abwehrtechniken gegen Pistole/Revolver übten die Teilnehmer. Bei den Waffenangriffen Bauch, Brust, Kopf, Schläfe, Rücken und am Boden wurde besonders Schnelligkeit, Waffenkontrolle und anschließende Sicherung des Gegners geübt.

Mit insgesamt 13 Teilnehmern war der Kurs gut besucht. Es waren Dan-Träger von den Vereinen Bujindo Mülheim, Bushido Frintrop, TVG Essen, SC Bushido Düsseldorf, Bushido Mülheim und Toshido Hagen anwesend, wobei Bernd Kampmann mit fünf Dan-Trägern aus seinem Verein den größten Anteil hatte.

Text: DM
Fotos: BK/DM



Gruppenfoto



Kontrolle am Boden



Rückblick: Veldenz 2005

Bei herrlichem Wetter trafen sich vom 26. Mai bis zum 29. Mai 2005 Budo-Sportler aus ganz Nordrhein-Westfalen zum jährlichen Budo-Trainingscamp auf Schloß Veldenz. Die schöne Burgruine nahe der Mosel bietet seit Jahren eine tolle Kulisse für den beliebten Lehrgang des DFJJ NRW. Bis Donnerstagmittag hatten die meisten Teilnehmer ihre Unterkünfte bezogen und so konnte nach der Begrüßung durch Organisator Andreas Kress das Training pünktlich beginnen.

In der ersten Trainingseinheit übten die Schüler bei Sensei Thomas Allenstein den Umgang mit dem Hanbo, einem 90 cm langen Stock. Anschließend brachte Claus Bockeremann in seiner Trainingseinheit die Leute mit Power-Gymnastik bzw. Boxgymnastik kräftig ins Schwitzen. Für die meisten Sportler war es dabei neu, die

bekanntesten Schlag- und Trittschlägen einmal zum schnellen Beat von Disko-Musik auszuführen. Die Kombination von Hitze und schweißtreibendem Training sorgte dann auch für einen entsprechenden Ansturm auf die Duschen.

Vor dem Abendessen gab es noch Gelegenheit das Bogenschießen zu üben. Ein interessantes Novum bot dieses Mal die Gelegenheit zum Jagdbogenschießen. Dabei wurde natürlich nur auf Wildattrappen geschossen. Aber Wildschwein, Dachs und Fuchs aus Kunststoff mussten den einen oder anderen „tödlichen“ Pfeil-Treffer einstecken. Am Abend bot eine gemütliche Lagerfeueratmosphäre Gelegenheit alte Freundschaften zwischen den Mitgliedern der unterschiedlichen Vereine zu pflegen und neue zu knüpfen.

Am Freitagvormittag wurden die Schwertkampfkünste trainiert. Dabei zeigten die Sensei Hans Wienand und Achim Vennemann Elemente aus den Sportarten Ken-Jitsu und Iai-Do, die in weiteren Einheiten am Samstag und Sonntag noch erweitert wurden. Mittags wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt, um gegeneinander im Geländelauf anzutreten. Der Geländelauf, den Michael Allenstein immer mit viel Mühe vorbereitet, ist jedes Jahr eines der Highlights des Lehrgangs. Auch dieses Jahr musste ein Parcours durch





Wald in ihrem „natürlichen“ Lebensraum versteckt. Die Teilnehmer konnten nun zeigen, was sie am Vortag gelernt hatten. Sie mussten jedes Tier von einer bestimmten Stelle aus im Gestrüpp identifizieren und mit einem Pfeil treffen. Das Wiederfinden der Pfeile war natürlich Ehrensache, was bei Brennnesseln und Dornenranken oft Überwindung kostete. Trotz der großen Hitze und gelegentlichen Orientierungsproblemen schafften es beide Gruppen in der vorgegebenen Zeit die Burg wieder zu erreichen. Die Gruppe der „Glorreichen“ arbeitete sich aber einen Zeitvorteil heraus und siegte so knapp über die Gruppe „Fuchsbande“. Ganz zur Freude der rheinbacher Sportler, da es in der gesamten Veldenz-Geschichte bis jetzt erst einen einzelnen Rheinbacher gab, der in der Gewinnergruppe war.

die schöne Landschaft rund um Veldenz bewältigt werden. Die Orientierung erfolgte per Landkarte und durch Hinweise, die längs des Weges versteckt waren. Unterwegs galt es natürlich Aufgaben zu lösen. So mussten neben verschiedenen Rätseln auch Objekte und Orte in der Landschaft gefunden und identifiziert werden. Eine besondere Aufgabe war das Jagdschießen unter realistischen Bedingungen. Dafür hatte Hans Wienand die Wildattrappen im



Abends fand die Lehrgangsparty statt, bei der es kühles Bier, gegrilltes Fleisch und viel gute Stimmung gab. Der nächste Morgen begann mit einer Einheit Jiu-Jitsu bei Dr. Heinz Schorn. Schwerpunkt waren Karate-Techniken. Das Gelernte konnte dann gleich bei Bruchtests angewendet werden. Jeder Sportler konnte, entsprechend seinem Leistungsstand, unterschiedlich viele Bretter zerschlagen

oder zertreten. Für viele war es eine neue Erfahrung mal ein hartes Ziel zu treffen. Nebenbei wurden aus den Brettern schon Feuerholz für den Abend.

Beim anschließenden Kenjitsu-/Jo-Do Training gab es noch eine besondere Darbietung: Die Trainer führten mit dem Katana (dem Samurai-Schwert) Schnitt-Tests durch. Dabei wurde die Schärfe des Schwertes nach traditioneller Art an aufgerollten und gewässerten Strohmatte demonstriert. Diese Rollen bieten etwa den gleichen Widerstand, wie ein menschlicher Arm, stellen aber kein Hindernis für ein Katana dar. Nach der Mittagspause gab Joachim Welz Einblick ins Kick-/Thaiboxen. Die Schüler studierten unter seiner Leitung kleine filmreife Kombinationen ein, die mit viel schauspielerischem Talent und einer Menge Spaß vorgeführt wurden. Das Thaiboxen bot, genau wie das nun folgende Wushu-Training, eine schöne Abwechslung für die meistens aus dem Jiu-Jitsu stammenden Schüler, da sich die Sportarten trotz vieler Gemeinsamkeiten doch unterscheiden. Andreas Kress lehrte zunächst eine Wushu-Form. Anschließend gab es noch eine Vorführung von verschiedenen Kung-Fu-Stilen mit Waffen.

Nach dem Training gab es das traditionelle Bogenschieß-Turnier. Hans Wienand setzt dabei jährlich eine Kiste Bier als Preis für den Sieger aus, die er auch dieses Jahr wieder selber gewann. Um mit dem Bier sowohl den Kölner, als auch den Düsseldorfer Bogenschützen einen Anreiz zu bieten (Kölsch-/Alt-Konflikt) wurde als Kompromissbier Pils ausgewählt. Weil zu den Samurai-Tugenden nicht nur der Kampf sondern auch künstlerische As-

pekte zählen, wurde der Abend künstlerisch abgeschlossen. Unter Anleitung von Joachim Welz versuchten die Teilnehmer Essgeschirr aus Holz herzustellen, indem sie mittels einer speziellen Glutblasetechnik rohe Holzklötze aushöhlten. Nach entsprechender Bearbeitung entsteht so eine schöne Steinzeitschale.



Am Sonntagmorgen wurde von der letzten Möglichkeit Iai-Do zu trainieren reger Gebrauch gemacht, bevor das allgemeine Kofferpacken und Saubermachen begann. Bei der abschließenden Lehrgangskritik bedankten sich die Schüler für das gute, abwechslungsreiche Training und die gute Organisation und die Lehrer für die rege Trainingsteilnahme trotz des heißen Wetters.

Abschließendes Fazit: Alles in allem ein sehr gelungener Lehrgang bei tollem Wetter, mit netten Leuten und ausgewogenem, hervorragendem Training von qualifizierten Trainern.

Oliver Hall



Prüferlizenzlehrgang in Ratingen-Homburg

Am Samstag, 21. Januar 2006 fand bei der Jiu-Jitsu-Gruppe Ratingen der diesjährige Prüferlizenzlehrgang des Landesverbandes NRW des DFJJ NW statt. Hierzu waren wieder einmal Schwarzgurte aus ganz NRW angereist, um ihre Prüferlizenz zu erwerben oder zu verlängern. Erfreulicherweise erschienen diesmal auffällig viele Anwärter, die zum ersten Mal ihre Lizenz erwerben wollten.

Dr. Heinz Schorn, Prüfungswart (6. Dan Jiu-Jitsu), begrüßte um 14.00 Uhr die Anwesenden und Daniel von Ey verteilte zunächst an alle Teilnehmer Arbeitsbögen, bei denen Fragen richtig beantwortet werden mussten. Mit der Beantwortung und Ausarbeitung der Bögen war Heinz Schorn sehr zufrieden, da offensichtlich die meisten gute theoretische Kenntnisse hatten und die Fragen richtig beantworteten

konnten. Die Bögen wurden dann in den einzelnen Punkten besprochen und diskutiert. Die im letzten Jahr neu eingeführten Prüfungsbögen bleiben zunächst einmal bestehen - es ist noch keine endgültige Entscheidung hierüber getroffen worden.

Dr. Heinz Schorn wies nochmals darauf hin, dass vier grundsätzliche Kriterien Prüfungsvoraussetzung sind: ein gültiger Budopass, regelmäßige Teilnahme am Training, regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen, ab dem 3. Kyu mindestens zwei Pflichtlehrgänge im Prüfungsjahr und Beherrschen der Prüfungsetikette.

Um ca. 18.00 Uhr gab Dr. Heinz Schorn zur allgemeinen Zufriedenheit bekannt, dass alle Teilnehmer ihre angestrebte Prüferlizenz erhalten. Nun konnte man sich noch zwanglos zusammensetzen, um mit Getränken und vom Ausrichter bereitgestellten Brötchen miteinander zu fachsimpeln und Adressen auszutauschen.

Peter Römermann



Ausschreibung

Budo-Trainingscamp Schloß Veldenz

in der mystischen Burgruine
am Rande des Hunsrücks

Datum: 15. - 18. Juni 2006.

Inhalte: Jiu-Jitsu, Bu-Jitsu, Iaido, Bogenschießen, Hicho-Jitsu (Wandern, Klettern, Orientieren u. ä.) sowie weitere Kampfkünste.

Aufgrund der örtlichen Vorgaben muss die Teilnehmerzahl

auf 40 Personen begrenzt werden. Wir bitten daher um frühzeitige Teilnahmeerklärung. Anmeldeschluss ist der 1.6.2006 bzw. das Erreichen der Maximalteilnehmerzahl. Die detaillierte Ausschreibung geht unseren angeschlossenen Vereinen per Post zu und wird zeitgleich auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Infos: DFJJ NW, Andreas Kress, E-Mail: kress.andreas@t-online.de, Tel.: 02 21 / 7 40 56 66.



Lehrbefähigung erfolgreich abgeschlossen

Am 26. Februar 2006 stellten sich zwölf Sportler beim JSC Soest der praktischen Prüfung zur Lehrbefähigung. Vorgegangen war ein arbeitsreiches Wochenende zwei Wochen zuvor, an dem NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) den Teilnehmern theoretisches und praktisches Wissen für die Übungsleiterarbeit vermittelte. Die Schwerpunkte des theoretischen Teils behandelten wichtige Themen jenseits der Vermittlung von Techniken: die Verantwortung des Übungsleiters und sein Anforderungsprofil, Aufsichtspflicht und Verletzungen und ihre Vermeidung. Darüber hinaus lernten die Teilnehmer über Bewertungskriterien, Lizenzwesen und auch über Sinn und

Zweck spielerischer Elemente im Ju-Jutsu.

Im praktischen Teil am nächsten Tag referierte Wolfgang Kroel auf der Matte über die Prinzipien des Ju-Jutsu, von Wurftechniken über Atemi- und Hebeltechniken bis zu Falltechniken und Bewegungsformen. Auch die Erläuterung diverser Prüfungsthemen samt Fehleranalyse und Korrektur kam nicht zu kurz.

Am Prüfungstag mussten die Teilnehmer zeigen, wie sie das Gelernte in die eigene Praxis umsetzen. Dabei haben alle das Ziel erreicht und ihre Lehrbefähigung erhalten. „Die Ausarbeitungen waren gut vorbereitet“, so Kroel. „Es stellte sich jedoch heraus, dass in Theorie und Praxis ein großer Unterschied liegt und auch, wie schwer es ist, Übungsleitertätigkeiten wahrzunehmen“.

Der NWJJV gratuliert herzlich zur bestandenen Lehrprobe!





Landeslehrgang in Hamm

Landeslehrgang in Hamm

Am Sonntag, 26. Februar 2006 fand mal wieder ein Landeslehrgang Technik beim TuS Hamm mit der Thematik Wurf- und Bodentechniken statt.

Als Referenten hatte der Bezirksvertreter Ralf Krämer den Frauenreferenten von NRW, Thomas Stommel (3. Dan) aus Hagen, eingeladen. Trotz oder gerade wegen des schlechten Wetters fanden sich 36 Sportlerinnen und Sportler auf der Matte der Geistschule beim TuS 59 Hamm ein, um ihre Wurf- und Bodentechniken zu verbessern.

Thomas Stommel zeigte nicht nur die „normalen“ Wurf- bzw. Bodentechniken, sondern verstand, beides zu verbinden und mit abschließenden Kontrolltechniken zu nicht so alltäglichen Kombinationen zusammen zu setzen.

Erfreulicherweise wurde bei der recht hohen Anzahl der Teilnehmer und der gezeigten Techniken niemand verletzt und so konnten die Sportler nach vier bereichernden Stunden heil und mit neuen Ideen nach Hause fahren.

Ralf Krämer



Hebeln und Würgen in Nettetal

Hebel- und Würgetechniken in der Bodenlage waren das Thema des Techniklehrgangs, der am Samstag, 4. Februar 2006 im Dojo des JJC Samurai Nettetal in Kaldenkirchen stattfand. Referent Werner Dermann (6. Dan) begrüßte 25 erwartungsvolle Teilnehmer aller Graduierungen zum Seminar auf der Matte.

Werner begann nach einer kurzen Einführung in die Thematik mit einer spezifischen Aufwärmung in der Bodenlage. Die Komplexität des Themas Würgetechniken wurde allen Teilnehmern in den nächsten zwei Stunden von Werner gekonnt vermittelt. Nach der Pause wechselte unser Referent zum Bereich Hebeltechniken in der Bodenlage. Wer glaubte, schon alles zum Thema zu kennen, konnte dennoch eine Vielzahl von interessanten und prüfungsrelevanten Anregungen und Tipps von Werner mit nach Hause nehmen.

Vier Stunden Training können, wie sicher jeder weiß, recht lang werden, jedoch verstand Werner es, uns abwechslungsreiches Ju-Jutsu zu vermitteln. Von hier aus nochmal ein herzliches Dankeschön für einen tollen Lehrgang!

Mario Fels



Teilnehmer und Referenten beim Jugendlehrgang

Jugendlehrgang in Nettetal

Am 11. März fand im Dojo des JJC Samurai Nettetal ein Jugendlehrgang Technik statt. In seiner Funktion als Jugendbezirksvertreter Mönchengladbach begrüßte Rainer Verhülsdonk 22 junge Ju-Jutsukas im Alter von zwölf bis 17 Jahren und zwei erwachsene Jugendbetreuer auf das Herzlichste. Ein besonderer Gruß ging natürlich auch an den Referenten Werner Dermann (6. Dan). Rainer Verhülsdonk hob auch ganz besonders das Engagement der Eltern hervor, denn ohne deren Fahrdienste wäre es vielen jungen Sportlern nicht möglich gewesen, diesen Lehrgang zu besuchen.

Thema des Lehrgangs waren die Techniken vom 5. bis zum 2. Kyu. Selbstverständlich konnte Werner Dermann nicht auf alle Techniken eingehen, so dass er sich auf den Bereich der Würfe beschränkte.

In Anbetracht von drei Stunden Lehrgangsdauer war dieses Thema sehr umfangreich, und es kam bei den Sportlern nicht die Spur von Langeweile auf. Ein großes Problem sei, so Werner Dermann, die Angst der Sportler vor dem Fallen. Dabei kann das Einüben der Würfe sogar richtig Spaß machen. Auf jugendgerechte Weise führte

Werner die Teilnehmer an die Thematik heran. Und tatsächlich, keiner der Jugendlichen hatte während des Lehrgangs Scheu vor dem Werfen und sie trainierten wie die „alten Hasen“. Das Grundprinzip des Gleichgewichtsbrechens bei der großen Außensichel wurde so eingeübt, dass es für Außenstehende wie ein „Bärentanz“ wirkte, den Jugendlichen aber durchaus viel Spaß bereitete. Der Faktor Spaß darf ja bei aller Ernsthaftigkeit unseres Sportes nicht zu kurz kommen. So wurden alle behandelten Techniken auf ähnliche Art und Weise den Jugendlichen näher gebracht. Ehe man sich versah, waren die drei Stunden um und der Lehrgang zu Ende.

Man kann sagen, dass der Lehrgang von allen Teilnehmern voll angenommen worden ist und es sicher in Zukunft im Bezirk Mönchengladbach weitere Lehrgänge dieser Art stattfinden werden. Rainer Verhülsdonk bedankte sich noch bei allen Teilnehmern für ihr Kommen. Ein ganz besonderer Dank ging an Werner Dermann für die Durchführung dieses tollen Lehrgangs.

Rainer Verhülsdonk

Wichtig!

Die Geschäftsstelle des NWJJV ist vom **10. bis 18. April 2006** geschlossen.



Techniklehrgang in Hilden

Premiere für Maurizio Ferri

Der Techniklehrgang am 5. Februar 2006 bei der HAT Hilden war nicht nur der erste Landeslehrgang im Bezirk Düsseldorf, sondern gleichzeitig auch der Ersteinsatz als Referent für Maurizio. Unterstützt durch Jonny Dekorsi, den Bezirksbeauftragten, wurden auch den Anfängern die Sorgen und Ängste vor Techniken aus dem Dan-Bereich und aus den höheren Kyu-Graden genommen.

Die komplexen Themen, Stand-Boden, Bodentechniken und Befreiungen aus den Haltegriffen wurden vom Referenten mit einer Funktionsgymnastik und verschiedenen Partnerübungen vorbereitet.

Alle Teilnehmer, vom Dan-Bereich bis hin zum 5. Kyu, konnten dem einfachen und systematischen Technikaufbau folgen und arbeiteten sehr intensiv mit. Sehr geschickt und wendig demonstrierte Maurizio besonders die Befreiungstechniken in der Bodenlage. Auch den nicht so „Bodenbegeisterten“ fiel es nicht schwer, die vielen Stunden durchzuhalten. Im Gegenteil, die Zeit ging im Fluge um und alle Teilnehmer verabschiedeten die Referenten mit viel Beifall.

Jonny Dekorsi



Dan-Vorbereitung in Lippstadt

Dan-Vorbereitung am Sonntag um 10.00 Uhr? Morgens schon auf die Matte geknallt werden? Den Schlaf nicht aus den Augen reiben, sondern rausgehauen bekommen? Na gut ...

Tatsächlich trafen sich 34 Dan-Anwärter am Sonntag, 19. Februar beim JSC Lippstadt, um den Referenten Reinhard Ogrodnik (6. Dan, Vizepräsident Breitensport) und Dirk Wenglorz (5. Dan, Referent Prüfungswesen) den Stand ihres Könnens zu zeigen.

Vier Stunden lang ließen sie sich von Reinhard, der die Anwärter zum 1. Dan betreute, und Dirk, der die höheren Dan-Grade unter seine Fittiche nahm, auf Herz und Nieren überprüfen. Natürlich reichte die Zeit nicht aus, um sich durch das komplette Programm zu arbeiten, trotzdem war die Arbeit sehr fruchtbar. Alle arbeiteten sehr konzentriert und

konnten verschiedene Unklarheiten ausräumen und diverse Korrekturen und Anregungen aufnehmen.

Beide Referenten waren mit dem Leistungsstand der Teilnehmer im Großen und Ganzen zufrieden. Sehr positiv aufgenommen wurde die Tatsache, dass zahlreiche Teilnehmer nicht zu diesem Lehrgang kamen, weil sie kurz vor der Prüfung stehen, sondern sich einfach schon frühzeitig um ihre nächste Prüfung kümmerten. „Es ist eine gute Sache, nicht erst kurz vor knapp zur Dan-Vorbereitung zu kommen“, kommentierte Reinhard Ogrodnik die recht hohe Teilnehmerzahl, „dann kann man sich frühzeitig und in aller Ruhe mit seinem nächsten Programm

auseinander setzen, ohne Hektik oder Stress, weil die Prüfung schon demnächst ansteht“.

Stefan Korte



Waffenseminar in Hinsbeck

Voller Erwartungen fuhr ich am Freitag, 27. Januar 2006 nach Hinsbeck ins schöne Nettetal am Niederrhein. Ein Waffenseminar mit Gerd Keitel versprach viel Neues. Wer Gerd nämlich kennt, weiß, dass er viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Bereits beim ersten Kennenlernen war mir klar, dass sehr nette Leute mit Humor angereist waren. Selbst aus Groningen war ein Sportfreund angereist, der von Gerd gehört hatte.

Nach der ersten theoretischen Einweisung ging es in die Praxis. „Der erste Treffer - die erste Abwehr zählt“! war die Devise. Wer da glaubte, er sei in der Abwehr eines Messerangriffs mit den traditionellen Techniken perfekt, wurde sehr schnell an seine Grenzen geführt. Rollenspiele und die Arbeit mit präparierten Messern, die Farbmarkierungen hinterließen, ließen nicht nur mich fast verzweifeln. Die Sportbekleidung war mit Treffern schnell markiert. So wurden Abwehrmechanismen entwickelt, die technisch zwar nicht immer schön, jedoch eine gewisse Erfolgsaussicht versprachen. Neben dem Messer beschäftigten wir uns auch mit Kurz Waffen und deren Abwehr.

Nicht nur die Technik, sondern auch die mentale Vorbereitung und das Einschätzen eines potenziellen gefährlichen Angreifers wurden erarbeitet. Weiterhin war für viele Seminarteilnehmer das neue Waffen-

recht noch nicht bekannt. So ist es für alle Sportler wichtig zu wissen, dass bestimmte Waffen nach dem neuen Recht weder besessen, noch geführt werden dürfen. So dürfen beispielsweise Schusswaffen mit dem PTB-Zeichen nicht mehr ohne den „kleinen Waffenschein“ geführt, also zur Trainingsstätte mitgebracht werden.

Gerd warnte davor, sich zu überschätzen. Gegen einen geübten Angreifer mit Messer oder Pistole sind Abwehrhandlungen nur selten erfolgreich, zumal eine befremdende Stresslage unsere Möglichkeiten einschränkt.

Die drei Tage in Hinsbeck waren ein voller Erfolg. Gerd verpackte die Lehrinhalte mit viel Humor und Sachkompetenz. An dieser Stelle richtet sich mein Dank auch an Marlies Keitel, die sich für den organisatorischen Ablauf verantwortlich zeigte. Den Seminarteilnehmern möchte ich an dieser Stelle meine besten Grüße übermitteln und wünsche allen viel Erfolg und Spaß beim Üben.

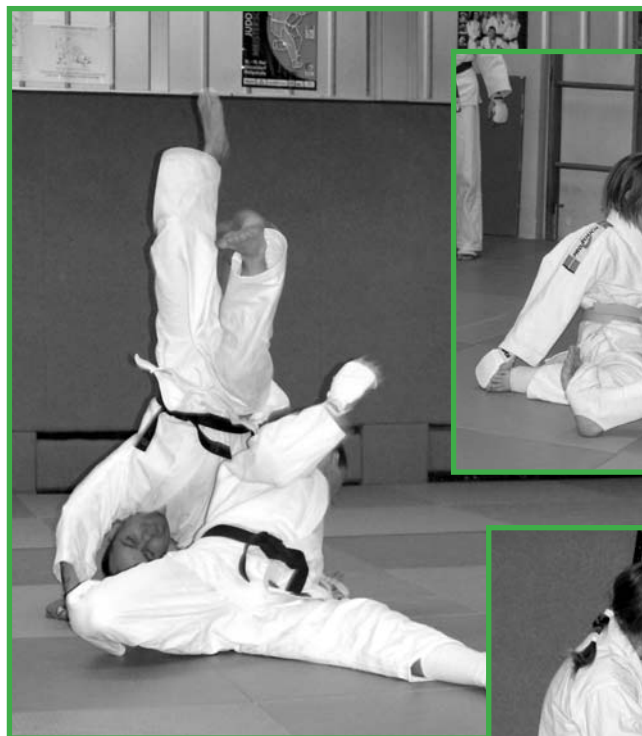
Bernd Verhülndonk

Fighting vom Feinsten ...

... fand am Samstag, 4. Februar 2006 im Dojo des Budo-Sport Yamato Hürth statt.

25 Fighting-Interessierte fanden sich trotz des winterlichen Wetters bei dem Ausrichter der WDEM 2006 ein. Das Thema: Übergang von Phase 1 zu Phase 2 im Ju-Jutsu Fighting. Als Referent war Sven Fritz, Landestrainer Fighting des NWJJV, gerne bereit über dieses Thema zu referieren und dies mit viel Spaß und klasse Techniken, wie sich im Verlauf des Lehrgangs herausstellten sollte, zu vermitteln.

Nach kurzer aber intensiver Aufwärmphase zeigte sich schnell, dass Sven in seinem Element war. Er begeisterte die Teilnehmer mit ausgefeilten Techniken, die schnell Gefallen bei den Angereisten fanden. Neben den Atemitechniken waren ebenfalls einige wett-kampferprobte Wurftechniken Teil des Nachmittagsprogramms von Sven und den Teilnehmern. Mit viel Spaß und Begeiste-



rung waren die Sportler dabei, übten emsig und mit Spaß die gezeigten Techniken. Sven verstand es hervorragend, diese zu vermitteln. Besonders einige seiner Wurftechniken fanden großen Anklang. Zum Schluss des Lehrgangs konnten alle Teilnehmer noch einmal so richtig aufdrehen. Randoris standen auf dem Programm und der Kreislauf der Wettkampfinteressierten wurde noch einmal richtig gefordert.

Sichtlich erschöpft, aber voller neuer Ideen und Techniken, endete der Lehrgang nach vier Stunden teils harter Arbeit. Wir bedanken uns bei Sven für diesen klasse Lehrgang

und hoffen ihn bald wieder im Yamato Hürth begrüßen zu dürfen.

Torsten Koep





Dan-Vorbereitung mit Wolfgang Kroel

Dan-Vorbereitung mit Wolfgang Kroel

Zum zweiten Dan-Vorbereitungslehrgang trafen sich die potenziellen Prüflinge am 5. März 2006 beim PSV Bielefeld, um sich unter der Anleitung von Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) noch den letzten Feinschliff abzuholen.

Wie immer bestens vorbereitet führte der Lehrwart durch die verschiedenen Themenbereiche und beantwortete offene Fragen, die sich bei der Vorbereitung zur Prüfung ergaben. Neben den prüfungsrelevanten Fächern wie Bewegungsformen und Komplexaufgaben, freie Anwendungsformen, Gegen- und Weiterführungstechniken und Messerabwehr gab er auch einige Tipps für die mentale Vorbereitung auf die Dan-Prüfung. Schließlich ist die eigene Nervosität und Aufregung ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Performance bei der Prüfung.

Nach dem Lehrgang waren bei den angehenden Prüflingen wieder einige Unklarheiten ausgeräumt und Korrekturen und Anregungen für das Training gegeben. Es zeigte sich wieder, wie wichtig und nützlich solche Vorbereitungslehrgänge sind.

Stefan Korte

Bezirksprüfung Arnsberg mit gutem Ergebnis

Am 4. Februar 2006 fand die erste Bezirksprüfung des Bezirks Arnsberg unter der Leitung von Bezirksvertreter Ralf Krämer (2. Dan) und seinem Vertreter Ulrich Petrias (5. Dan) im Judo Klub Hagen statt.

Von zunächst zwölf angemeldeten Teilnehmern erschienen leider nur fünf, was insbesondere den Bezirksvertreter nicht sehr begeisterte, ihn aber nicht davon abhielt, die verbleibenden Prüflinge zum 3., 2. und 1. Kyu zu überprüfen. Begleitet wurden die beiden



Bezirksprüfung Arnsberg

Prüfer von Roswitha Bloch und Thomas Rösner, die im Rahmen ihrer Prüferlizenzausbildung der Prüfung beizutreten durften.

Die Leistungen der Prüflinge ließen nichts zu wünschen übrig. Man merkte allen ihre Nervosität und Aufregung an, die aber bei keinem Überhand nahmen. So konnten alle den Prüfern zeigen, dass sie sich gut vorbereitet hatten. „Keine Verletzungen, gutes Niveau, was will man mehr? Da haben auch die Prüfer Spaß“, so Krämer nach der Prüfung vergnügt und zufrieden. Besonderes Lob wurde bei der Überreichung der Urkunden an den besten Prüfling des Tages, Christian Schmidt, gerichtet. Christian überzeugte nicht nur die Prüfer von seinem Können, sondern offenkundig auch seine Mitstreiter, die ihn oft und gern als Partner auf die Matte baten.

Der NWJJV gratuliert allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: Nicole Lischka (SV Menden) zum 3. Kyu; Albert Klär (JJC Bildstock), Christian Schmidt (SV Menden) und Wendy Breger (JK Hagen) zum 2. Kyu und Markus Schmidt (SV Menden) zum 1. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Korte

Ausschreibungen

Sportliche Jugendfreizeit Pfingsten 2006 in Konzen

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Ausrichter: TV-Konzen.

Datum: 3.-5. Juni 2006.

Ort: 52156 Konzen, Sporthalle der Grundschule.

Leitung: Tanja Brake, Bezirksvertreterin Jugend Aachen.

Referenten: Simone Schlötels, Wolfgang Kroel, Ralf Lersch.

Teilnehmer: Jugendliche 14- ca. 25 Jahre, max. 70 Teilnehmer.

Kosten: 40,00 € inkl. Vollverpflegung, Mattenübernachtungen und Aktivitäten (kein rein vegetarisches Essen möglich).

Vermerk: Neben dem Ju-Jutsu-Sport sind Aktivitäten geplant, wie Schwimmen, Joggen, Video.

Anmeldung: bis spätestens 12.5.2006 schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des NWJJV, nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de. Teilnehmerplatzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen, Überweisung auf NWJJV-Jugendkonto, Kto.-Nr.: 216 450 28 bei der Volksbank Nettetal, BLZ 310 621 54, Verwendungszweck „Pfingstfreizeit 2006“, eigenen Namen/Verein nicht vergessen!

Rückfragen: Karl-Josef (Jupp) Krebs, Heidbüchel 20, 52156 Monschau, Tel.: 0 24 72 / 57 81 (oder 0172 / 9 38 61 02), E-Mail: juppkrebs@aol.com oder an Tanja Brake, Lütticher Str. 16, 52064 Aachen, E-Mail: tbrake@gmx.de.

Eine Anmeldebestätigung bekommt ihr nach Eingang der 40,00 € von der Geschäftsstelle. Wir freuen uns jetzt schon auf die Freizeit!

Seminar „Der Versuch“ - Landesspezieller Lehrgang F-ÜL C und Trainer C - Verlängerung

Veranstalter und Ausrichter: NWJJV e.V.

Datum/Zeit: Samstag, 3. Juni 2006, Beginn 11.00 Uhr bis Montag, 5. Juni 2006, ca. 12.00 Uhr.

Ort: Landschulheim Berlebeck/ Detmold.

Referenten: Rainer Nerowski, Reinhard Ogrodnik, Jörg Schäl-

lenberg und andere.

Themen: Ju-Jutsu Kombinationen und Technik, Wettkampf, Kyu- und Dan-Prüfungsvorbereitung.

Teilnehmer: keine Beschränkung.

Anmeldungen: bis spätestens zum 6.5.2006 über die Geschäftsstelle (Tel.: 0 21 57 / 81 13 63 oder nwjyv-geschaeftsstelle@t-online.de).

Kosten: 100,00 € einschließlich Unterbringung und Verpflegung.

Vermerk: Bei ausreichender Teilnehmerzahl findet am Sonntag eine Prüfung statt.

Bezirksprüfung Düsseldorf

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: HAT Hilden.

Datum: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des HAT Hilden, Fabryturnhalle der Wilhelm-Fabry-Realschule, Am Feuerwehrhaus, Hilden.

Leitung: Johann Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl maximal 25,00 €.

1. Bezirkprüfung (alle Kyu Grade)

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband, Bezirk Köln.

Ausrichter: SG Langenfeld.

Datum: Samstag, 10. Juni 2006.

Zeit: ab 13.00 Uhr.

Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld, Tel. 0 21 73 / 7 84 26.

Leitung: Michael Maas.

Teilnehmer: Anmeldung bis zwei Wochen vorher über den Bezirksvertreter Köln, M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Wegbeschreibung: „SG Langenfeld“ Bitte die Vorbereitungslehrgänge beachten.

Landeslehrgang Technik Kata

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 4.6.2006.

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: DJK Roland Stolberg.

Themen: Goshin-Jutsu-No-Kata, Kime-No-Kata, Nage-No-Kata.

Datum: Samstag, 10. Juni 2006.

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

Ort: Dojo des DJK Roland Stolberg, Sporthalle der Realschule, Walter-Dobbelmamm Straße, Stolberg.

Referent: Dieter Call, 8. Dan.

Kosten: 15,00 €.

Vermerk: Kata-Ausrüstung (Langstock, Messer, Pistole, Schwert) mitbringen!

Dan-Vorbereitung 3

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 20.5.2006 mit der Angabe des Kyu- oder Dan-Grades.

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: HAT Hilden.

Datum: Sonntag, 28. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: 40724 Hilden, Am Feuerwehrhaus, Neue Fabryturnhalle.

Referent: Reinhard Ogrodnik.

Kosten: 10,00 €.

Prüferlizenzneuerwerb

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: Dokan Hagen.

Thema: Teil 2 der Prüferlizenzausbildung 2005.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des Dokan Hagen, Turnhalle, Carl-Diem-Straße, Hagen-Rummenohl.

Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: WSU Warendorf.

Thema: Freie Anwendungsformen, Komplexaufgabe.

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des WSU Warendorf, Sporthalle Franziskussschule, Rosenstraße, Warendorf.

Referent: Volker Haupt, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: DJK Roland Stolberg.

Thema: Stocktechniken mit 1-Meter-Stock, Tonfagetechniken.

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des DJK Roland Stolberg, Sporthalle der Realschule, Walter-Dobbelmamm Straße, Stolberg.

Referent: Dieter Call, 8. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Bitte Stock 1 Meter und Tonfa mitbringen.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: JJJC Samurai Nettetal e.V.

Thema: Vorbereitung auf Kyu- bzw. Bezirksprüfung, auf die Teilnehmer abgestimmt.

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des JJJC Nettetal, Turnhalle der städtischen Realschule, Kornblumenweg 1, Nettetal.

Referent: Werner Dermann, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm Teil 1

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband Bezirk Köln.

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2 - 5.

Referenten: Michael Maas, Reinhard Ogrodnik.

Themen: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu, zusätzlich Prüfungsvorbereitung zum 1. Dan. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Teilnehmer: keine Beschränkung.

Anmeldung: bis eine Woche vorher über den Bezirksvertreter Köln, M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: „Beueler Judo-Club e. V.“.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: JJJC Soest.

Thema: Aufbau von Kombinationen.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des JJJC Soest, Turnhalle der Schule, Pagenstraße, Soest.

Referent: Ralf Krämer, 2. Dan.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 8-11 Jahre.

Landeslehrgang Technik

F-ÜL C - / Tr. C-Verlängerung - 5 UE.

Veranstalter: NWJVV.

Ausrichter: Dokan Hagen.

Thema: Messer-/Stockabwehr.

Datum: Samstag, 13. Mai 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des Dokan Hagen, Turnhalle, Carl-Diem-Straße, Hagen-Rummenohl.

Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung. Bitte Messer und Stock mitbringen.

Landeslehrgang Jugend

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: Bad Driburg.

Thema: Prüfungsprogramm 5.-3. Kyu, Kombinationen, Freie Anwendung.

Datum: Sonntag, 14. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Jahn Bad Driburg, Sporthalle Städtisches Gymnasium, Kapellenweg, Bad Driburg.

Referent: Brian Smith, 3. Dan.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Vermerk: Lehrgang für Jugendliche.

Landeslehrgang Jugend 12-17 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJVV e.V.

Ausrichter: TuS Hamm.

Thema: Hebeltechniken.

Datum: Sonntag, 14. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des TUS Hamm, Turnhalle der Schule „Auf der Geist“, Titaniastraße, Hamm.

Referent: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer

10,00 €.

Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 12-17 Jahre.

Landeslehrgang Jugend 12-17 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Freie SV (Duo Serie), freie Anwendungsformen.

Datum: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle, Adolf-Wurm-bach-Straße, Littfeld.

Referent: Sascha Wege, 2. Dan, Alfred Krause, 1. Kyu.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 12-17 Jahre.

Landeslehrgang Technik

ÜL C - Verlängerung 5 UE

Tr. C - Verlängerung 5 UE

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Ausrichter: PSV Köln.

Datum: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Köln, Severinstraße, Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Nähe ehemaliges Polizeipräsidium Am Waidmarkt.

Referenten: Artur Allerborn (7. Dan Kick-Boxen, 4. Dan Ju-Jutsu, 4. Dan Shidokan-Karate, 4. Dan Jiu-Jitsu, 3. Dan Tae-Kwon-Do, 2. Dan Arnis, Diplom-Sportlehrer, Diplom-Trainer Boxen, Trainer B Ju-Jutsu), Heidi Fischer (2. Dan Kick-Boxen, Trainer B Boxen).

Themen: Striker vs. Grappler - Verhalten von Faust-Fuß-Kämpfern gegen Bodenkämpfer.

Teilnehmer: keine Beschränkung, keine Anmeldung.

Kosten: 15,00 €.

Wegbeschreibung: „PSV Köln“.

Anmerkung: Komplette Schutzausrüstung mitbringen, optimal sind Boxhandschuhe.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: Warendorf.

Thema: Vorbereitung auf den 1. Kyu.

Datum: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo in Warendorf, Franziskusschule, Rosenstraße.

Referenten: Prüfer aus dem Bezirk.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

F-ÜL C- / Tr. C-Verlängerung

- 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Kontrolle der Situation.

Datum: Samstag, 27. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule 57223 Kreuztal-Littfeld.

Referent: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm Teil 2

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband, Bezirk Köln.

Ausrichter: Beueler Judo-Club.

Datum: Samstag, 27. Mai 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2 - 5.

Referenten: Michael Maas, Reinhard Ogrodnik.

Themen: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu, zusätzlich Prüfungsvorbereitung zum 1. Dan. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Teilnehmer: keine Beschränkung.

Anmeldung bis eine Woche vorher über den Bezirksvertreter Köln, M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: „Beueler Judo-Club e. V.“

Landeslehrgang Jugend 8-17 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: SV Weiden.

Thema: Freie SV, Duoserie.

Datum: Sonntag, 28. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des SV Weiden, Ostlandstraße, Sporthalle des Schulzentrums, Köln-Weiden.

Referenten: Sascha Wege, 3. Dan, Alfred Krause, 1. Kyu.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 8 - 17 Jahre.

3. Gelderner Challenge Cup „Ju-Jutsu-Fighting und Duo“ 2006

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Ausrichter: Grün Weiß Vernum.

Ort: Sporthalle „Am Bollwerk“, Geldern.

Zeit: Sonntag, 18. Juni 2006

Fighting und Duo Senioren und Jugend A-D.

Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth und Kampfrichterobmann H. Boland.

Startgeld: Fighting: Jugend B - D 12,50 €, Jugend A und Senioren 15,00; Duo: Je Paar Jugend 20,00 €, Senioren 25,00 €.

Waage und Registrierung:

Sonntag, 9.00 - 10.00 Uhr:

Waage Fighting und Registrierung Duo.

Kampfbeginn: voraussichtlich eine halbe Stunde nach Ende Waage.

Startberechtigt: Senioren und Jugend A - E, die einem Verein des NWJJV e.V. angehören und nicht Mitglied eines Ju-Jutsu-Kaders sind, ab 5. Kyu bzw. Duo Jugend D und E. 6. Kyu mit Streifen.

Hinweis: Die sportliche Leitung behält sich das Recht vor, überqualifizierten Sportlern den Start zu verweigern.

Kampfgeln: Es gelten die Kampfgeln des DJJV e.V. Ausnahmen können in Abschnitt 3 a des Fighting- und Abschnitt 9 des Duo Systems gemacht werden.

Meldung: bis zum 28.5.2006 vereinsweise entweder per E-Mail oder Brief unter Angabe

der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C - E des tatsächlichen Gewichts, an Bernd Verhülsdonk Antoniusstr. 11, 47665 Sonsbeck; E-Mail: Bernhard.Verhuelsdonk@kleve.polizei.nrw.de.

Das gesamte Startgeld muss bis zum 28.5.2006 auf dem Konto 666859 des SV Grün Weiß Vernum bei der Sparkasse Geldern, BLZ 320 513 70, eingegangen sein.

Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Konto eingegangen ist. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.

Versäumnis der Meldefristen:

Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überweisung) wird das doppelte Startgeld erhoben.

Austragungsmodi: werden am Wettkampftag festgelegt.

Kampfrichter: werden für Grün Weiß Vernum durch den Kampfrichterobmann eingeladen.

Ehrenpreise: Urkunden für die Plätze 1-3.

Wegbeschreibung: über die Autobahn A 57 von Köln/Krefeld kommend Richtung Nimmwegen, an der Abfahrt Alpen/Geldern über die B 58 Richtung Geldern, an der 2. Ampelanlage in Geldern (Polizeigebäude zur linken) nach links in die Staufenbergstraße, über die Staufenbergstraße bis zur ersten beampelten Kreuzung, hier nach rechts in die Vernumer Straße, nach ca 300 m liegt rechts die Halle „Am Bollwerk“.

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

**Ausgabe 5/2006
Mai 2006**
Redaktionsschluss: 1.4.2006
- erscheint Ende April -

**Ausgabe 6/2006
Juni 2006**
Redaktionsschluss: 1.5.2006
- erscheint Ende Mai -



Kata-Lehrgang

Kohnert, Steinberg, Liermann und Jordan zeigen wie's geht

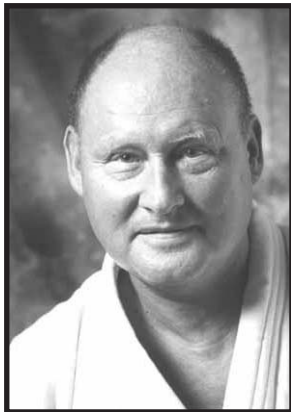
Am Sonntag, 19. Februar 2006 trafen sich von 10.00 - 16.30 Uhr 23 Aktive unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) zum Kata-Training.

Die Teilnahme war auf Jiu-Jitsukas ab 2. Kyu-Grad beschränkt. Die Kata wird für die Dan-Prüfungen benötigt. 18 Teilnehmer übten die Goshin-Jutsu-no-Kata, die aus 21 Techniken besteht und acht Minuten dauert. Die Techniken werden alle im Stand gezeigt. Die Goshin-Jutsu-no-Kata muss u. a. beherrscht werden, um den 1. Dan zu bestehen. Fünf Sportler trainierten die Kime-no-Kata, die für den 2. Dan relevant ist. Sie besteht aus 20 Techniken, die teilweise im Stand und auf dem Boden ausgeführt werden. Die Kime-no-Kata dauert zehn Minuten.

Beide Gruppen trainierten auf diesem Lehrgang die Grobform, die am Ende des Tages auch beherrscht wurde. Im Herbst wird ein weiterer Lehrgang von den Referenten angeboten, um das Grobe zu verfeinern und für die Prüfung vorstellbar zu machen.

Der Lehrgang begann für alle mit einer 45-minütigen Theorie-Einheit. Hierzu gehören der Sinn und Zweck sowie die Entstehungsgeschichte der Kata. Anschließend trainierten wiederum alle zusammen die für sämtliche Kata relevanten Basisbewegungen. Hiermit sind das richtige Laufen, das richtige Aufstehen sowie das richtige Waffen ablegen gemeint.

Nach weiteren 30 Minuten wurden die beiden Gruppen dann aufgeteilt, wobei Jochen Kohnert und Sigrun Steinberg



Trauer um Klaus Wirtz

Am 2. Februar 2006 verstarb nach schwerer Krankheit Klaus Wirtz (geboren 1940 in Solingen).

Klaus Wirtz war seit 1954 aktiver Budosportler. Seinen 1. Dan machte er 1961 und den 7. Dan bekam er 1998 verliehen.

Klaus Wirtz war ein langjähriges und wichtiges Mitglied der JJU-NW. Er war bei der Entwicklung der JJU-NW maßgeblich beteiligt. Seine Meinung wurde auch in anderen Verbänden sehr geschätzt.

Weiterhin übernahm er die Übungsleiterausbildung, die vorher von Dr. Stiebler und Jochen Kohnert gemeinsam ausgeübt wurde.

Während seiner Verbandstätigkeit in der JJU-NW war er Lehrwart, 2. und 1. Vorsitzender. Außerdem war er stets bereit, Aufgaben zu übernehmen.

In seinen Vereinen hat er viele Sportler zu Dan-Trägern ausgebildet.

Er trat bereits im Gründungsjahr 1982 der JJU-NW mit seinem damaligen Verein TSV Einigkeit Dornap bei. Kurz darauf folgte der Velberter Ju-Jutsu Verein Nippon 1979 und im Jahr 2000 der SC Nippon Wuppertal. Der SC Nippon Wuppertal ist gleichzeitig der Trägerverein

des von Klaus durch vorbildlichen Einsatz aufgebauten Landesleistungszentrums (LLZ) in Wuppertal-Dornap. Das LLZ wird durch die JJU-NW genutzt. Darüber hinaus werden dort viele Maßnahmen des Stadtsportbundes und des DV für Budotechniken durchgeführt.

Sein Einsatz im Rahmen der Übungsleiterausbildung für die Jiu-Jitsu-Sportler ist legendär. Bis zuletzt war er als Ausbildungsreferent für den DV für Budotechniken tätig.

Von Juli 1992 bis März 2004 hat Klaus ununterbrochen als 1. oder 2. Vorsitzender den Werdegang der JJU-NW maßgeblich geprägt. Durch sein Engagement wurde der Weg für die Mitgliedschaft unseres Verbandes im Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verband bereitet. Weiterhin gelang es mit seiner Mithilfe Jiu-Jitsu als zweite Sportart in den DJJV aufzunehmen.

JJU-NW



die Goshin-Jutsu-no-Kata-Teilnehmer und Thomas Jordan und Michael Liermann die Kime-no-Kata-Teilnehmer betreuten.

Am Ende des Lehrgangs durften Freiwillige dann das Erlernte vorführen. Hierbei zeigte sich, dass der Lehrgang wichtig für die Vorbereitung auf eine Dan-Prüfung ist. Der Lehrgang ist natürlich keine Garantie für das Bestehen der Prüfung. Aber man kann davon ausgehen, dass Sportler, die sich am Sonntag zum Kata-Training treffen, so



Fünf Sportler trainierten die Kime-no-Kata, die für den 2. Dan relevant ist



Unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) kamen 23 Aktive zum Kata-Training

stark motiviert sind, dass sie die nächste Prüfung auch bestehen. Teilweise kamen die Teilnehmer aus dem ca. 250 km entfernten Hessen. Allein diese Tatsache spricht für die hohe Qualität des angebotenen Lehrgangs.

Meister

Ausschreibungen

Grundprinzip des TKD mit Schwerpunkt Tritte

Leitung: Detlef Brückner, 2. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Taekwon-Do.

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Kampfsportclub-Datteln e.V., Sporthalle der Hauptschule Hagem, Mozartstr. 1, 45711 Datteln.

Anfahrt: von der Autobahn A 2: Abfahrt Henrichenburger/Datteln auf die B 235 Richtung Datteln, der B 235 ca. 4,2 km folgen, dann links (vor der Volksbank und vor der AVIA Tankstelle) in den Schürenheck einbiegen und am Ende der Straße rechts abbiegen (abknickende Vorfahrt) in den Möllerskamp/Mozartstraße, nach ca. 400 m ist dann auf der linken Seite die gelbe Sporthalle zu sehen;

von der Autobahn A 42: Abfahrt Castrop-Rauxel auf die B 235 Richtung Datteln, der B 235 ca. 9 km folgen, dann links (vor der

Volksbank und vor der AVIA Tankstelle) in den Schürenheck einbiegen und am Ende der Straße rechts abbiegen (abknickende Vorfahrt) in den Möllerskamp/Mozartstraße, nach ca. 400 m ist dann auf der linken Seite die gelbe Sporthalle zu sehen.

Teilnahme: offen für alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigen JJU-/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Meldung: keine Anmeldung erforderlich.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Abwehren gegen Messerangriffe

Referent: Thomas Draganski, 5. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 27. Mai 2006.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

Wegbeschreibung: (wird aus beiden Richtungen ausgeschildert): Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel fahren, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße

einbiegen und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle;

Anfahrt über Autobahn A 3: Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße einbiegen, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnahme: alle Interessierten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU-/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Zentrale Braungurt-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 29. April 2006.

Zeit: ab 15.00 Uhr.

Ausrichtungsort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

Wegbeschreibung: (wird aus beiden Richtungen ausgeschildert): Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel fahren, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße einbiegen und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle;

Anfahrt über Autobahn A 3: Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach links verlassen und der B 227 (jetzt Straße „Am Sondert“) weiterhin in Richtung Ratingen-

Hösel folgen, am Bahnübergang weiter geradeaus (B 227, jetzt Bahnhofstraße) bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße einbiegen, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnehmer: alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen. Bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.

Kostenbeitrag: 25,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung, per Überweisung auf das Konto der JJU-NW e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich, bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage runterladen) an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 3.3.2006.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Dan-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum/Zeit: Sonntag, 30. April 2006: 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer. 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.

Ausrichtungsort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

Kostenbeitrag: 50,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung, per Überweisung auf das Konto der JJU-NW e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich mit ausgefülltem Dan-Graduierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage runterladen) an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 24.3.2006.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

www.jju-nw.de



Training der Oberstufe



Shihan Hideo Ochi in Wattenscheid

Am Wochenende des 3./4. Februar 2006 war der Bundestrainer des DJKB Shihan Hideo Ochi (8. Dan) zu Gast in Wattenscheid. Beim ersten großen Lehrgang in Nordrhein-Westfalen besuchten ca. 90 Karatekas das Unterstufen-Training und ca. 150 Karatekas das Oberstufen-Training.

Alle zwei Jahre gelingt es dem Cheftrainer des ausrichtenden Vereins Okinawa-te Wattenscheid, Shihan Ochi an den Hellweg zu holen. Dieses ohnehin besondere Ereignis, war für elf Aktive des heimischen Vereins aufgrund der im Anschluss an den Lehrgang stattfindenden Prüfungen zum 1. und 2. Dan von noch größerem Stellenwert. Schließlich hatten sich alle Prüflinge seit acht Wochen intensiv unter der Leitung von Sensei Klaus Wiegand (5. Dan) auf diesen Termin vorbereitet. Jeden Tag hieß es in der Halle stehen und üben, üben, üben.

Als dann endlich der Tag des Lehrgangs gekommen war, waren alle auf den Punkt topfit. Der Lehrgang fing mit einer ersten Trainingseinheit (weiß-schwarz Gurte) am Freitag, 3. Februar an. Zuerst ließ Shihan Ochi Kihon (Grundschule) in Form unterschiedlichster Kom-

binationen in verschiedenen Richtungen üben. Danach folgte Kumite (Partnerübung) mit anschließendem Freikampf. Zum Abschluss des ersten Trainings folgten die traditionellen zehn

Zukis im Kiba-dachi. Es können immer noch nicht alle Karatekas bis zehn zählen.

Am zweiten Tag des Lehrgangs wurden die Ober- und Unterstufe getrennt unterrichtet.

Weiß bis violett waren von 11.00 - 12.30 Uhr dran, gefolgt von der Oberstufe, die bis 14.00 Uhr trainierte. Die erste Trainingseinheit am Samstag bestand aus Kihon (Grundschule), Jiyu-Ippon-Kumite (Partnerübung), Randori (Freikampf) und Zuki-Übungen. Die dritte und letzte Trainingseinheit fand dann für die weiß-violett Gurte von 15.00 - 16.00 Uhr und für die Oberstufe von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Hier wurde nach etwas Kihon (Grundschule) am Anfang hauptsächlich Kata trainiert. Bei der Unterstufe ließ Shihan Ochi alle Heian Katas machen, bei der Oberstufe kamen noch die höheren Katas wie Enpi, Kanku-Dai, Bassai-Dai, Bassai-Sho, Tekki-Shodan bis Tekki-Sandan, Nijoshiho, Jion und Hangetsu dazu.

Eigentlich waren die Dan-Prüfungen nach dem Lehrgang geplant, da aber Shihan Hideo Ochi zum Flughafen musste und



Die erfolgreichen Teilnehmer der Dan-Prüfung



Training der Unterstufe

einen japanischen Gesandten empfangen musste, wurde es für die elf Okinawa-te Prüflinge schon in der Mittagspause ernst. In der neuen Halle der Maria-Sibylla-Merian Gesamtschule fanden die Prüfungen statt. Die harte Arbeit der Prüfungsvorbereitung hatte sich gelohnt: Alle Karatekas aus Wattenscheid bestanden ihre Prüfungen, und was noch viel wichtiger war, laut Shihan Ochi mit Bravour!

Nach erfolgreicher Prüfung ging es mit dem Feiern erst richtig los, denn im Anschluss an die Prüfung ging es ab in die Pizzeria „Panza Chiena“ nach Wattenscheid, wo noch bis vier Uhr morgens gefeiert wurde.

Mittlerweile hat unser Verein über 75 Schwarzgurte, soviel wie kein anderer Verein in Deutschland. Aber nicht nur daran zeigt sich, dass wir in Deutschland zu den besten Karate-Dojos gehören. Denn ohne einen erfahrenen und kompetenten Lehrer wären wir niemals so weit gekommen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an unseren Sensei Klaus Wiegand.

Stefan Larisch

Ausschreibungen

2. Renshu für traditionelles Karate

Ausrichter: Karate Dojo Zanshin Willicher TV.

Referenten: Norbert Dalkmann, 4. Dan JKA Karate, Andreas Klein, 3. Dan JKA Karate, Wilfried Rebmann, 4. Dan Karate DKV, Tobias Prüfert, 3. Dan JKA Karate, Dirk Müller, 3. Dan JKA Karate/4. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: 13./14. Mai 2006.

Ort: Willich (NRW), bei Düsseldorf.

Trainingszeiten: Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr alle gemeinsam.

11.30 - 12.30 Uhr 10. bis 7.

Kyu. 12.30 - 13.30 Uhr 6. bis 4.

Kyu. 12.30 - 13.30 Uhr 3. Kyu bis Dan.

14.00 - 15.30 Uhr 10. bis 7. Kyu.

15.30 - 17.00 Uhr 6. bis 4. Kyu.

15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu bis Dan.

17.15 - 18.30 Uhr 10. bis 7. Kyu.

18.30 - 20.00 Uhr 6. bis 4. Kyu.

18.30 - 20.00 Uhr 3. Kyu bis Dan.

Sonntag: 8.30 - 9.15 Uhr gemeinsames Lauftraining.

10.30 - 12.00 Uhr 10. bis 7.

Kyu. 12.00 - 13.30 Uhr 6. bis 4.

Kyu. 12.00 - 13.30 Uhr 3. Kyu bis Dan.

Prüfung: Sonntag: ab ca. 12.30 Uhr bis 6. Kyu DJKB (Prüfungsort wird vor Ort bekannt gegeben); ab ca. 14.00 Uhr ab 5. Kyu DJKB (Prüfungsort wird vor Ort bekannt gegeben); DKV (wird vor Ort bekannt gegeben) bitte Prüfungsmarken selbst mitbringen.

Trainingsort: Sport- und Freizeitzentrum in Willich. Die Anfahrt wird ab der Ausfahrt „Willich-Schiefbahn“ (A 44) ausgeschrieben.

Kosten: Erwachsene 25,00 € p. P., Jugendliche unter 15 Jahren (Ausweis) 20,00 € p. P.

Informationen: Tel: 01 51 / 15 86 89 55 oder www.dojo-zanshin.de.

Übernachtung: Übernachtung in der Turnhalle möglich oder Gästehaus Räck, Stichwort „Karate“, Tel.: 0 21 54 / 9 25 50.

Haftung: Der Ausrichter und Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung.

32. Billerbecker Pokalturnier

Die Karate-Abteilung des DJK/VfL Billerbeck veranstaltet in diesem Jahr das traditionelle Nachwuchsturnier im Münsterland. Wir laden Euch ein, mit vielen Sportlern dabei zu sein.

Termin: Sonntag, 9. April 2006, Beginn 10.00 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr.

Ort: Turnhalle an der Johanneschule, neue Zweifachhalle.

Gruppeneinteilung: Kumite: Gruppe A: Kumite Herren; 6. bis 5. Kyu und 4. Kyu (unter 16 Jahre); Jiyu-Ippon Kumite.

Gruppe B: Kumite Herren; 4. bis 1. Kyu; ab 16 Jahre; Freikampf.

Gruppe C: Kumite Herren; 1. Dan bis 21 Jahre; Freikampf.

Gruppe D: Kumite Damen; 6. bis 5. Kyu und 4. Kyu (unter 16 Jahre); Jiyu-Ippon Kumite.

Gruppe E: Kumite Damen; 4. bis 1. Kyu; ab 16 Jahre; Freikampf.

Gruppe F: Kumite Damen; 1. Dan bis 21 Jahre; Freikampf.

Kumite Mannschaft: Gruppe G: Herren; 6. bis 1. Kyu; 3 Kämpfer je Mannschaft, je Dojo sind 3 Mannschaften zugelassen.

Kampfgemeinschaften sind nicht erlaubt. Gruppe H: Damen; 6. bis 1. Kyu; mindestens 5 Mannschaften.

Gruppe I: Sanbon Kumite Kinder; 9.

Termine

8. April 2006

Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren in Wattenscheid

21.-22. April 2006

Lehrgang mit Bundestrainer Hideo Ochi in Münster

29. April 2006

Stützpunktmaßnahme-NRW Jugend in Wattenscheid

6. Mai 2006

Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Berlin

13.-14. Mai 2006

Stützpunktmaßnahme-NRW Jugend in Wattenscheid

25.-28. Mai 2006

Kata-Spezial in Karlsruhe-Neureut mit Stützpunktvergleichskampf

10. Juni 2006

Hellweg-Cup in Wattenscheid

28. Oktober 2006

Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen

4. November 2006

JKA-Cup in Bottrop

18. November 2006

Deutsche Meisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Kulmbach

bis 7. Kyu; bis 14 Jahre, bis 1992; 9. bis 7. Kyu; bis 10 Jahre, bis 1996; 6. bis 1. Kyu; bis 14 Jahre, bis 1992; Gruppe J: Sanbon Kumite männl. u. weibliche Unterstufe; 9. bis 6. Kyu; über 14 Jahre, ab 1991. Kata: Gruppe K: Kata Herren Unterstufe; 9. bis 6. Kyu; Heian Shodan Gruppe L: Kata Herren Oberstufe; 5. bis 1. Kyu; Heian 3 - 5 + Tekki 1. Gruppe M: Kata Herren Oberstufe; 1. Dan bis 21 Jahre; Tekki 1, Bassai Dai, Empi, Jion; Gruppe N: Kata Damen Unterstufe; 9. bis 6. Kyu; Heian Sho-dan; Gruppe O: Kata Damen Oberstufe; 5. bis 1. Kyu; Hei-an 3 bis 5 + Tekki 1; Gruppe P: Kata Damen Oberstufe; 1. Dan bis 21 Jahre; Tekki 1, Bassai Dai, Empi, Jion Gruppe Q: Kata Kinder; bis 14 Jahre; 9. bis 7. Kyu; Heian Shodan. 6. bis 1. Kyu; Heian 1 - 3; Gruppe R: Kata-Mannschaft; 9. bis 7. Kyu; keine Pflichtkata; 6. bis 1. Kyu; keine Pflichtkata.

Eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Sportlern ist zur Durchführung der jeweiligen Disziplin erforderlich; bei Mannschaftswertung mindestens fünf Meldungen. In den Kata-Disziplinen gilt das Flaggensystem; im Finale ist die Kata frei wählbar. Bei zu geringen Teilnehmerzahlen in einzelnen Disziplinen, behalten wir uns vor, sie evtl. zusammen zu legen.

Kumite Wettbewerb: Durchführung nach dem Regelwerk des Deutschen JKA Karate-Bund e.V. Keine Gewichtsklassen, Kampfzeit 2 Minuten, 1 Ippon. Bei den Herren Tiefschutz, bei den Damen Brustschutz.

Achtung: Zum Schutz der Kämpfer werden Kopftreffer rigoros mit Hansoku (Disqualifikation) geahndet.

Sanbon Kumite: Dreimaliger gleichmäßiger Angriff Oi-Tsuki Jodan und Chudan. Nach der dritten Abwehr Gegenangriff

Gyaku-Tsuki ohne Körperkontakt. Kein Antäuschen!

Kata Mannschaft: Drei Teilnehmer aus einem Dojo, Damen oder Herren gemischt. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Mannschaft starten. Die einzelnen Disziplinen werden durchgekämpft, anschließend sofort Siegerehrung.

Reihenfolge der Disziplinen:

1. Kata Kinder, 2. Sanbon Kumite Kinder, 3. Kata Herren und Damen Unterstufe, 4. Sanbon Kumite Unterstufe, männliche und weibliche, 5. Kata Mannschaft, 6. Kata Damen und Herren Oberstufe, 7. Kumite Oberstufe, Damen und Herren 8. Kumite Mannschaft.

Ein verbindlicher Zeitplan kann nicht aufgestellt werden; er wird zu Turnierbeginn in der Halle ausgehängt. Die Disziplinen werden auf zwei Kampfflächen durchgeführt.

Startgebühren: Kata Einzel

7,00 €, Kumite Einzel 7,00 €, Kumite Mannschaft 20,00 €, Kata Mann-schaft 13,00 €, Sanbon Kumite Unterst. 7,00 €, Kinder Kata 5,00 €, Kinder Kumite 5,00 €. Die Startgebühren der Meldung sind auf das Konto 9 129 900, BLZ 400 694 08 bis zum 3.4.2006 der VB Baumberge zu überweisen.

Meldungen: Dojowise mit Angabe von Name, Kyu, Jahrgang und Disziplin auf dem dafür vorgesehenen Formblatt mit der Kopie des Einzahlungsbeleges an: Cornelia Dierksmeier, Bombeck 15, 48727 Billerbeck, Tel.: 0 25 43 / 27 01 07, Fax: 0 25 43 / 27 04 26, E-Mail: KarateDojoBillerbeck@gmx.de.

Meldeschluss: 3.4.2006.

Preise: Medaillen und Pokale. **Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung, gleich welcher Art.

Verpflegung: Getränke, Brötchen und Kuchen für Zuschauer und Teilnehmer stehen bereit.

International Martial Arts Masters

present by
Taepoong-Team
&
budo-line

02. - 05. Juni 2006



Referenten

Das Korea Taepoong -Team

Kyту D. Dang, mehrfacher Europameister

Henk Meijer ehemaliger Nationaltrainer der Niederlande,
zurzeit Nationaltrainer Frankreichs

Miquel Franssen Meister im Hapkido, u.a.

Thomas Schneider als Ausrichter und Referent

Wir bieten Budo- und Taekwondo-Seminare, Aqua-Spaßbad u. Aqua-Aerobic,
Barbecue-Party, Budo-Gala u.v.m.

- Änderungen vorbehalten -

weitere Infos finden Sie unter:

www.ohdokwan.de



LG-Teilnehmer, Trainer und Sportler des WVNW



Sonderlehrgang für Wettkämpfer und Trainer

Gut besucht wurde der Sanshou-Lehrgang am 4. und 5. März 2006 im Landesleistungs-

zentrum des WVNW in Rees. Als Referent hatte man den Nationaltrainer aus Kasachstan Alexander Raduncev eingeladen, der für diesen Bereich ein international erfahrener und erfolgreicher Trainer ist und auch als Kampfrichter auf internationaler Ebene eine Menge Erfahrung nachweisen kann.

Zuerst wurde am Samstag das umfassende Regelwerk in Theorie durchgenommen und anschließend dies den Teilnehmern mit praktischen Beispielen näher gebracht. In der restlichen Zeit am Samstag und über den ganzen Sonntag wurde eine Vielfalt von Wettkampftechniken, möglichen Fauststößen, Fußtritten wie auch Wurftech-



Technikschulung verschiedener Fußtritte

niken zuerst als Einzeltechniken und danach in Form verschiedener Kombinationen behandelt.

Alle Teilnehmer waren sich am Schluss dieser Maßnahme einig, das war ein schweißtreibendes Wochenende, vor allem

wurde den Kampfsportlern so einiges in Richtung Kondition abverlangt. Außerdem wurde an diesem Wochenende ein neues Ausbildungskonzept für die Wettkampfbereiche Sanshou (Vollkontakt) und Qinda (Leichtkontakt) ausgearbeitet.

Demonstration einer Wurftechnik



Referent Alexander Raduncev erklärt den Teilnehmern das Regelwerk im chinesischen Vollkontakt - Sanshou



Technikschulung verschiedener Fauststöße

Wenn das Präsidium der DWF darüber beraten und dem zugestimmt hat, werden die Mitgliedsvereine schnellstens über das Konzept und die Personen (Organisatoren, Trainer) informiert.

Breitensportlehrgang im LLZ Rees

An die 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen folgten der Einladung zu dem 1. Breitensportlehrgang des WVNW mit dem Thema „Möglichkeiten der Verteidigung nach Maßgabe der Prüfungsordnung“.

Die verschiedenen Verteidigungstechniken wurden im ersten Teil von Cristoph Pohl so aufgebaut, dass diese weitestgehend effektiv, wie auch ent-

sprechend der realen Situation angepasst waren.

Im zweiten Teil demonstrierte Michael Rituper die beste Möglichkeit, sich mit wenig Kraftaufwand zu verteidigen. Fließende Bewegungen mit Einbindung der verschiedenen Möglichkeiten der Griff- und Hebeltechniken wurden miteinander kombiniert und demonstriert. Insgesamt wurden Verteidigungen gegen verschiedene Angriffe wie Fassen am Handgelenk, Arm, Revers und Kragen trainiert. Außerdem wurden einige Abwehrmöglichkeiten gegen verschiedene Fauststöße, Fußtritte und Angriffe mit dem Stock aufgezeigt. Dabei gelang es den Referenten, eine gesunde Mischung aus Schnelligkeit, Kraft und Bewegung darzustellen.



Referent
Christoph
Pohl in Aktion
einer Fußtritt-
abwehr



Teilnehmer und Referenten

Terminübersicht April bis Juli 2006

April

1. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kungfu/Dju Su

Datum: Samstag, 1. April 2006.

Ort: LZ Rees.

Thema: nach Maßgabe der Prüfungsordnung.

Breitensport-LG Shaolin- Kempo, Schüler-/Dan- Grade

Datum: Sonntag, 2. April 2006.

Ort: Goch.

Themen: Formen und Kumite.

Sonder-LG, Taijiquan / Taijijian mit Jia Ruiqi

Datum: Samstag, 8. April und
Sonntag, 9. April 2006.

Ort: Rees.

Themen: Int. Wettkampfform.

Sanshou-LG (Vollkontakt) für Wettkämpfer

Vorbereitungstraining für die offenen Sanshou-Meisterschaften in Österreich.

Datum: Samstag, 8. April und
Sonntag, 9. April 2006.

Ort: Wolfsburg.

Wushu-Trainingscamp über Ostern

Datum: Freitag, 14. April bis
Montag, 17. April 2006.

Ort: BLZ Rees.

Teilnehmer: Jugendliche ab ca.
10 Jahren.

4. und 5. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin-Kempo

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.

Ort: Kleve.

Themen: (4) Kumite, (5) Schüler und Meisterformen.

Verbandstag des WVNW

Datum: Freitag, 5. Mai 2006.

Ort: Rees.

Trainerfortbildungs-LG

Datum: Samstag, 13. Mai
2006.

Ort: BLZ Rees.

Thema: (Kampfsportspezifischer Erste-Hilfe Lehrgang.

Sonderlehrgang, Wudang- Formen mit Sun Jianguo

Datum: Samstag, 13. Mai und
Sonntag, 14. Mai 2006.

Ort: BLZ Rees.

Deutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Samstag, 20. Mai und
Sonntag, 21. Mai 2006.

Ort: Tübingen.

Themen: für Formen, Partner-
vorführungen, Gruppenformen,
Selbstverteidigung, Leichtkontakt
und vs. Sanshou.

Juni

Kadersichtungstraining über Pfingsten

Datum: Samstag, 3. Juni bis
Montag, 5. Juni 2006.

Ort: BLZ Rees.

Teilnehmer: Jugendliche,
Frauen und Männer. Vorbereitungs-
training für die Jugend-
WM in Malaysia und die EM
Frauen und Männer in Italien.

Dan-Prüfungen (für alle Wushu-/Kungfu-Stile)

Datum: Samstag, 10. Juni
2006.

2. Breitensport-LG Selbstverteidigung

Datum: Samstag, 10. Juni
2006.

Ort: Rees.

Thema: nach Maßgabe der
Prüfungsordnung.

Montag, 26. Juni 2006
Beginn der Schulferien in
Nordrhein Westfalen



**Volksinitiative
„Jugend braucht
Vertrauen!“**

Wie den Medien bereits zu entnehmen war, führen zurzeit alle freien Träger der Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen die Volksinitiative „Jugend braucht Vertrauen!“ als Protestaktion gegen die geplanten Kürzungen der Landesregierung NRW durch. 21 Millionen Euro wurden Mitte Februar dieses Jahres weniger in den Haushaltsentwurf eingebracht, als im Kinder- und Jugendförderungsgesetz für das Haushaltsjahr 2006 verbindlich festgeschrieben worden sind.

Zum Hintergrund

Noch im Januar 2006 lag eine klare gesetzliche Regelung der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen in Höhe von 96 Millionen Euro vor (das sind 0,2 % des Landeshaushaltes). Nicht zuletzt eine in 2004 durchgeführte Volksinitiative „Jugend braucht Zukunft“ mit über 175.000 Unterschriften wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger förderte diese Entwicklung.

Im Vertrauen darauf, dass die Politik das Gesetz ab dem 1.1.2006 in Höhe von 96 Millionen Euro umsetzt, hat die Jugendarbeit die von der Rot-Grünen Koalition verfügte Kürzungen in 2004 und 2005 mit der Reduzierung von Angeboten und Kürzung von Personalkostenzuschüssen überbrückt.

Umso größer war die Enttäuschung, als die Schwarz-Gelbe Landesregierung trotz des Wahlversprechens von 96 Millionen Euro nach der Wahl die Entscheidung, lediglich 75 Millionen Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen bereitzustellen, präsentierte. Damit hat die Landesregierung Vertrauen verspielt. Alle Träger der freien

Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen haben sich vor diesem Hintergrund entschlossen, eine neue Volksinitiative durchzuführen.

Von diesen Mittelkürzungen würde auch die Kinder- und Jugendarbeit des Sports zum Teil erheblich betroffen:

- Kinder- und Jugendfreizeiten müssten stark reduziert werden.
- Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen würden zurückgehen.
- Insgesamt wären die Begleitung und Qualifizierung zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen im Sport und damit die Strukturen des Kinder- und Jugendsports gefährdet.
- Die Dachorganisationen des Sports würden in ihren Unterstützungsleistungen für die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine erheblich geschwächt.

Auch die kommunale Jugendförderung wäre von diesen Kürzungen betroffen. Die örtlichen Jugendämter müssten ebenfalls ihre Leistungen reduzieren.

Die Kürzungen im Jugendbereich sind zudem nur ein Teil des in diesem Bereich

zurzeit stattfindenden Sozialabbaus. Zum Beispiel sollen die Zuschüsse für Kindergärten drastisch reduziert werden. Der Sporthaushalt sieht eine weitere Kürzung der Übungsleiter/innen-Zuschüsse in Höhe von 1,5 Millionen Euro vor.

Die Sportjugend NRW unterstützt die oben genannte Volksinitiative nach Kräften.

Wir bitten nun Ihren Verein, uns dabei zu unterstützen. Insgesamt müssen im Rahmen dieser Volksinitiative mindestens 66.125 Unterschriften möglichst bis Ende April zusammenkommen, damit das Thema der „Jugendförderung“ und die Förderung der freien Träger im Plenum des Landtages auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Detaillierte Informationen zur Volksinitiative sind zu beziehen unter der Internetadresse:

www.volksinitiative-nrw.de

Was ist zu tun?

- Die Unterschriftenliste (jeweils drei Seiten) runterladen (siehe oben genannte Internetadresse unter der Rubrik „Materialien“).
- Alle wahlberechtigten Bürger/innen (über 18 Jahre) können diese Liste ausfüllen (gut leserlich: Name, Vorname, Anschrift,

Datum der Eintragung) und unterschreiben.

- Jede Liste muss vom örtlichen Einwohnermeldeamt geprüft und abgezeichnet werden. Das heißt, es dürfen nur Personen unterschreiben, die auch beim jeweiligen Einwohnermeldeamt gemeldet sind. Andere werden wieder aus der Liste gestrichen und zählen nicht mit.
- Die unterschriebenen Listen können von einer Vertrauensperson des Vereins zum Einwohnermeldeamt gebracht werden. Sie können jedoch auch einer in Ihrer Kommune möglicherweise bereits vorhandenen Vertrauensperson (Aufstufung siehe unter oben genannter Internetadresse, Rubrik „Materialien“ / „Vertrauenspersonen“) übergeben werden, welche alles weitere regelt.
- Die vom Einwohnermeldeamt abgezeichnete Unterschriftenlisten werden von der jeweiligen Vertrauensperson an folgende Anschrift versandt:

Landesjugendring NRW
Martinstr. 2 a
41472 Neuss



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Im Schee 10 58300 Wetter	Tel.: 02335 963770 Fax: 02335 963769 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



Neuerscheinungen!

Leistungstraining Sport - Judo

Dieses Buch richtet sich an alle Trainer und Übungsleiter, die mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Sportart Judo beschäftigt sind. Sie finden hier ein alltagsnahes Konzept, das aus der Praxis heraus von Trainern für Trainer entwickelt worden ist. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Grundlagen, Richtlinien und konkreten Trainingsinhalte der einzelnen Ausbildungsstufen von der U 11 bis zur U 20.

Es werden die für einen langfristigen Aufbau nötigen, wettkampfrelevanten Techniken vorgestellt. Dabei werden beispielhaft günstige Griff- und Wurfpositionen beschrieben und erstmalig zu allen vorgestellten Techniken die entscheidenden Knotenpunkte benannt, eine wichtige Hilfe für die Trainer und Übungsleiter in der Ausbildung.

Leistungstraining Sport - Judo - Herausgeber: LandesSportBund NRW, erschienen im Limpert-Verlag, Preis: 18,40 € (inkl. Versandkosten).

Methodik I - Ausgewählte Wurftechniken

Diese DVD ist eine wertvolle Hilfe zur Schulung der 14 vorgestellten Wurftechniken. Neben der jeweiligen Grundtechnik werden methodischer Aufbau, die besonderen Knackpunkte, Tipps und Tricks und auch häufige Fehler detailliert dargestellt.

Behandelt werden die Wurftechniken: O-goshi, Seoi-nage, Okuri-ashi-barai, O-soto-gari, O-uchi-gari, Ko-uchi-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Tai-otoshi, Harai-goshi, Koshi-uchi-mata, Ashi-uchi-mata, Tomoe-nage, Yoko-tomoe-nage

Methodik I - Ausgewählte Wurftechniken - Herausgeber: NWJV und NWDK, Preis: 6,50 € (inkl. Versandkosten).

Bezugsadresse für beide Titel:

NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 624, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de - Versand nur gegen Vorkasse (Scheck, Überweisung, Bankeinzug) (Konto für Überweisungen: Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 1900018)



der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
 Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
 (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg**